Ferniprech-Anichluft Nr. 199.

Wiesbudener

tid 50 Big. Bringerishn 10 Big., burch bie Boft bejoge bierzeighrlich M. I.75 aufer Leftellarib. Per "General-Angeiger' erfdeint togflig abends, Sonntags in jurt Ansgaben. Unparteiliche Beitung. Meuefte Radrichten.

General Anseiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen:

Aleite Anterhaltungs-Mlatt "Beierflunden". - Bodernitigt "Der Sandwirth". -- Gefchaftsftelle: Mauritiusftrage 8.

Rotationsbrud und Berlag ber Wiesbabener Berlagsauftalt

21:13eigen=Unnahme für die abends erscheinende Ausgabe bis 1 Uhr nachmittags, für die 2. Sonntags-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags. Im Interesse einer gediegenen Ausfigtung ber Anzeigen wird gebeten, größere Auzeigen möglichst einen Tag vorber aufzugeben. Für die Aufnahme von Anzeigen an bestimmt voraeichriebenen Tagen tann teine Burgichaft übernommen werben.

Mr. 15.

Freitag, ben 18. Januar 1907.

22. Jahrgang.

Im 2. nassaulichen Wahlkreise,

Am Freitag nächster Woche wird gewählt! Das ist ber frühefte Tag, ber überhaupt für die Reichstagswahl feftgefest werden fonnte. Bie werden die Bablen ausfallen? Bon e in er Bartei icheint man wenigstens unter ben Optimiften fcon jest ficher zu erwarten, daß fie ftart gufammenschmelzen wird. Rämlich von der fogenannten Partei der Richtwähler, die bei der vorigen Reichstagswahl im Reiche 3485 000 Röpfe gablte! Dieje Biffer bedeutet fast den drit-ten Teil aller Bahlberechtigten. Dieje Partei war auch in Biesbaden und überhaupt im 2. naffauifchen Bahltreife "anschnlich" vertreten. Ueber 30 Brozent blieben bei ber Reichstagswahl im Jahre 1903 gu Saufe, mabrend ber übrige Zeil der Wahlberechtigten, insgesamt ftart 32 000 Manner, gur Bahlurne marfchierten. Wenn es auch bei fruberen Reichstagsmahlen in Biesbaden, wie auch anderwärts. übervölferte Berfammlungsfäle gab, geben und God; biele Babifampfberichte aus der Rabe und Ferne zu, in welchen ein gang auffallend lebhaftes Bablintereffe berborgeboben wird. In einer Menge Weldungen auswärtiger Wahlfreife drüdt fich diese Wahrnehmung sowohl in der Zahl der Berfammlungen als auch in der Babl der Berfammlungsbefucher aus. Im Anfchlug an die von und icon entrollten Bablenbilder der vorigen Wahl und des aus ihm hervorgegangenen Reichstags wollen wir beute fpegiell von unferem zweiten naffanischen Bablfreis binlichtlich ber letten Bablen eine Inabbe, gablenmäßige Darftellung bieten. Bir bitten, uns sunachit zu einer Rudichau auf die vorlette Wahl

Meichbrags. Erfatwahl 1901,

in welcher ein Ersamann für den verstorbenen freifinnigen Bintermeger, den befannten Biesbadener, gu mablen war, au folgen. Sieger mar bier ber Randidat ber Freifinnigen Bolfspartei Dr. Criiger. Es erhielten im erften Bablsange der Sozialdemofrat Dr. Duard 9500 Stimmen, der Kandidat der Freifinnigen Bolkspartei Dr. Eriiger 6400 Stimmen, ber Bentrumstandidat E. Fuchs 5826, ber natiomilliberale Randidat Bartling 5452 Stimmen und der Bauernbundler Bahmann 944 Stimmen. Bir bemerfen, bah bir hier nicht die gleich nach der Wahlichlacht befannt geworbenen Rejultate, fondern die fpateren "amtlichen" Ungaben berüffichtigt haben, wonach die uripringlich gemelbete Biffer der Bauernbundler noch wefentlich ftieg. Stich wahl ftanden im Jahre 1901 alfo der Freisinnige Er, Criiger und der Sozialdemofrat Dr. Quard fich gegenüber; erfterer erhielt 14 438 Stimmen, letterer 11 312 Stimmen. Der freisinnige Randidat Dr. Erüger wurde alfo mit fiber 3000 Stimmen Mehrheit gewählt. In der Stadt Biesbaben allein hatte Eruger in ber Stidmabl 6708, lich ta. 1200 Stimmen mehr. — Dann folgte die

Reichstagswahlbon 1903

mit dem Siege des nationalliberalen Randidaten Bartling. Die Bahl der abgegebenen Stimmen, die bei der Wahl von 1901 ca. 27 160 betrug, wuchs bei der Reichstagswahl 1903 um nicht gang 5000 Stimmen. Auf die einzelnen Barteien gerfiel diefes Mehr an Stimmen wie folgt: 3m Jahre 1903 erhielt der nationalliberale Randidat Bortling nach den wäter als "genaues" Ergebnis veröffentlichten Angaben 7572 Stimmen gegen 5432 Stimmen im Johre 1901, folglich 2140 Stimmen mehr. Der Bentrumsfandidat 3m Balle erhielt 7427 Stimmen gegen 5896 Stimmen im Jahre 1901, folglich 1601 Stimmen mehr. Die Sogialdemofratie gahlte für ihren Ranbidaten Lehmann 10 885 gegen 9500 Stimmen ein Plus bon 1385 Stimmen. Die freisinnige Randidatur, welche 1908 wieber Dr. Cruger übertragen war, erlitt eine Einbuße bon 223 Stimmen, indem 6400 Stimmen im Jahre 1901 bei der letten Bahl 6177 Stimmen gegenüberftanden. Der Nationalliberale und der Sozialdemofrat famen demnach, wie befannt, 1908 in die Stich wahl. Bartling verinigte 17 890 Stimmen auf fich, fein fogialtemofratiicher Gegner Lehmann 14 741 Stimmen. Bartling ging aljo mit 3000 Stimmen Mehrheit aus ber Stidwahl als Reichstagsabgeordneter bervor und batte bas Mandat bis zur jegigen Reichstagsauflöfung im Dezember 1906 inne.

Abg. Fund ermabnte borgeftern in Bies. baben Bilows Rede,

die der Rangler am Samstag bei dem "Festessen" bes folo-nialpolitischen Afrionsfomitees halten will. Der Abgeordnete meinte in der Berjammling der hiefigen Freifinnigen Bolfspartei, daß fich Billow bann wohl "weiter auffnöpfen" werde. Obichon anzunehmen ift, daß fich die Rede in den Bahnen der Sylvefter-Rundgebung bewegen wird, icheint man doch großes Aufheben davon machen zu wollen. Soeben wird uns aus Berlin depejdiert, daß die Rede gufammen mit dem Bericht über die Verhandlungen des kolonialpolitischen Aftions-Komitees in vielen Taufenden bon Eremplaren über gang Deutschland verbreitet werden foll. Außerdem wird bas Romitee einen Führer für die Rolonial. Politif berausgeben, ber bon verichiedenen Gelehrten bearbeitet wird. - Die "Frantf. Big." fagt als Inhalt der Rede voraus: Rumpf gegen Bentrum und Sozialdemofratie und Möglichfeit der Mehrbeitsbildung im Reichstage gegen Diefe beiden. Es fann fich fragen, ob die Ausfichten und Abfichten des Ranglers etwas deutlicher hervortreten als es bisber der Kall war. - Die "Germania" meint: "Er fann ja ohne Gefahr gar nicht deutlicher werden; denn fobald er den Libera-Ien Aussicht macht, berdirbt er es mit den Ronfervativen. Wir haben da in der inneren Politik glüdlich so manöbriert, wie in der auswartigen: jodald man den Mund aufmit, stoft man irgend jemand bor den Ropf. Burft Bulow fann fich

nur in unbestimmten Bendungen bewegen, wenn er nicht anstogen will." - Die "Greugetg." fagt bei ber Belegenheit: Db eine freisunige Mehrheit nicht auch weitergebende Beranderungen nach fich gieben würde, ift eine Frage, die der Liberalismus gern bejaht, und die wirklich nicht leicht genommen werden darf. Es icheint und nicht geroten, ausführlicher darüber zu reden, aber auf die Rotwendigfeit, recht viele energische Bertreter des "unbedingt notwendigen Schutes der Landwirtschafts (wie Früst Billow fich ausdrudt) in den Reichstag zu mablen, muffen wir allen Blod. beftrebungen gegenüber auch beute noch mit Rachbrud binmenen.

Mag der Reichstangler Programme aufstellen oder nicht, in der Sauptfache wird der Gang unferer Gefebgebung und Politif doch nur von der Bufantmenfegung bes nöchsten Reichstages beitimmt.

Ruglands Defizit pon 1906.

(Bon einem ruffifden Gorrefpondenten.)

Anfang Dezember wurde es gang flor, daß die ruffifchen Staatseifenbahnen in biefem Jahre eine Gumme ausgeben, bie um 30 210 000 Rubel das Burdget überfteigt. - Es fellten unter diefen Umftanden nicht mir die Arbeiter diefer Gifenbahnen zu Beihnachten obne Arbeitslohn und ohne Gehalt bleiben, fondern auch die Arbeiter derjenigen Bribatwerfe, die für den Staat arbeiten, und denen die Staatseisenbahnverwaltung, infolge Mangels an Geld, einige Millionen Rubel nicht ausgezahlt hat. Diefe Peripettive ichien ber offentlichen Rube und Ordnung bedroblich, und beshalb teunrubigte fie nicht nur die Staatseisenbahnberwaltung, fondern auch das Ministerium bes Innern. Infolge deffen find folgende Magregeln getroffen worden:

1. 13 050 000 Rubel werden entnommen, ob rechtmäßig ober nicht, darliber fei bier nicht gesprochen, aus den noch nicht berbrauchten Summen des Ministeriums der Begefommunitationen, unter anderen 5 Millionen Rubel aus ben Summen, weldje gu Baugweden bestimmt waren.

2. 10 Millionen hat herr Rofowsew gefunden.

3. Auf Borftellung des Finangminifters ift am 8. Dezember ein Raiferlicher Befehl ergangen, welcher es gestattet. den Gläubigern des Staates Anerkenntniffe über die ihnen bom Staate zufommenden Summen zu geben. Auf Grund diefer Certifitate wird die Staatsbant und alle ihre Filialen den Glaubigern des Staates prozentloje Darleben geben, welche fpater bon der Staatseifenbahnberwaltung aus den Budgetfummen des Jahres 1907 der Bant nebft einer Bramie bon 5 Brogent guruderstattet werden follen.

Mit anderen Worten, da fich das Defigit von 1906 nicht deden läßt, wirds auf 1907 übertragen: wodurch nichts erreicht werden fann, ale daß das Defigit bon 1907 um fo größer fein muß.

Der Kuß der Krankenschwester.

Rarlerube, 15. Januar.

Eine mpfteriofe Angelegenbeit beichaftigte in sweitagiger eitung bas biefige Schwurgericht, bor bem fich ber bulgarifche Student ber Ingenieur-Biffenichaften Beter Roftoff aus Blemna unter ber ichmeren Anflage bes versuchten Totichlags gu ver-

Der jest im 24. Lebensjahre ftebenbe Ungeflagte, ein bub. Mer, fompathifder junger Mann, ift ber Cobn eines ingwischen berftorbenen bulgarifden Raufmannsehepaares. 3m Robember 1935 besuchte er bie biefige Technische Sochicule, nachbem er Con borber mehrere Gemester an ber Darmftabter Technischen Dochfdule bas Studium ber Ingenieur-Biffenfcaften betrieben

Die Anflage legt bem jungen Mann gur Laft, bag er im uguft b. 38. an bem 17jährigen Eraveurlehrling Ruffle aus bridiag begangen baben follte. Roftoff und Ruffle befanben 6 domals im hiefigen ftabtifden Grantenbaufe, Roftoff wegen finer Druienanschwellung, Ruffle wegen einer Blindbarment-kindung. Beide logen in einem Raume, in dem die Aranken-lameiter Minna Bogt mit der Wartung der Aranken betraut bar. Bu dem jungen und sehr bilbschen Madchen softe ber aneffante Student Roftoff febr bald eine tiefere Reigung und auch bas Mabden ichien ibm gewogen gu fein, benn fie ließ fich eines tages in Begenwart bes Grabeurlehrlings Ruffle bon Roftoff den alls in bie Schwefter verliebten Ruffle. In feiner Auftranng ergablte ber Lebrling Ruffle ben übrigen Rrantenfchmetn ben Borgang und ce murben beshalb von ber Oberin bes Stantenbaufes fiber bie junge Rrantenichwefter Bogt Strafmaden berbangt. hierüber murbe nun wieber Pofioff erregt und I lieh ben Lebrling burch andere Schwestern wiffen, daß er ibn er Gelegenbeit auchtigen wurbe. Gine ber Schwestern riet bem Sebeling, bor Roftoff, ber fich ingwifden ein anberes Bimmer batte anweisen laffen, auf ber but gu fein und fofort bie eleftrifche Rlingel in Bewegung gu fegen, falls ibm etwas Ber-

bechtiges auffallen follte. Um Abend bes 8. Angust legte fich ber Gravenriehrling Ruffle gegen 349 Ubr bei offenen genftern gu Beit, Er nabm, eingebent bes gegebenen Rats ber Arantenichwefter Ratbden, ben Drudfnopf ber eleftrifden Leitung in die Saud und ichlief babei fest ein. 213 etwa eine Stunde fpater bie Rranlenichwester Baas, bie an jenem Abend bie Rachtwache batte, bei ihrem Runbgange in bas britte Stodwert bes Kranfenbaufes tam, fab fie bon weitem eine Geftalt in bem Rranfensimmer bes Ruffle verschwinden, bie fie nach ibrer bestimmten Erinnerung fur bie bes Stubenten Roftoff bielt. Da fie bon bem borausgegangenen Streite feine Ahnung hatte, vielmehr nur bon ben bisherigen freunbichaftlichen Begiebungen gwischen bem Stubenten Roftoff und bem Graveurlehrling Ruffle wußte, so bachte fie fich nichts babei. Als fie jeboch nach eieiger Beit an bem Zimmer Rr. 53 vorbei tam, bemertte fie einen ftarten Gasgeruch, ber aus bem Zimmer fam und ber fie gur Deffnung ber Tur voranlaßte. Gie fand bort bie Fenfter foft geschloffen und die Bahne famtlicher im Zimmer befindlicher Gasleitungen geöffnet. In feinem Bett lag ber Lehrling Ruffle bollfommen bewußtlos mit einem von Stoffreften bergeftellten Ruebel im Munde. Ruffle batte eine ichmere Leuchtgasbergiftung erlitten und burch ben Anebel war fein Beben aufs bochfte gefährbet. Rach ben Gutachten ber Sachverftanbigen mare er menige Minuten fpater nicht mehr ins Leben gurudgurufen ge-

Der Unfall batte bie fofortige Geftnabme bes Stubenten Roftoff gur Folge, ber jeboch erflatte, bag er fich bereits um Er fei auch nicht in bas Bimmer bes Ruffle gegangen, wenn es aber bennoch geicheben fein follte, fo fann er nur in einem tranmahnlichen Buftanbe gebanbelt haben, wie ihn folche ichon fruber wieberbolt befallen batten.

Much in ber gangen gegenwärtigen Berhandlung blieb Ro-ftoff bei feinen Ungaben. In ber Beweisaufnahme wurde feftgeftellt, bag ber Lehrling Ruffle ein byfterifch veranlagter Menich

ift, ber bereits in feinem 14. Lebensjahre einen miggludten Selbstmorbverfuch verübt habe. Er bat feine gute Erziehung genoffen und ift icon zweimal wegen Diebstahls sowie wegen eines Erpreffungsberfuches borbestraft. Burgeit befindet er fich in ber Bforgbeimer Zwangserziehungsanftalt. Geine Ungaben begegneten baber bei ben Geichworenen fo ffarlem 3meifel, bab fie den angeflagten Studenten trop ber ftart gegen ibn borliegenben Berbachtsmomente freifprachen. Die Roften bes Berfahrens wurben ber Staatstaffe gur Laft gelegt.

Die folgenben "Bahlfpruche" lefen wir in ben "Stettiner Reneften Radyrichten":

"Bir haben herrn Dpfilon aufgeftellt!" Berfunbigt ber Borftanb aller Belt, Das muß ja natürlich bei Bablen gefcheb'n, Die Frage ift nur: "Bleibt er auch fteb'n?!"

Bieviel mirb jest "programm-gerebet", Gid angeobet und ftramm befehbet, In einem Bunft nur bleibt's beim Alten: "Menderung bes Brogramms bleibt borbe. balten!"

Bwei Stunden (lefe ich) bat er gefprochen, Sat feinen Freunden vielerlei verfprochen, Rur bag er's balt - fein porfapliches Streben, Dafür tann er nicht Garantieen geben.

"Ich wable nie", meint neulich ein Tenor. "Barum?" - "Mein herr, wie tommen Sie mir vor, Sie tennen wohl am Beften meine Gabe, Und bag ich boch gar feine - Stimme habe!"

Es ftreu'n in's Bolt ber Bufunft golb'ne Saaten, In Dorf und Stadt bie Derren Randibaten, Groß ift ber Biertonfum und boch bie Biele, Drum fintemalen finb - berufen vielel.



* PBiegbaben, 17. 3anuar 1907.

18. Januar 1907.

Fällt die Babl ichlecht aus, muffen Bulom und Dernburg fliegen,

fo wird jest icon ahnungsvoll gejagt., In einem Berliner Briefe der "Reuen Buricher Stg." wird über Rolonialbireftor Dernburg geschrieben: "Bo haben wir unter unferen regierenden Ezzellenzen noch ein ähnlich großes Talent und Temverament als ichwungvollen und ernsthaften Redner, der es wagen konnte, ohne lange öffentliche Uebung fich fo wie Dernburg bor unferen fritifchen Intelleftuellen gu produgieren. Es ist ein wahres Bergnügen, diese "junge politische Boffnung" fich, bor ber Deffentlichkeit entwideln gu feben. Mag fein, wie Ungludsraben frachzend prophezeien, daß-bei einem schlechten Ausfall der Bahlen Billows und Dernburgs Tage am Regierungstifche gezählt feien. Bunachft muß man doch auf jo viel Kraft und Berftand im deutschen Bolfe hoffen, daß es bei den Reuwahlen wenigstens ein Dutend Sozialdemofraten und Zentrumsleute zugunften eines verftandigen Liberalismus aus bem Reichstage hinauswirft. (?) Gind aber die gegnerifchen alten Bartei. majdinen gunachft boch noch fraftiger als die liberalen Soffnungen, und mußte eines Tages Dernburg wirflich "fliegen", fo geht der Mann dem politischen Leben Deutschlands nicht mehr verloren. Der läßt fich gewiß nicht nach altpreußischen Traditionen mit dem Berlufte bes Amtes gugleich gum Stillichweigen bringen und begraben. Er ift jung, feurig, hat die Bufunft für fich, fammelt jest Erfahrung und ift nach langer Dunkelbeit wieder eine hoffnungsvolle und erfreuliche Ericeinung."

Briefliches Duell gwifden Bebel und dem freifinnigen Abg. Dr. Ablag.

Rach einer Birfcberger Meldung hatte in der Bahlbewegung Dr. Ablaß — nachdem der sozialbemotratische Agitator Albert ibm fein "Baragraphengeichaft" und feine "palaftartige Billa an der Wilhelmstraße" vorgeworfen batte auf Bebels Billa und Bebels Sunderttaufend-Erbichaft bingewiesen. Darauf hat Bebel an Dr. Ablag folgenden Brief gerichtet, den der "Bote a. d. Riefengebirge" veröffentlicht:

Mein Serr!

3ch habe Sie bisher für einen anftandigen Mann gebalten, ift aber mahr, was die beiliegende Rotig enthält, dann vermag ich bas nicht mehr zu tun. — Was hat diefe rein berfonliche Angelegenheit in Ihrem Wahlfampf gu tun? Ober ift Ihre Bartei bereits fo auf ben Bund, bag fie gu folden Mitteln ber Berbachtigung und ber Lüge greifen mich? Die Behauptung ift unmahr. 3ch babe bon den 395'000 M, die ich erbte, 132 000 M an die Berwardten des Erblaffers, foweit fie enterbt waren, abnegeben, obgleich das Gericht zu meinen Gunften entschieden hatte. 45 000 M gab ich ber Partei, 20 000 M an hilfsbedürftige Genoffen und Befannte ufm. Auch die vielgerühmte Billa ift längit mit Schaden verlauft, weil ich fie verlaufen mußte. Rebenbei bemerft mar die Billa ein Birtsbans. Ich tann schlechterdings nicht begreifen, wie ein anständiger Mann sich mit solchem Klarich und Tratsch im Wahltampfe abgeben fann. 3ch erwarte, daß Gie 3bre Beichuldigungen gurudnehmen.

M. Bebel. Ergebenft

In wörtlicher Anlehnung an Bebels Brief bat Dr. Abla & geantwortet:

Mein Serr!

36 habe Gie bisber für einen anftandigen Mann gebalten. Stellt fich aber beraus, daß Gie gewußt haben, auf welche Angriffe Ibrer Barteigenoffen meine noch gu erörternden Meugerungen die Antwort gebildet haben, und daß Gie tropdem den Brief vom 4. d. M. an mich gerichtet baben, bann bermag ich mein Urieil iiber Gie nicht aufrecht zu erhalten. Bas haben meine und meiner Barteifreunde per fonliche Angelegenheiten in bem Bablfampfe gu tun, ben 3bre Partei gegen mich führt? 3edem Ihrer Barteigenoffen, der mir in Butunft meine pribaten Erwerbsverhaltniffe wiederum vorruden wird, werde ich in Bufunft nunmehr an ber Sand Ihret Darlegungen erflären, daß ich mein Bermögen nur durch Arbeit und Fleig erworben habe, daß aber Berr Bebel eine Erbichaft von 395 000 M gemacht hat, von der er die Summe von 198 000 M für fich behalten bat. 3ch brauche nicht erft zu bemerten, daß ich biefe Berbaltniffe bisher niemals erwähnt habe, und daß dies nur geschehen ift gegenüber einer fandalofen Bereinziehung meiner perfonlichen Berhaltniffe in die Oeffentlichfeit.

Bebel erflärte in feiner Antwort barauf: Die Stellung, die er als Mitglied bes Barteivorftandes und Berfaffer des beiliegenden Anfrufs (in dem die "Genoffen" aufgeforbert werden, sachlich zu fampfen), einnehme, enthebe ibn längerer Auseinandersetungen. Derjenige Parteigenofic, der gegen die in dem Aufrufe ausgesprochenen Grundfate handelt, finde feine Berurteilung.

Sachfens neues Bahlrecht "icon fertig".

Den fächfischen Konfervativen ift ein Stein vom Bergen gefallen: Das Ministerium Hobenthal hat fich gu einer "Tat" aufgerafft und in einer bochoffigiofen Erflarung dem ftaunenden Bolfe mitgeteilt, daß die Borlage ber Reform des fächfischen Landtagswahlrechtes im wesentlichen fertiggeftellt fei und dem Landtage fogleich bei feinem für den Berbft geplanten Busammentritt gugeben werde. Die Ordnungsbarteien hoffen natürlich, daß ihnen diefe Erflarung den Wahltampf erheblich erleichtern wird, und eine folche Silfe tut not; denn die unbeilvolle Geschichte der fochfischen Berfaffung im letten Jahre war, wie das Leipz. Tgbl. ichreibt, besonders für die mehr rechts stehenden Randidaten im schlimmsten Sinne des Wortes ein Rlot am Bein. Bas half es ihnen, wenn sie sich in allen Bersammlungen als volle und ganze und unentwegte Unbanger des Reichstagsmablrechts aufspielten und dann auf die Frage nicht antworten konnten, warum denn das Landiagswahlrecht von 1896 noch immer nicht gut gemacht fei! Jeht werden fie auf diese unbequeme Frage ftolg erwidern, ber Entwurf der Reform fei ja icon fertig und wenn man seinen Inhalt auch noch nicht fenne, fo habe man doch "guten Grund" gu der Unnahme, daß biefe Borlage von einem modernen liberalen Geifte getragen fein werde. — Es fragt sich nur, ob die fächsischen Wähler sich von einer folden Ausfunft imponieren laffen werben. Die Ginficht, daß das flandalöse Wablgeset von 1896 nicht aufrecht erhalten werden fann, ist längst gefommen; es ift auch oft genug eine Reform berfprochen worden. Die Ginlofung diefes Berfprechens ift aber von Jahr gu Jahr hingezogen worden, und was bisher über den Inhalt ber gouvernementalen Reformpläne bekannt geworden ist, läßt befürchten, daß das fächfische Bolt mit einer Scheinreform fclimm. fter Urt beglüdt merben foll.

Die Reichstagswahlbewegung.

Frankfurta. M., 16. Januar. Bwei große Babler - Berfammlungen finden am nachften Conntag hier im Schumann-Theater ftatt, ju dem der Bufritt nur gegen Karten gestattet ift. Am Bormittag halten bie Cozialdemokraten eine Berfammlung ab, zu der fämtliche verfügbaren 5000 Eintrittskarten, a 20 3, sofort nach ihrer Ausgabe vergriffen waren. Wahrscheinlich wird v. Bollmar das Referat übernehmen. — Gleichfalls ins Schumann-Theater beruft für nachmittags 3 Uhr der Bahlausschuft der bürgerlichen Linken eine Berfammlung ein, ju ber Pfarrer Rorell fein Erscheinen zugesagt hat. Außer ihm fprecken Landtagsabgeordneter Defer und andere Bertreter Der burgerlichen Linfen.

rr. Limburg, 16. Januar, Mit großem Intereffe lieft man bier bon der hochgebenden Bahlbewegung in Biesboden. In liberalen Rreifen bedauert man es bier febr. tag bort eine Einigung auf einen Ranbidaten ber liberalen Parteien nicht zustande fam, indem man befürchtet daß ichlieglich die Geaner der liberalen und nationalliberalen Barteien (die fich ichon jest ins Fauftchen lachen) triumphieren merden. - Im vierten Bablfreise mirten die bereinigten liberalen Bahlbereine febr fruchtbar und finden täglich größere und fleinere Wahlbersammlungen statt. Auch das Bentrum ist eifrig an der Arbeit durch Abhaltung von Bahlerversammlungen, meiftens an den fatholischen Orten. Dem nationalen Kandidaten Geren Buchfieb werden vielfeirig von einzelnen Gruppen und Bolfsftanden Bünfche für die Reichstagswahlverhandlungen unterbreitet.

Soln, 14. Januar. Der Berband reifenber Rauf leute Deutschlands wendet fich an die Bringipale mit der Bitte, aus, freien Studen ihren Reifenben die Gelegenheit gur Erfüllung ibrer Bablpflicht zu gewähren und ihnen nabe gu legen, am 25. Januar ibre Reife gu unterbrechen und nach Baufe zurüdzufehren.

Borms, 16. Januar. Die Cogialbemofraten batten auf gestern abend eine Bersammlung in Worrets Ctabliffe ment angefagt. Der Befiger hat aber in letter Stunde ben Sozialdemofraten den Saal verweigert, weil er "perfonliche Nachteile und Unannehmlichkeiten" befürchtete, "namentlich bezüglich des Militarverbots". Die Sozialdemofraten halten ihre Berjammlung im Gewert icaftshaufe ab.

Mus bem Boblfreife Algen. Bingen, 16 Januar. Es dürfte wohl wenige Bablfreise im gangen neiten Deutschen Reiche geben, die eine gleich wechselvolle und schwierige Randidatenfrage durchzufosten haben wie unfer Bablfreis. Bu anfang ber jetigen Bablbewegung icheiterten fofort die gepflogenen Unterhandlungen über einen gemeinsamen Randidaten ber liberalen Barteien. Der Freifinn bebarrte auf feine Randibatur Schmitt-Elberfeld indes die Nationalliberalen den Defonom Reller-Stein bodenbeim aufftellten. Das Bentrum, obwohl die ftartie Bartei, beichloß von Anfang an, auf eine eigene Randidatur gugunften bes Bauernbundlers Bolf-Ctabteden gu vergichten, ba es in der Stichwahl boch auf feine Boblbulfe rechnen fann. Bolf nahm anfange eine Randibatur an, bi ziemlich aussichtsvoll erschien, trat aber vor wenigen Tagen definitiv gurud. Run fab fich bas Bentrum genötigt, von neuem Stellung ju nehmen. In einer geftern nachmittag in Bingen ftottgehabten zweiten Bertrauensmannerberfamnilung murde nun ber Befchluß gefaßt, für ben Bablfre ! sme i Randidaten aufzuftellen. Durch biefe Taftif will man verbüten, daß das Bentrum in die Stichmahl fommt, was ja doch aussichtslos mare. Es verlautet, daß diese Bartei bann für Schmitt eintreten wirb.

Berlin, 16. Januar. Wenn man erwägt, daß bei ber letten Wahl durchschnittlich 25 Brozent ber Berliner Babler nicht gewählt haben, fo ericeint es - lagt fich bie Röln. gig." aus Berlin melben — nicht ausgeschloffen, den gweiten, britten und fünften Greis ber Gogialbemofratie gu entreißen und den erften wieder für den Freifinn gu bebaupten. Der vierte und ber fechfte Rreis find wohl unwiberbringlich an die Sozialbemofratie verloren. Bur die Randidaten der Freifinnigen Bolfspartei treten diesmal alle liberalen Barteien geichloffen ein, für die Ronferbatiben werden die Antisemiten und Mittelparteiler, für Damaichte die Bobenreformer ftimmen.

Hus aller Welt.

Muj offener Strafe ericoffen murbe ber Rechtsanwalt Rold in Luttich. Die Sat murbe begangen von bem Beinhandler Renberburger, bem er bie Berlangerung bes Bablungstermins abichlug. Der Mörber murbe verhaftet.

Schredlich ju Tobe tamen 2 Arbeiter in einem Sofe an ber Sochftstraße in Berlin. Dort fturste ber Arbeiter Frobel bei ber Dedung eines eingefallenen Brunnenschachtes in bie Tiefe und erftidte unter ben nachfturgenben Erbmaffen. Bei ber Rettungsarbeiten wurde noch ber Arbeiter Jenich verichotter und gleichfalls getotet, mabrend ber Feuermann Blaichtomein febr ichwere Berlegungen bavontrug, an beren Folgen er ibater

Das mighandelte Drama. Aus Gotha wird berichtet; Folgende Ertlarung, die bas hiefige Softheater in ein fander. bares Licht fent, veröffentlicht ber Lebrer Silb: "Ja, etfläre biermit, daß ich nicht der Berfaffer bes am gestrigen Abend im biefigen Softheater aufgeführten Schaufpiels "Mutter Sell-mann" bin. Es existiert wohl ein gleichnamiges Stud von mir, aber bas hat 1. jum großen Teil anderen Bortlaut, 2. Szenen, benen Robf ober Arm ober Bein nicht abgehauen find, 3. feine Dupenbe von Gebantenftrichen amifchen Rebe und Biberrebe 1. feine Lügen und lacherlichen Rabbalgereien. Bu jeber Er flarung bin ich gern bereit, boch beidranten fich meine Beifpiele auf ben erften und den größten Teil bes zweiten Alies. Banger bielt ich es nicht aus. Ich muß infolgebeffen auch be-bauern, bie Anersennung bes verehrten Bublifums nach ben erften Aufgug entgegengenommen gu baben. Auf ben Beifall mabrend bes weiteren Berlaufe bes Studes mußte ich aus obigen Brunben bergichten."

Bin ehemaliger Reichstagsabgeordneter erichoffen. Der Direftor ber Lübeder Rommergbant Ernft Stiller, eine ber erften Berfonlichteiten Lubeds, murbe, wie mir icon melbeten, bon ber hausbame feiner Frau, einem Fraulein Gouls, ans



Bonfbireftor Grnft Ztiller + Brafibent ber Bitteder Bürgericaft.

Befiod geboren und geborte 1882 als Mitglieb ber Fortidritte artei bem Reichstoge an. Er war auch Mitglieb bes Burner-Die Morberin ericog fich ebenfalls.

Bon ber Lawine überrafcht. Ans Innebrud wirb und gemelbet: Dberhalb bes Dorfes Satting ift eine große Lawine riebergegangen, bie ihren Weg gegen bie Ortichaft nabm und Schneemaffer in einer Breite bon 500 Metern in bie Ebene vollate. Der an ben Balbbeftanben angerichtete Schaben ift

Stürmifche Szenen im Birtus. Der Drabt melbet aus Baris: 3m Birtus Metropole tam es gestern abend gu ftar; nifchen Auftritten, weil ein angefündigter Borerwettlambf nicht ftattfand. Das Bublifum bombarbierte bie Manege mit Stublen und Schemeln und gerteummerte famtliche Genfter-deiben, Erft einem ftarten Boligeiaufgebot gelang es, bie Rube wieder berauftellen.

Taifun auf ben Philippinen. Die Infeln Lepte und Co ar wurden von einem Taifun beimgefucht. Etwa bundett Menichen find auf Lente umgefommen. In ber Oftfufte bon Camar wurden bie Bobnftatten gerftort.

Sollenmajdine an Borb. Gin Bripattelegramm melbet ans Dbeffa: Auf bem Dampfichiff "Grigory Mert" explobierte eine Sollenmafdine, Die jeboch feinen großen Schaben anrichtete. Est bon ber ameite Beriuch, biefes Dampfichiff au gerftoren. Bier Revolutionare und bas Echifistommando wurden festgenommen.

Ueber bas Erbbebenunglud in Lingfton merben noch bie folgenben Einzelheiten gemelbet: Die Feuerobrunft vollenbete bas gerftorungswerf bes Erbbebens. Das Geichardviertel gleicht einem Soufen glimmenber Aiche. 400 Berionen find umgefom-men. Touienbe wurden verleht. Rirchen, bifentliche Gebanbe und Sotele find gerftort. Unter ben Betoteten befinden fich belannte Geschäftsleute. Ringston, Die wichtigfte Sanbellftabt ber beitifd-westenbijden Infel Jamaila, liegt an ber Sunt Bay am Ranbe ber reichbebauten Liguanca-Gbene, vom Meere burd



Rarte gum Erbbeben in Lingston (Jamaita).

bie 15 fm. lange Rehrung "Balifaboe" getrennt. Ringston ift Gip eines beutichen Konfulats und beligt eine große englifcht Sirche. Die Gebande find meiftens einftodig. Gine Musnahmt blervon maden bas Regierungsgebaube, bas hofpital, bas Theater und einige bobere Schulen und Sotels. Die Beod! forung besteht aus ben Beamten, Kanfleuten und Solbaten aus Mulatten und Regern. In Kingston fonzentriert sich fast ber gange answärtige Sanbel Jamaifas; Dampferverbindung besteht mit Southamnton Linervert. mit Couthampton, Liverpool, Remport, Colon und Ren-Orienti.

benftrag ben bre Inhalt Beuer ohne we Eurnt ab. Da unb Go

nehmer

batte gu Derrn C felbe ipr friebigte Die erft Camittag of R 410 Sais B. 9 feine Gie Rechenfd nungsjab bog cin mögen b

friegen. -

meinbe 5

Wilbtati

bier Bar

beim unb fleinen & tien Sch B. L finbet bi ler - re ten Blori ber omm dert fei 3 D Gemorfu mod) 89 Stogd fou Cemarin

Dienft ge

fabrt. -

tofftraße.

leit brei Berra B fde ber Raufer w eröffnen. Derma Liebertafe menben @ Biesbabe ing wird leiert, sod Db eter Sto

atbeitsfel

Stabtteil

Rabe bes

15-20 M

MR 14. 9 Mao purbe, er finje feine er leiftere rat, mo eren wie Sinje mie richjener, na, jebod er jest gu redunge der Mi colitat be tilden Ri en Sofen rtuofen he Roesal

er junge

belhafte

den offen

er fpielte.

ter

et;

ite im

ella

IIT,

ine

be,

ele

Der

aft.

HOC

Di-

άt

nbe



Aus der Umgegend.

er. Chierftein, 17. 3an. Babrend ber Abmefenbeit ber Gitern frielten vorgestern abend in einem Saufe an ber Linbenftrage verschiebene fleine Rinder an ber im Bimmer ftebenben brennenden Lampe, wobei diefelbe umfturgte und fich ber Inhalt über ben Sugboben ergoft. Dabei fingen bie Tapeten Bener. Durch berbeigeeilte Sausbewohner murbe bas Geuer, eine weiteren Schaben angerichtet gu baben, alsbalb gelofcht.

Bambach, 16. 3an. Um vergangenen Conntag bielt ber Enruberein Rambach feine Binterveranstaltung bestebend in Christbaumverlofung und Tans, im Gaftbaus jum Rebenftod ab. Dag ber erft 3/2 Jahre bestehende Berein viele Freunde und Gonner hat, bas bewies ber vollbesepte Saal. Die Teil-

nehmer waren bis aur fruben Morgenftunde beifammen. X Bierftabt, 17. 3an. Der Lotalgewerbeverein hatte gu feinem geftrigen Bortragsabend im Lofale "gum Abler" herrn Gumnafiallebrer Rabl aus Darmftabt gewonnen. Derfelbe fprach in verftandlicher Beife uber bas Thema: Die Familie nach bem neuen burgerlichen Gefegbuch. Der Bortrag befriedigte bie Bubbrericaft febr, mas ber reiche Beifall bemies. -

Die erste biesjährige holgversteigerung sindet am Samsing, 19. Jan., in den Distrikten Rassel und Theis statt.

Thodheim, 16. Januar. Bei der bor einigen Tagen stattgehabten großen Treibjagd in hiefiger Gemartung wurden 410 Safen gur Strede gebracht.

B. Bider, 16. Jan. Der hiefige Mannerfrantenberein hielt feine Generalversammlung im Rathansfaale ab. Rach bem Rechenschaftsbericht bes Raffierers betrug im verfloffenen Rechnungsjahre die Einnahme 438,64 A, Die Ausgaben 308,40 A, fo bag ein lieberichus von 135,24 A verblieb. Das Gefamtbermogen beträgt 1333,68 .A. Die Mitgliebergabt ift auf 72 ge-fliegen. - Die Baifentollette betrug im Berbit in biefiger Gemeinde 55,07 A. Angerbem murbe auch ju berfelben Beit bie Milbtatigfeit der hiefigen Bewohner burch Cammlungen pou bier Bartien Arantenichmeftern aus Frantfurt, Robelbeim, Sochbeim und Slorebeim febr beansprucht, mas eigentlich fur unfera fleinen Ort gu viel mar. Erop allebem erhielten bieje 4 Bar-

tien Schwestern je eine schwere Jubre Cartoffein etc. B. Wider, 17. Jan. Am sommenden Freitagabend 8 Uhr-findet hier im Gastband jum Lowen eine Bentrums wab. ler - refp. Bertrauensmannerverfammlung fratt. 3m benachbarten Glorsbeim foll am nachften Conntag eine Beutrumsmablerberfammlung ftattfinden, wogu auch herr Landgerichtsrat 31idert fein Ericeinen sugefagt bat.

o' Maffenheim, 16. Januar. Um Camstag fanb in biefiger Gemartung nochmlas eine Rachtreibjagb ftatt. Es wurben noch 89 Safen erlegt. Bei ber borber veranstalteten großen Jogd wurden 341 Safen und 2 Rebe geschoffen. Gur unsere Gemarkung gewiß ein ausgezeichnetes Resultat.

Db. Franffurt, 16. Januar. Das fiabtifche Arantenhaus bat einen Untomobil-Granten-Transportwagen in Dienft geftellt, ber eleftrijch betrieben wird und faft geraufchlos fabrt. - hente fruh murbe in einer Marfarbe in ber Sellerbofftrage ein Althanbler verhaftet, ber in ben großen Metallbiebftabl bei Lahmeper berwidelt ift. Der Mann bielt fich feit brei Bochen bor ber Boligei berborgen.

II. Limburg, 16. Jan. herr Megger Rlauer taufte von Beren Bauunternehmer Chr. hobntammer ein Geschäftshaus Gde ber Barl- und Diegerftrage fur bie Summe von 36500 A. Raufer wird in bem neuen Stadtteil ab 1. April eine Dengerei erbifnen. - Geftern wurde bier ber penf. Lebrer Berr Rubolf hermann gu Grabe getrogen. - Mis Dirigent ber biefigen Lieberiafel murbe herr Lehrer Otto Riefer gewählt. - Rom-menben Sonntag balt ber M.-G.-B. "Lieberblute" in ber Stadt Biesbaben eine farnevaliftifche Gipung ab. - Raiferegeburtslag wird in biefem Jahre bon ben Bereinen gar vielfeitig ge-

beiert, fobag bie borhandenen Gale nicht ansreichen. Dberlahnstein, 16. Januar. Ein alter Befannter in un-ierer Stadt, ber gefürchtete Bafdebieb, bat in ber Racht bon Montag auf Dienstag feine Tatigleit wieber eröffnet. Als arbeitsfelb bat er fich biesmal, wie es icheint, ben norblichen Stabtteil außerfeben und vorerft nur aus einem Sofe in ber Rabe best alten Rirchhofs eine Angahl Deden im Berte von 15-20 A in feinen Befig genommen.



Kunit, kiteratur und Willenichait. Raoul bon Rocjaleti.

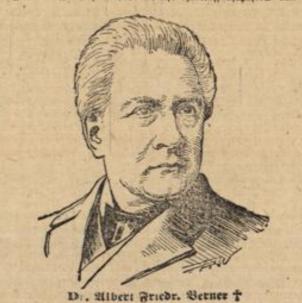
Erfter Rlavierabenb im Rafinofaale, Dienstag, ben 14. Januar 1907.

Raoul von Roczalsti, ber 1885 in Barfchan geboren burbe, erfüllte anfangs ber 90er Jahre bie Blatter mit bem mie feiner Wunderlindichaft. Bas er bamals als Rlavierfpieer leiftete, war in ber Zat ftannensmert. Aber Rocgalsti ift bit, wo er nach mehrjähriger Buritdgezogenheit bom Kongerbren wieber bas Bobium betritt, eigentlich noch auf berfelben tufe wie fruber. Dag fein Spiel und feine Auffaffung ausge-Sachiener, geflatter ift, muß ja ichliehlich felbitverfranblich fein, jeboch bie erfte Forberung, die man an ben jungen Runftfest gu ftellen hatte, mare boch bie, bag er nach folden Berrechungen einer frubreifen Anabengeit und nach Offenbarung der Anlagen jest als eine wirkliche fünftlerifche Inbiviunlität bon eigenartigem Geprage und im Befit bes vollen tech-Cofen bes Bunberfindes auszieht und in ben Grad bes utnofen ichlupft, ift es allein nicht getan. Begabungen wie Roczalstis verpflichten gu mehr. Man bente baran, wie fi junge hofmann bor furgem in abulider Beife "wieder aufbente an die Brogramme, bie er aufftellte, bente an bie belbafte universale Technit, die er babei in ein Baar Rummern offenbart, bente an bie unansechtbare Auffaffung, mit ber te fpielte. Das alles trifft bei Rocgalsti jest noch nicht gu.

Ceine brei Brogramme erheben fich in nichts über ben Stand. unft jeber Konfervatoriumsprufung. Die erften und legten Boufteine fehlen ba und ftatt beffen wird billiger Rrimstram eil geboten. Gin paar fimple Chopins, bann gar Schumanns "Ginfame Blumen" und "Bogel als Brophet" fteben boch gang juf bem befferen Salon-Riveau. Anftatt mit ber fimplen 6-moll-Gavotte von Bach batte eine Lisgt'iche, Zaufig'iche ober Bufoni iche Sugenbearbeitung, minbeftens aber ein Bert vom Erabe ber Chromatifden Phantafie am Anfange bes Brogramms fteben muffen; am Schluffe ftatt ber Rigoletto-Baraphrafe mit ihrem wohlfeilen Feuerwerf minbeftens etwas wie bie Don Juan-Gantafie von Lisgt. Danach bas übrige Programm be-meffen, batte man wohl herrn Roczalsti als Bianift einschüßen fonnen. Daß er gut Klavier fpielt, manches fogar febr gut, ift ja felbitverftanblich, aber mas er fpielt, und wie er's ipielt, borauf fommt es an.

Roczalstis Technit zeigt fich im Baffagenwefen, bas bon wirflich munbervoller Glatte und bon reicher Ruancierung ift, einmandofrei. Sobere technische Formen tommen in feinem Brogramm taum andentungsweise gu Bort; es entgiebt fich also ber Renntnis, wie ber Runftler bamit ftebt. Tabelnewert ift ber bald ichwammige, balb barte Anichlag in ber Cantilene, beffen Befen ich am liebften mit einer formlichen Ueberfullung an Ion fenngeichnen möchte. Bas murbe in biefem "Ton-Stemmen" aus Mogart's a-moll-Ronbo und Chopins Berceufe! Der Muffaffung Rocgalstis lagt fich ein mertbares Bemuben nach rubiger Objeftibitat nachrübmen; eine tiefere Anregung, poetifche Stimmung, bietet fein Bortrag nicht. Gin glattes, auf ein paar verbluffende Repibitatswirfungen gugefcnittenes Spiel. Satte und Roczalsti, ber gewiß bas Beng bagu bat fich in erfter Linie ftellen gu burfen, ftatt feiner brei in ihrer Totalfumme nichtsfagenben Abenbe lieber einen gegeben mit einem Brogramm "d'execution transcenbente"! Rene Bahnen einschlagen Berr von Roczalofi! -

Der Altmeifter ber Strafrechtswiffenichaften und Ge-



nior ber juriftifden Gafultat, Gebeimrat Berner, ift im Alter bon 88 Jahren gu Charlottenburg geftorben.



* Wiesbaben, 17. Januar 1907.

Abgeanderfer Entwurf über die Wertzuwachsiteuer.

Der am Freitag in der Ctabtberordnetenfigung gur Sprache tommende Entwurf über bie Bertguwachsftener, beffen wichtigften Baragraphen wir gestern mitteilten, bat folgenden Bort-

Beder abgeleitete GigentumBermerb eines im Stadtbegirte belegenen Grundftude ober Erwerb eines Rechtes, für meldes Die auf Grundftude bezüglichen Borichriften gelten, unterliegt einer Steuer von 2 vom Ounbert bes Bertes bes erworbenen Grunbftude ober Rechtes.

Erfolgt eine Auflaffung auf Grund mehrerer, bas Recht auf Auflaffung begrundender laftiger Rechtsgeschafte bon bem erften Beraugerer an ben letten Erwerber, fo merben die Ermerbepreije biefer famtlichen Rechtsgeschafte gufammengerechnet und ift die Stener bon biefem Bejamtbetrage gu entrichten. lebertragungen ber Rechte eines Erwerbers aus bem Beraußerungsgeschäfte ober nachträgliche Erflarungen eines aus bem Beraugerungsgeschäfte berechtigten Erwerbers, Die Rechte für einen Dritten erworben begw. bie Bflichten für einen Dritten übernommen gu baben, werben wie Beraugerungen bebantelt. Sat jeboch ein Erwerber bas Beraugerungsgefcaft nachweislich auf Grund eines Bollmachtvertrages ober einer Beicafteführung ohne Auftrag für einen Dritten abgefchloffen, fo bleibt bie lebertragung feiner Rechte an ben Dritten bei ber Berechnung bes gu berfteuernben Betrages außer Betracht.

In Gallen, in welchen auf Grund gefetlichen Unfpruchs auf Hudgangigmachung bes Beraugerungsgeschafts ein Ruderwerb bon Grunbftuden ober Rechten ftattgefunden bat, tommt bie Stener nicht gur Erhebung.

Bur Bablung ber Steuer fowie ber in ben Baragr. 8 und 9 foftgefehten Buichlage find ber Erwerber und Beraugerer, im Balle bes Abiages 2 ber lette Erwerber und ber erfte Beraußerer gefamtichulbnerijch berpflichtet. Steht einem ber Beteiligten nach ben lanbesftempelpflichtigen Borfchriften ein Unfpruch auf Befreiung bon ber Abgabe gu (Baragr. 6), fo ift bon bem anderen Teile bie Bulfte ber Steuer gu entrichten.

Bei Erwerbungen im Zwangsverfteigerungsverfabren ift bie Steuer bon bemjenigen gu entrichten, welchem ber Buichlag erteilt ift. Wenn ber Erfteber Supothelen- ober Grundichulbglaubiger ift, fo wird bie Steuer nur bon bem Betrage bes Meiftgebotes erhoben, welcher ben Befamtbetrag feiner Supothefen- ober Grunbiculbforberung und ber biefer borgebenben forberungen überfteigt. Ift ber Erfteber eine bon ber Bablung bes Stempels befreite Berfon (Baragr. 6), fo tommt eine Steuer nicht gur Erhebung.

Die Errichtung eines Familienfibeitommiffes ober einer

Samilienstiftung unterliegt nicht ber Umfapfteuer.

Ein Erwerb von Tobeswegen ober auf Grund einer Schenfung unter Lebenben im Ginne bes Reichs-Erbichaftsftenergeleges vom 3. Juni 1906 (Reichs-Gefegbl. G. 654) bleibt frei von ber im Baragr. 1 bezeichneten Steuer.

Die Cleuer wird nicht erhoben, wenn ein Grundftud ober-Recht bon einem Berangerer auf einen Abtommling auf Grund eines laftigen Bertrages übertragen wirb, ober wenn einer ober mehrere bon ben Zeilnehmern an einer Erbicaft ein gu bem gemeinsamen Rachlaffe geboriges Grunbftud ober Recht erwerben. Bu ben Teilnehmern an einer Erbichaft mirb auch ber überlebenbe Chegatte gerechnet, welcher mit ben Erben bes verstorbenen Ebegatten gutergemeinschaftliches Bermögen gu teilen bat.

Bei Eigentumbermerbungen, bie jum Bwede ber Teilung ber bon Miteigentumern gemeinschaftlich beseifenen Grundftude begw. Rechte auger bem Salle ber Erbgemeinichaft (ogl. § 3) erfolgen, fommt die Steuer nur infomeit gur Erhebung, als ber Bert bes dem bisberigen Miteigentumer übertragenen Gigentums mehr beträgt, als ber Bert bes bisherigen ibeellen Unteils biefes Miteigentfimers an ber gangen gur Teilung gelangten gemeinicaftlichen Bermögensmaffe.

Erfolgt der Erwerb auf Grund von Taufchvertragen, jo berechnet fich bie Steuer nach bem Wert ber von einem ber Bertragidliegenden in Tauid gegebenen Grunbftude ober Redte und swar nach benjenigen, welche ben boberen Wert baben, bei bem Taufche in ber Stadt belegener Grundftude ober Rechte gegen außerhalb berfelben belegene nach bem Werte ber erfteren,

Wegen ber fachlichen und perfonlichen Steuerbefreiungen und Steuerermäßigungen, insoweit fie nicht bereits burch bie borangegangenen Beftimmungen geregelt worben finb, finben in ben §§ 4 und 5 bes Stempelftenergefepes nom 31. Juli 1896 mit folgenden Daggaben entsprechende Unwendung:

Dem Staatsoberhaupte und bem Fistus anberer Staaten als bes Deutschen Reiches und bes Breugischen Staates, ben öffentlichen Unftalten und Raffen, die für Rechnung eines folden anberen Stuates bermaltet werben ober biefen gleichgestellt find, ben Chefs bei bem Deutschen Reiche ober bei Breugen beglaubigten Miffionen fowie ben ansländifchen Unftalten, Stiftungen und Bereinen ufw. (§ 5 Abf. 1 b-a, Abf. 3 a. a. D.) wird Stenerbefreiung gemahrt, wenn nach ber Erflarung bes Minifters ber auswartigen Angelegenheiten in bem beireffenben Staat Breugen gegenüber bie gleiche Rudficht geubt wirb.

Die Wertermittelung ift in benjenigen Gallen, in welchen bie Steuer bon bem Berte gu berechnen ift, auf ben gemeinen Bert bes Gegenftanbes gur Beit bes Erwerbsaftes gu richten.

In feinem Salle barf ein geringerer Wert verftenert merten, als ber swifden bem Beraugerer und bem Erwerber bebungene Breis mit Ginichlug ber vom Erwerber übernommenen Saften und Leiftungen und unter Burechnung ber vorbehaltenen Rubungen. Die auf bem Gegenftanbe haftenben gemeinen Laften werben hierbei nicht mitgerechnet; Renten und andere gu gewiffen Beiten mieberfehrenbe Leiftungen werden nach ben Borichriften des Reichs-Erbichaftsfteuergefetes bom 3. Juni 1906 17 if. und ber bagu bom Bunbesrat erlaffenen Ausführungs. beftimmungen tapitalifiert.

Bird ein Grundfille ober Recht im Zwangsverfteigerungs versahren erworben, so ist die Steuer bon bem Betrage bes Meistigebois gu berechnen, gu welchem ber Buschlag erteilt wire, unter hingurechnung bes Bertes ber bon bem Ersteher übernommenen Beiftungen.

Bu ber Steuer bes § 1 werben Zuschläge erhoben, wenn seit bem lehten nicht unmittelbar auf Erbfall beruhenden und nicht unter die Ausnahmen bes § 3 fallenden Eigentumswechsel eine Frist von mehr als 20 Jahren verflossen ist.
Die Zuschläge besiehen gleichsalls in Prozentsäten bes Wer-

77	(2000)	-	indiana.				
паф	mehr	als		3abren		2	Bros.
*		*	30-40	- 10		3	
*	*		40-50	97	18 505	4	
		.00	50-60			5	
-	2.10	W.	60 Jak			6	
579.65	97 amount	· Lam	seen have	a cree	CAN THE RELEASE OF THE PARTY OF		Service 1

Bei Beranlagung ber Buichlage ift es belanglos, ob ber frühere Eigentumswechsel vor ober nach bem Infrafttreten biefer Orbnung ftattgefunden bat.

Die Buichlage werben nicht erhoben, wenn nachgewiesen wird, bag ber gegenwartige Wert (§ 7) bes Grundstids ben für ben früheren Gigentumswechsel in Betracht lommenben, nach ben §§ 7 und 10 gu ermittelnden Erwerbspreis nicht um 10 Progent überfteigt.

Sind feit bem fruberen Gigentumswechfel (§ 8) 20 3abre ober meniger verfloffen, fo wirb unter ber Borausfegung, bag eine Berifteigerung von minbeftens 10 Bros. bes fruberen Erwerbspreifes guguglich ber Anrechnungen gemäß § 10 vorliegt, ein Bufchlag gu ben Steuerfagen bes § 1 erhober

Diefer Buichlag beträgt:

3 par	ber	Bertheigerung,	wenn	biefe	fich.	auf			10-15 pEt.
4 pct.				10		auf	mehr	als	15-20 pct.
6 par		File .	*		**			*	20-25 pat,
7 pCt.				-		*			25-80 pat. 30-35 pat.
8 par.				-					85-40 p@t.
9 pct.					*				40-45 pat.
		In fact um to	4 00	. "	. "	*	1	*	45-50 v@t.
		fo fort um je	1 Bro	ов. Бе	i Inc	titer	en 5	Wrn	as—so par

gerung gunehmend bis gu einem Sochitbetrag bon 26 Brog. Gind feit bem fruberen Gigentumsmechfel meniger dle 3 Sahre verfloffen, fo wird bas Anderthalbfache ber porftebenben Sape erhoben.

Ein Bertgumachs unter 3000 A bleibt fteuerfrei.

Bei Musmittelung ber Bertfteigerung im Ginne bes § 9 ift bon bem früheren Erwerbspreis (§ 8) ausgugeben, bemjelben find aber bingugurechnen:

1. Alle Ausgaben fur bauernbe Berbefferungen bes Grunbftuds einichl. Strafenbau- und Freilegungefoften und ber ein-maligen Ranal-Benuhunge-(Anichlug-)Gebuhr, babei merben Roften für Ren- und Umbauten nicht berudfichtigt, foweit fie aus Berficherungen fur Branbe, Baffericaben und bergleichen gebedt worben finb.

2. Bei unbebauten Grunbftuden, welche ber Beraugerer nicht felbft in landwirtichaftlichem ober gewerblichem Gigenbetrieb genubt hat, and 41/2 Bros. jabrliche Binfen von bem früheren Erwerbsbreis, jeboch ohne Binfedsinfen, und nur gegen Aufrechnung aller gegenüberstebenben Einnahmen.

3.5 Brog, bom legten Erwerbspreis als Erfat für bie berauslagten Erwerbstoften (Stempel, Umfatitener, Gerichtstoften uim.

Die Differeng gwifchen bem fruberen Erwerbspreis, gugug. lich ber porftebend gugelaffenen Unrechnung und bem gegenwartigen Berte (§ 7), gilt als Bertfteigerung.

Berben Teile eines örtlich und wirtichaftlich gufammenbangenben Grundbefiges burch vericiebene Beraugerungsgeichafte bon bemfelben Beraugerer ober bon beffen Erben innerbalb breier Jahre beraugert, fo merben bie Beraugerungsgeichafte

begüglich ber Befteuerung bes Bertauwachies als ein Ganges bebanbelt. Der Beraugerer ift berechtigt, bei ber Berechnung bes Bertjumachies von ber Bertfteigerung bes einen Teils bes Erunbstüde ben eimaigen Berluft bei ber Beraugerung bes anderen Teils abzuziehen.

Die Beranlagung ber Steuer geschieht burch ben Magiftrat. Die gur Entrichtung ber Steuer Berpflichteten haben in-nerhalb zwei Bochen nach bem Erwerbe bem Magiftrate bierbon, fowie bon allen fonftigen für die Beftfepung ber Steuer in Betracht tommenben Berbaltniffen ichriftliche ober prototol. larifde Mitteilung an maden, auch auf Erforbern bie bie Steuerpflicht betreffenden Urfunden porgulegen.

Muf Berlangen bes Mogiftrats find die Steuerpflichtigen berpflichtet, über beftimmte, für bie Beranlagung ber Steuer erbebliche Zatjachen innerhalb einer ihnen gu bestimmenben Frift ichriftlich ober gu Brotololl Austunft gu erteilen.

Der Magiftrat ift bei ber Beranlagung ber Steuer an bie

Ungaben ber Steuerpflichtigen nicht gebunben.

Birb bie erteilte Austunft beanftanbet, Steuerpflichtigen bor ber Beranlagung bie Grunde ber Bean-ftanbung mit bem Unbeimftellen mitgnteilen, bieruber binnen einer angemeffenen Grift eine weitere Erflarung abgugeben. Sinbet eine Ginigung mit bem Steuerpflichtigen nicht ftatt, fo fann ber Magiftrat bie gu entrichtenbe Steuer, notigenfalls nach

bem Gutachten Sachverständiger, festieben. Rach bewirfter Prüfung erfolgt bie Beranlagung burch ben Magiftrat, worliber bem Steuerpflichtigen eine ichriftliche Mit-

teilung (Beranlogung) guguftellen ift.

Die Steuer ift innerhalb zwei Bochen an bie Stabtfaffe au entrichten. Rach bergeblicher Aufforberung gur Bahlung erfolgt bie Einziehung ber Steuer im Bermaltungegwangsber-

Der Ginipruch gegen die Beranlagung ift binnen einer Frift bon vier Wochen nach Buftellung ber Beranlagung beim Magi-

ftrat ichriftlich ober protofollarifch angubringen.

Ueber ben Ginfpruch beichließt ber Magiftrat. Gegen beffen Beidluß fteht bem Steuerpflichtigen binnen einer mit bem erften Tage nach erfolgter Buftellung beginnenden Frift von swet Bochen bie Rlage im Berwaltungsftreitverfahren an ben BegirtSauSichuf offen. Durch Ginfpruch und Rlage wird bie Berpflichtung gur Ab-

führung ber Steuer nicht aufgeschoben.

Ber eine ibm noch § 13 biefer Orbnung obliegenbe Unbeige ober Austunft nicht rechtzeitig ober nicht in ber vorgeibriebenen Form erstattet, wirb, infojern nicht nach ben beftebenben Bejegen eine bobere Strafe verwirft ift, mit einer Belb. ftrafe bon 1 bis 30 .M. beftraft.

Bur bie bei bem erften Gigentumgubergang nach bem Infrafitreten biefer Steuerordnung gemäß § 9 gu erbebenbe Steuer tritt bei allen Grunbftuden, beren letter Eigentumswechfel por bem 1. April 1902 ftattgefunben bat, an Stelle bes fritberen Erwerbspreifes ber gemeine Bert, wie er bei Ginführung ber Grunbfteuer am 1. April 1902 für jebes Grunbftud fefigeftellt und veranlagt worden ift.

In biefem Galle tommen an Roften und Binfen (§ 10 Biff. 1 und 2) nur bie feit bem 1. April aufgewendeten ober gu be-

rechnenben in Betracht.

Bar ber frühere Erwerbspreis höber als ber festgeftellte emeine Bert, fo wird ber Erwerbspreis ber Berechnung bes Bertsutvachies jugrunbe gelegt.

Dieje Ordnung tritt bom 1. April 1907 ab auf bie Dauer bon 5 Jahren in Rraft.

Erfolgt jeboch bie Auflaffung auf Grund eines bor bem 1. April 1907 rechtsgultig abgeschloffenen Beraugerungsvertrages, fo finden die feitherigen Bestimmungen Anwendung.
Mit bem Intrafttreten biefer Ordnung wird die Ordnung

für bie Erbebung einer Gemeinbesteuer bei bem Erwerb von Grundftuden im Begirfe ber Gtabt Biesbaben vom 4. Darg 1905 außer Birtfamfeit gefeht.

Neue Einigungsverfuche.

Das nationalliberale Organ bes herrn Bartling berverbreitete gestern abend in feinen Spalten fomobl wie burch CTtrablatt folgende Rachricht in Gettbrud: "Gin Berfianbigungs. angebot ber Rationalliberalen. Wie uns bon guberlaffiger Seite mitgeteilt wird, bat ber Borftanb ber nationalliberalen Partei ben Antrog auf Teilung ber Manbate, wie biefer in ber am Montag von herrn Buftigrat bon Ed einberufenen Berfamm. lung im "Friedrichshof" empfohlen worben ift, jau bem feinigen gemacht, und biefen Beichluß burch herrn Juftigrat von Ed ber freifinnigen Bartei gur Menntnis bringen laffen. - Demgegenaber teilt uns bie freifinnige Barteileitung mit: Babr ift nur, bag bei uns ein Schreiben bes ungefahren Inhalts eingegangen ift: "Unterftugen bie Freifinnigen Berrn Rommergienrat Bariling und tommt er mit ihrer Silfe burch, bann will bei ber nachften Laubtagemahl bie nationalliberale Partei ihren Bahlern empfehlen, fur ben freifinnigen Ranbibaten gu ftimmen." - Muf biejes unverburgte Angebot einaugeben, habe bie freifinnige Barteileitung nicht bie geringfte Beranlaffung. Es bleibt alfo babei, bag jebe Bartei fur fich fampft und zwar mit allen Mitteln ber Babltaltil.

Boll Spannung und Ungebulb foricht man in ben Bablertreifen, was fich hinter bem Borbang abspielt. Es wird bort mit bringlichem Gifer gearbeitet. Die Ginigungetonferengen folgen einander Schlag auf Schlag. Die Sache war heute mittag noch in der Schwebe. Die freifinnige Barteileitung lät unter-bessen bas Licht der Deffentlichseit auf die letten Berhand-lungen sallen — ber Vorhang geht auf. Die Freisinnigen sagen im heutigen Ungeigenteile unferer Beitung, bas Dr. Alberti bor feiner Aufftellung mit Sanbgerichtsbireftor be Riem megen Antwort erhalten bat; es feien bon freifinniger Seite auch einige anbere herren genannt und Wegenvorichlage von nationalliberaler Seite erwartet worben. Dann erwähnt bie freifinnige Barteileitung in ihrem Inferat, was nach ber burch von Ed einberufenen Berfammlung im "Friedrichshof" vorging. Bon freifinniger Ceite ichlug man bor, Bartling und Dr. Alberti gurudtreten gu laffen, alfo einen neuen Mann gemeinfam auf ben Schilb gu erheben. Salls bas nicht ginge, wollte man fich auch auf Teilung ber Manbate einlaffen, aber - in Ermagung ber möglichen Menderungen in der Barteileitung und ber moglichen neuen Ronftellationen - in ber Boransfegung, bag für ben Reichstag ein freifinniger und für ben Lanbtag ein nationaliiberaler Ranbibat aufgestellt merbe. Die Leiter ber nationalliberalen Bartei verlangten umgefehrt, bag bie freifrunige Bartei bie nationalliberale Reichstagsfanbibatur jeht und bei eventueller Rach- ober Renwahl in ber nachften fünf-jabrigen Beriobe unterftute. Daf ur wolle, falls Bartling mit freifinniger Silfe fiegt, ber nationalliberale Barteiporftanb

fich berpflichten, ben Bablern ber eigenen Bartei gu empfehlen bog fle in ber nächften Lanbtags-Legislaturperiobe für ben freifinnigen Ranbibaten eintreten, nachbem auch biefer nach gemeinfamer Beratung bon freifinniger Geite aufgeftellt ift.

Muf bie heute bormittag ftatigehabten Ginigungsverhanb. lungen folgt heute nachmittag gine meitere. Wie und berfichert wird, wollen bie Rationalliberalen Songeffionen machen, jo bag allem Anschein nach boch ein befriedigenbes Rejultat beraus. tommt. In ber 5. Stunde tonnen icon bie Burfel gefallen fein. Wir machen bas Ergebnis burch Extrablatt befannt.

* Biesbaben-Bierftabt. Wie bie "B. 3." mitteilen fann, wurbe in ber borgeftern ftattgefundenen Kreisausichufigung ber swifden ber Stabt Biesbaben und ber Gemeinbe Bierftabt abgeichloffene Bertrag über ben Ban und Betrieb ber projeftierten eleftrifchen Bahn Biesbaben-Bierftabt einftimmig genehmigt. - Bum Bwede ber Sefiftellung bes Befälles ur die eleftrifche Babn murben in Bierftabt von ber Gafimirticaft sum Taunus" bis Schulgaffe Bermeffungen vorgenommen. Die Bahn nimmt ihren Weg burch bie Rathausstraße und Rirchgaffe nach ber Rirche als Enbstation.

** Barnung bor einer Logisbiebin! Gine biefige Familie ift am 18. b. DR von einer Frauensperfon, die fich bort eingemietet batte, ich mer beftoblen worben. Die Berfon ift etwa 25 Jahre alt, ichlant und bon fraftiger, übermittelgroßer Statur mit bunfelblonbem, ftarfen Sagr. Sie ichielt auf einem Auge in geringem Grabe, fpricht ichwabischen Dialeft und an beiben Seiten ber Rafe bat fie eine bon einem Big berrührenbe Rarbe, weshalb fie auf ber Strage verichleiert geht. Gie trug in ber Regel ein Jadettfleib aus englischem, mobernem, braunfariertem Stoff mit etwa 34 langen Schöfen. hier bat fie an-gegeben, Buchbalterin ju fein und es verftanben, die perfonliche Anmelbung hinauszusiehen. Rach acht Tagen entfernte fich bie Schwindlerin unter Mitnahme eines großen Teils Garberobe ber Tochter ber Bermieterin.

** Die Brotchen-Diebin, Die in ben letten 10 Zagen Die Gegend in ber Rabe bes Romerbergs beimfuchte, ift beute in ber Berfon ber Mnna Bongrat aus Maing feftgenommen Worben.

D. Belandet wurde gestern in ber Rabe bes Schlogtors bei Moing die Leiche einer mannlichen Berjon, bei ber noch 200 & vorgefunden wurden. Es foll ber Arbeiter Schneiber aus Mierftein fein, ber vor einiger Beit bon Biesbaben nach Rier, ftein reifte und bort fein mutterliches Erbe erbob In feiner Begleitung befand fich ein Frauengimmer Beide verweilten nach ibrer Rudfebr einige Toge in Mains, bann verichwand bas Paar fpurlos. Run mirb in ber gelandeten Leidie ber Schneiber vermutet. Unterfuchung ift eingeleitet. Die Leiche murbe auf ben Mainger Griebhof verbracht.

D. Gin Badetidwinbler. Bu ber geftrigen Lotalnachricht melbet unfer Mainger Korreibonbent. Der 27fabrige Raufmann Rarl Boeb aus Biesbaben murbe bort von Mainger Sriminalbeamten verbaftet und nach Mainz ins Untersuchungsgefangnis gebracht. Der Berhaftete botte in Mains wieberholt im falldlichen Auftrag bon Raufleuten auf ber Boft fur Diefe Badete erhoben und beren Jubalt unterichlagen. In einem Salle beträgt ber Bert bes erichwindelten Bodets mehrere hundert A

* Ginen intimen Seine-Abend veranftoltet ber Seineforider Mar Raufmann am Freitag abend 81/4 Uhr in ber Loge Blato, Friebrichitrage, ber fich smeifellos regen Intereffes erfreuen bürfte. Den Sauptteil bes einzigartigen Brogramms bilbet ber Regitationsvortrag "Seinrich Beine's Liebesgestal-ten". Der Bortragenbe ift besonbers als Autor ber beliebten Bucher "Beines Liebesleben" und "Beines Charafter" (ber verewigten Beine-Broteftorin Raiferin Elifabeth von Ochterreich feiner Beit augeeignet) befannt geworben. In Stuttgart wurde Dag Raufmann's Beine-Abend fürglich burch ben Befuch ber Bergogin Wera bon Burttemberg ausgezeichnet. -Rarten à 2 und 1 & find im Borvertauf ber hofmufitalien-

* Popularer Lehrgang bes Bolfsbilbungevereins. "Die Chemie in Ruche und Saushalt". Ueber biefes Thema fbrach om Montag herr Dr. Grunbut. Rebner entwidelte eine eingebende Betrachtung ber organifden Stoffe bes menfchlichen tierifchen und pflanglichen Korpers. Rachbem bas Befen ber einzelnen Stofe genugend bargelegt murbe, monbte fich Rebner ber Frage ju, mas eigentlich Rabrung fei und tam gu bem Ergebnis, bag unter Rabrung jene Subftangen gu berfteben seien, die nicht, wie etwa bas Wasser, bem Körper nur ben nö-tigen Ersab für ben ausscheibenben Basserstoff guführen sonbern bie an Stelle ber ornbierten Stoffe treten und felbft mieber einen Berbrennungsvorgang bervorrufen, burch ben im Rorper bie notige Barmeprobuftion erreicht wirb. Die Barmeproduttion ift aber bie Quelle fowohl unferer phofifchen als unferer pipchifchen Braft. Es folgten nun intereffante Beifpiele von ben Berboltniffen ber Rabrungemengen, Die bei ausichliefe icher Berabreichung eines bestimmten Rahrungsmittels fich als notwendig ergeben, um ben normalen Roblen- und Stidftoffperbranch bes Menichen ju beden. Burbe ein Menich fich a. B. wollte er blos Kartoffeln effen 9 Bfund! Darans ergibt fich, wie wichtig bie gemischte Rabrung ift. Ratürlich weicht bie Pragis bon ber angenommenen Rorm ber menichlichen Stoffgebalte ab, movon Rebner ebenfalls lebrreiche Beifviele gab. - Der Bortrag murbe mit großem Beifall aufgenommen; ber nachfte finbet am 30. Januar ftatt und wird barin ben einzelnen Ernahrungsfragen und -Mitteln naber getreten werben.

* Das Reuefte aus ber Gittlichfteitsbewegung. Deute Donnerstag, ben 17. Januar, wird Frl. Dr. Schirmacher aus Ba-ris auf Ginladung bes biefigen Zweigbereins ber Intern. Abt. Foberation im Saale ber Loge Blato, abends 8 Uhr, fprechen über bas Thema: "Das Reneste aus ber Sittlichkeitsbewegung Bel. Schirmacher bat im Auftrage ber Internationalen fib-beration in Genf eine Reife burch Deftereich, Ungarn und Gerbien gemacht und wird über ibre Beobachtungen und Erfahrungen, bie fie bort auf bem Gebiete ber Gittlichfeitsbemegung gemacht bat, berichten. Es wird von großem Intereffe und febr lebrreich fein für alle, welche biefer ernften Frage Aufmert-famteit ichenten, biefen Bericht gu boren. Brl. Schirmacher ift eine febr gewandte und gute Rebnerin, icon feit vielen Sabren eine ber tätigften Mitarbeiterinnen in ber Bewegung unb es ift gu hoffen, bag fie eine gabireiche Buborerichaft finden wirb. Gleichzeitig merben am Caaleingang bon einem Argt verfaßte Brofduren abgegeben, bie ben in's Leben tretenben jungen Mannern ber befferen Stanbe bie Gefahren ichilbern, bie ibnen ber Allfohol und ein leichtfinniger Lebenswandel bereiten.

- Der teure Transport, Gin urgelungenes Studden ereignete fich biefer Tage in einem Stabtden in ber Rabe von Maing. Gin Bingerberein bielt feine allfabrliche Generalbersammlung ab und batte gu diefem Broed eine Rommiffion von drei herren gur Brufung der Jahresredmung beftellt. Die Berren malteten ibres Umtes mit peinlichfter

Bewiffenhaftigfeit. Auf ber erften Geite ber bom Bingerrechner aufgestellten Inbresbilang figurierte als letter Bo. ften bie Summe bon 50 M für Nichen der Faffer. Die Ge famtfumme ber auf diefer Geite verzeichneten Boften aber betrug 600 M und murde auf der zweiten Geite hinter dem Bermert per Transport neu gebucht. Ginem ber Berren Revisoren, ber mit dem neuen Rechnerstil wenig vertraut au fein icheint, erregte das Wort "Transport" ichwere Bedenten, und gliidlich, etwas gefunden gu haben, repligierte er auf der Generalbersammlung, daß mohl alles fonft in bester Ordnung fei, nur fonne er nicht begreifen, wie man für ben Transport ber genichten Gaffer allein 600 M ausgeben fonne, Darob bomerifches Gelächter und Aufflärung. Unfer Rebifor aber ichwor, nie mehr ein folches Amt anzunehmen,

* Wiffenicaftliche Balloufahrien in Grantfurt a. Der bom Franffurter Bhyfifalifchen Berein in Mugt. burg bestellte 1400 Rubifmeter faffende Ballon wird in nach fter Beit bier eintreffen, und es ift mabricheinlich, daß noch Ende Januar, ficher aber zu anfang Jebruar wieder eine Bal lonfahrt, diesmal von Franffurt aus, unternommen wird. Bubrer bes Ballons wird wieder Dr.Rurt Wegener, der Deteorologe des Frankfurter Physikalischen Bereins, fein. 3ntereffant ift ber miffenschaftliche Bericht, ben ber genannte Herr über die erste Balloufahrt verfaßt hat, die befanntlich am 30. Dezember von Offenbach aus stattgefunden bat. Die Abfahrt erfolgte banach 9.45 Uhr vorm, mit 16 Cad Bal laft. Bwifden dem Erdboden und 550 Meter Bobe lag eine anfangs fast ruhende Luftschicht, die sich allmählich nach Often mandte. Gine geichloffene Bollenbede mar zwiichen 200 und 550 Meter. Wo diefes Wolfenmeer über bergiges Gelonde floß, bildete fich eine machtige Brandung. Zwifden 600 und 610 Meter lag eine mit Dunft erfüllte feuchte Schicht, die feine nennenswerte Bewegung zeigte. Meronautifd bemerkenswert ift bei der Fahrt, daß von 5-123 Uhr fein Ballaft berbraucht wurde. Die Landung erfolgte bei Rulmbach, es maren noch drei Cad Ballaft übrig ge-

* Ein neues Wodnerinnen-Ainl. Unter Bezugnahme auf ben Aufruf bes Bochnerinnen-Afple find wir in ber Lage mitguteilen, bag ber Borftanb ber Unftalt in feiner legten Sigung beichloffen bat, bas Saus Schone Ausficht Rr. 18 gu taufen, nachbem bie Stadt 20 000 A gur Disposition gestellt bat, und nachdem bas betreffenbe haus gubor von einem unferer bemabt. toften Architelten auf bie Bute bes Baues und auf ben Breise wert begutachtet worben war. - Die Uebergabe bes Saufes findet am 15, August b. 3. ftatt und foll bann, nachbem bie nech nötigen begienischen Ginrichtungen und Berbefferungen getroffen fein werben, bie Eröffnung ber neuen Anftalt ftattfinben: bis babin verbleibt bas Afol im Roten Areug. - Bunichen mit ber Unftalt, bag viele mobitatige Sanbe fich nun offnen, um bie nötigen Roften gu beden; wir bemerfen nody, bag auch bie Deutiche Bant, Wilbelmftrage, Gaben enigegengunehmen be-

* Heble Erfahrungen eines Armenbileger Ein Frankfurter Armenpfleger bat in feinem Begirt feit längerer Zeit ein Ebepaar wohnen, bas von der Stodt unterftubt wird, tropdem es einen erwachsenen, arbeitsfähigen Sohn hat. Eines Tages mochte ber Mann dem Armenpfleger ben Borichlag, er folle doch feinem Cobn gu einem fleinen Sanbel verbelfen. Er fonne bann feine Eltern unterftiten und diefe batten nicht mehr nötig, die ftadtifche Bilfe in Aniprud zu nehmen. Der Armenpfleger wollte gunächft von ber Coche nichts wiffen, ließ fich ober bann boch gu einer Unterredung mit dem Sobne berbei, der ihn bat, ihm gu einem Saufierhandel in Zigarren gu verbelfen. Der Armenpfleger faufte für 150 M Bigarren veridiedener Gorten, beforgte den nötigen Gewerbeichein und fiedte den jungen Mann in einen anftandigen Angug. Go gog er auf die Reife in bie Umgegend Franffirts. Rach einer Woche tam bas alte Giepaar weinend und jammernd zu dem Armenbileger. Der Sobn war in total verlumptem Zustande nach Sause gurud. gefehrt. Er hatte die Zigarren verlauft, ftatt jedoch andere erwerben und wieder weiter zu verlaufen, brachte er den Erlös in leichtfinniger Gefellichaft burch. Schlieflich verjebte er auch den neuen Angug und febrte dann wieder gu ben ormen, alten Eltern gurud. Dieje muffen naturlich meiter die ftadtiide Silfe in Anspruch nehmen. Der Armenpfleger ift aber um eine traurige Erfahrung reicher.

* Der Wiesbadener Edinenberein (E. B.) hatte gum 14. d. W. nach dem Wintergarten des "Roeingote außerordentliche Generalverfammlung berufen, für welche als alleiniger Bunft ber Tagebordnung "Anfauf von Brundftiiden" angefündigt mar. Die Bidtigfeit der Berhandlung veranlagte einen ftarfen Befuch ber Generalberfammlung, in welcher ber 1. Echügenmeifter, Bert Chriftian Ralfbrenner, ein ericopfendes Referat über die einzelnen Entwidelungeftabien ber vielbeiprochenen Blagfrage erftattete. Der Berein fei durch Ründigung feis ner jegigen, auf ftadtifdem Terrain erbauten Schieffianbe burch den Magistrat in eine schwierige Lage gebracht worden. Man habe fich feit Jahren bemubt, das Einverftandnis bet ftabtifchen Beborden für die berichiedenften Blate gu erbalten, jedoch fei der Berein durch den ichleppenden Bang bet Berhandlungen berart bingehalten worden, daß angefichts, ber Blatfündigung jum 1. April 1907 ber betätigte Antauf bon Grundftuden im Rabengrund abfolut einer Zwangslage entfpringt. Das angefaufte Terrain, Die Biefen "Gebra" im Rabengrund, lagen in der Gemarfung Connenberg und man habe - nach analogen Enticheibungen der Rigl. Ober bermaltung, durchaus feinen Zweifel, daß dem Berein alle bedürftigen Rongeffionen nicht borenthalten werden fonnten-Bereits bor gibei Jahren habe man ben Anfauf des Terrains ins Auge gefaßt. Der Berein - ber fich aus 400 Biesbadener Burgern gufammenfest - habe bamals aber aus ben Grunden, die jest fo bilberreich in allerlei "Eingefandts" bervortraten, ben Anfauf nicht vollzogen und fich gebulbis bem Bohlwollen ber Stadt anbertraut. Man hoffe auch heute noch — ebe es zu ibat — auf eine Berftandigung, iebenfalls murbe es bei ben Schuben an gutem Billen biergu nicht fehlen. - Die Antrage Des Borftanbes betr. Canffionierung bes Anfaufs, Genehmigung ber bereits erfolgten Ausgablung des Raufpreifes, fotvie die fofortige Einreichung ber Rongeffionsgefuche wurden einstimmig genehmigt und bem Borftand außerdem weitere Bollmachten erfeilt.

feine gro nehmigte nab ber Tiftrift + Un mirb un mer au ber einer geöffnet ungetren Briefe g cbenfall& ber ihm marpe gr abenb 9 * 29 £ 2. 2 6

Sanitate

Prof. Gi

Wege au Kampier bend at Waffenfen g ibeater t Woethefr firage fi geiperrt.

neuen R

anbi atti

тегавен

Hegie.

preng 1 per ber ben gum Riebera big. Bi Bunich lizrat 9 os eine

(Unter

phine Bi

集律

Mppel (lav Se Subrin Januar Im 11 Bother Surcar beth Sh Dohma Malero Otto 8 Lechno

M

Der

Sebam Luife ? nebilfe rollen arbeite mit M Christn hilfen Salent Chefro Janua

Emald

Я

TE.

28

ng

10

82

ile

а

m.

æ

tt

nt

tg

Ø÷.

ď.

10

110

56

ed

10

** Berfonalien. Dem Leiter unferes ftabtifden Fener- und Canitatsmejens, herrn Brandbireftor Ctabl, murbe bon Grof. Esmarch bie Esmarch medaille nebft Diplom für feine großen Berbienfte um bas Camaritermefen ber Stabt

18. Januar 1907.

Wiesbaben berlichen. — (Wir gratulieren Hern Brandbirektor Stahl zu dieser verdienten Anszeichnung. Reb.)

Der Bierstadter Exerzierblat. Der Kreisausschuß genehmigte den Bachtvertrag zwischen der Gemeinde Bierstadt und der Militärverwaltung wegen Benuhung des Geländes im Distrikt "Bingert" zwecks militärischer Uedungen.

* Ungetreuer Boftichaffner, Mus ber Mainger Straffammer wird uns berichtet: Der 33jabrige Boftschaffner Och. Gem-mer aus Braubach, in Mains wohnhaft, hatte am 13. Desem-ber einer Bitme einen Bertbrief abzuliefern, benfelben aber geoffnet und baraus 50 Mart gestohlen. Das Gelb hatte ber ungetreue Beamte in feinen Stiefel verstedt. Da bie Bitme boort reflamierte, fam bie Sache beraus und Gemmer wurde perbaftet. Er gestand weiter zu, in ber letten Zeit baufig Briefe geöffnet zu haben, er sand aber in einigen nur wenige Brisfmarken und in einem Briefe eine Photographie, bie er ebenfalls unterschling. Er will, ba seine erste Frau und 2 Kinter ihm gestorben, in Rot und Schulden geraten sein, die er mit feinem Monatsgehalt von 110 & nicht beden babe fonnen. Er murbe gu 10 Monaten Gefangnis verurteilt.

* Gibit im Bahlfampf. Ueber biefes Thema fpricht heute abend 9 Uhr im Raisersaal Derr Professor Dr. Staubinger. Es schließt fich eine Diskussion an. Der Eintritt zu biefer Ber-

femmlung fieht Dannern und Frauen frei,

*Becrbigung. Hente vormittag balb 12 Ubr wurde Oberst a. D. Le i i ng vom Sterbehause, Ricolasstraße, aus nach dem neuen Friedbof zur lehten Ande bestattet. Eine stattliche Angel aktiver und inaktiver Offiziere gab dem verdientem Rameraden das letzie Geleite. Das Musiktorps des 2. Nass. Inf. Regts. Nr. 88, unter Musikdirigent Schling, spielte auf dem Wegts. Arziehofe Transerweisen.

* Ryl. Schauspiele. Wegen plöhlicher Erkrankung des Herrn Kammersängers Miller wird statt der für heute Donnerstag abend angesepten Oper "Don Juan" im Abonnement D. Per Massenschweich" gegeben.

Baffenichmieb" gegeben.

* Refibengtheater. Grl. Alice Sarben bom Refibeng-theater tritt am Samstag jum erftenmal in "Bonivarb" auf.

* Strafenfperrungen. Die Doritftrage gwijden Goetheftrage und Raifer-Friedrich-Ring, Die Abolfsallee gwifden Goetheftrage und Ronbel und bie Rl. Schwalbacherftrage find auf einige Beit fur ben gubrmerteberfehr polizeilich coperrt.

Zur Reichstagswahl.

Unter biefer Rubrit werben Ginfenbungen aller Barteien sone Berantwortlichteit ber Redaftion, welche wie ftete eine freng unparteitiche Stellung einnimmt, aufgenommen, Reb. b. "B. G.-M.")

Tropbem im gangen Untertaunusfreis bie Bablagitation oct berichiebenen Barteien munter bormarts ichreitet, ift es in ben jum 2. Wahlfreis gehörenben Orten Eichenbahn, Ober- und Rieberauroff, wahrscheinlich weil etwas abgelegen, ziemlich ru-Breifinnigen bortbin gelangt. Doch wird ber allgemeine Bunfc lant einmal ben Ranbibaten ber Liberalen, herrn Juligrat Dr. Alberti-Biesbaben ju boren, ba bemfelben zweifel-R. (3bitein.) los eine Menge Stimmen gufallen.



Musing aus ben Civilftands-Regiftern Der Stadt Biesbaden bom 17. Januar 1907.

Geboren: Am 14. Januar bem Boftaffiftenten Rarl Appel e. T., Anita. — Am 15. Januar dem Raufmann Gu-llav Seidel e. S., Gustav Erich. — Am 13. Januar dem Judrtnecht Rudolf Schwab e. S., Hand Rudolf. — Am 14. annar dem Majchinenheizer Philipp Weis e. T., Anna. — In 11. Januar dem Magistrats-Bureau-Assistenten Sugo Cocher e. T., Anna Luife Elly. — Am 15. Januar Dem dureaugehilfen Theodor Krieger e. I., Charlotte Elifaeth Raroline. - Um 13. Januar bem Babemeifter Anton dohmann e. S., Andreas Karl. — Am 15. Januar bem Malergehilfen Georg Baufch e. G., Beinrich Georg Chrifti-. - Am 14. Januar dem Monteur Otto Bechinger e. G., Otto Heinrich. — Am 13. Januar dem Raufmann Willy Technow e. T., Margot Anna Käthe.

Mufgeboten: Schneibergefelle Rudolf Rriiger bier mit Gelma Meyer in Riederdreisbach. — Fabrifarbeiter Johann Louis Albert Beinge in Biebrich mit ber Bitme Luife Thereje Anna Barran geb. Stannius hier. — Bader-Pebilfe August Fefer bier mit Christine Lut bier. - Konrolleur Runo Ent bier mit Gertrud Miller bier. - Fabrifarbeiter Josef Weber in Biebrich mit Elise Wilhelmine Alein bier. — Regierungshauswarter Ernft Sellmich bier

mit Margarete Freimuth bier. Gestorben: 15. Januar Restaurateur Seinrich Christmann, 43 J. — 15. Januar Anna, T. des Ladiererge-lilfen Alohs Trodt, 4 M. — 16. Januar Fuhrmann Ernst Balentin Dorich, 27 3. — 16. Januar Cophie geb. Liebau, Ebefrau des Restaurateurs Arthur Roefch, 51 3. — 16. Januar Christiane geb. Philippi, Witwe des Buchhalters Emald Dide, 71 3.

Ronigliches Stanbegamt

kette Telegramme

Bufammentritt bes neuen Reichstags.

Berlin, 17. Januar. Als Termin für ben Bufammen. tritt des neuen Reichstages werden der 14. und 19. Februar genannt. Endgültige Befcluffe fonnen erft nach ben Bablen gefaßt werden.

herr Ergberger ichwer beleibigt.

Berlin, 17. Januar. Herr Erzberger bat angeblich auf Bunich vieler Bahler im Kreise Hamm-Soeft gegen Profesfor Berndt wegen Aeugerungen, die derfelbe in einer nationalliberalen Bahlerversammlung in Samm über Ergberger machte, die Beleidigungsflage angestrengt. (Der Profeffor hatte ein Schimpfwort gegen Ergberger in tolonialer Beziehung gebraucht.)

Bum Erbbeben auf Jamaica.

(Siehe auch "Aus aller Welt".) Loudon, 17. Januar. Der König und die Königin fandten ein in berglichen Worten gehaltenes Beileidstelegramm an die Behörden bon Ringston wegen des Erdbebens. — Das große Sotel, in welchem 90 engliiche Bergnügungsreifende abgeftiegen maren, ift bei dem Erdbeben unverlett geblieben. Unter den Soten befinden fich gablreiche bornehme Berfonlichteiten der Stadt. Der Borfigende ber Bregaffociation, Schow, befinbet fich gur Beit in Ringston und hat eine Schilberung bes Ungliids übermittelt. Die Zahl der Toten soll sich auf mindeften \$ 500 belaufen. Beiter meldet mar, bag feitens gablreicher Reger eine Bliinderung begonnen hat und namentlich die Rum-Depots beraubt würden. In Newporf wird man mehrere Schiffe mit Lebensmitteln fcbleunigft nach Jamaita absenden.

Beiter wirb uns bepefchiert:

Rembort, 17. 3an. Rach Melbungen ans Gt. Thomas foll bie Bahl ber Toten bei bem Erbbeben von Ringston 1000, bie Bahl ber Obbachlofen 90 000 und ber Schaben 10 Millionen Dollare betragen.

Raifuli berhanbelt.

Tanger, 17. Januar. Bie berichtet wird, fungiert ein von Raifuli gefangener Europäer als Bermittler zwischen Raifuli und dem Rriegsminifter, um milbe Bedingungen für eine ebentuelle Uebergabe gu erzielen.

Meu-Magen, 17. 3an. Der Auffeber bes biefigen Rantongefängniffes Muller murbe geftern morgen mit burchichnittenem Salfe in feinem Bette aufgefunden. Gingelheiten feblen noch.

Bruffel, 17. Jan. Gestern mittag murbe auf bem Blage bor bem Juftigpalaft in Luttich ber Abvotat Role von bem Raufmonn Brandeburger, einem fruberen Belbwebel, burch einen Coug in ben Ropf meuchlings getotet. Role mar 30 Jahre alt, feit swei Jahren berbeiratet und febr beliebt. Er mar bon ben Glaubigern Branbeburgers beauftragt worden, beffen Ronfurs einzuleiten.

Eleftro-Rotationebrud und Berlag bee Biesbadener Berlags anftalt Emil Bommert in Biesbaben. Berantwortlich für ben gefamten rebaftionellen Zeil: Rebafteur Bernbard Rloping; für Inferate und Geichaftliches Carl Roftel. beibe in Wiegbaben.

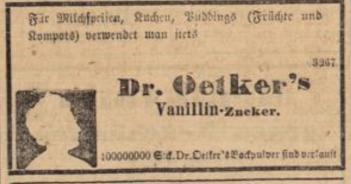
Sprediaal.

Gur biefe Rubrif übernimmt die Redaftion bem Bublifum gegen über feine Berantwortung.

Sind Stragentehrer feine Denichen?

Behören bie ftabtifden Stragentebrer nicht gu ben Menfcen? Denn herr Stadtverordneter Gul bat nach bem orts. üblichen Tagelohn bie Leute binten bingefest. Babrend bie an-3 K haben; bemnach find bies minberwertigere Menichen bei herrn Gul. Und bann will herr Stabtverorbneter Gul noch für bie Urbeiter forgen.

Der heutigen Gesamtauflage liegt ein Flug. blatt der Freisinnigen Bolfspartei bei.





Verkauf, Teestube und Hauptniederlage: 3 Webergasse 3.

Königliche Schauspiele

Freitag, ben 18. Januar 1907 55. Borftellung. 19. Borftellung. Aboun ment A.

Romeo und Julia. Tranerfpiel in 5 Aften von Chafelpeare, überfest von Schlegel

Regie; herr Rochy. Estalus, Bring bon Berona Graf Paris, Bermandter bes Bringen herr Malder herr Anbriano Montague, Parteibaupter Berr Rober Capulet, Grafin Capulet grl. Canten Fel Meffel Julia, ihre Tochter Die Umme Julias Berr Beinig Romeo, Mantagues Sohn Mercutio, Bermanbter bes Pringen Benvolio, Montagues Reffe Tybalt, Reffe ber Grafin Capulet Berr Schwab Berr Striebed Berr Zanber. herr Bollin. Berr Gbert. Fel. Eben, Bruber Lorengo Ein Aporbeter Bultbafar, Romeo's Diener Abrabam. Montague's Diener Berr Spieft Bere Robumann. Simion, herr Berg. Diener bes Capulet Gregorio, herr Steffter, Grau Doppelbauer, Ein Bage bes Baris Eble und Barger von Berona. Dasten. 2Bachen.

Gemöhnliche Breife.

Direttion: Dr. phil. S. Rauch. Bernfpred-Anfdluß 49. Fernfpred-Anichlus 10. Freitag, ben 18. 3anuar 1907

Gunfgigertarten gillt ; Dutenbfarten gultig. Der Abt von St. Bernhard (2. Zeil ber Bruber von Gt. Bernbard.

Schaufpiel in 5 Atten von Anton Dhorn. Mit Beimich Gribo'in, Cenior Meiurab, bott. Sefretar Simon, Stiftsprovifor Gerbna Benebift, Pfarrer Sufas Co rat ban Be g Dobler, Drechtier Marie, feine Frau Dr Ferbinanb Doblec Fran Mand, bes Abres Schweher Gertrud, ibre Tochier E eiblich Riofterichaffer Liefe, feine Tochter Boreng, ein alter Ruecht

Anfang 7 Uhr.

Miltner Goonau Werharb Saida Georg Ruder Huboif Bartat Arthur Rhobe Friedrich Degene. Dans Bilbelmy Thee Tadpourt Max Individ Giara Reaufe Bring Betebrügge Gofie Schent Gan Arnbt. Then Ohr Margot Bildion Mar Ridiich Frang Queif

Enbe nach 10 Uhr,

Bolt. - Bolt. Die Hindlung spielt in der Begenwart im Eiftereienseitloffer St. Bernha b und gwar der 1. und 6. Att im Zimmer bes Abres, der 2. im Kreug-gung des Klofters, der 3. im Raierhofe und der 4. im Rapitelfaate. Der 5. Alt fpielt drei Tage fpater als der 4.

Enbe 9.30 Uhr. Anfang 7 Ubc. Raffenbfinune & 20 Hie

Seitprogramm

gur Feier Des Geburtstages Ceiner Dajeftat Des Raifere und Ronige am Countag, ben 27. Januar 1907.

Cametag, ben 26. Januar 1907:

Bormittags 11.15 Uhr Geftaftus des humaniftifden Gnunafiums.

Bormittags 9.30 Uhr : Festattus des Realghmnaffus Reformghunafiume. 10 Oberrealichule am 9,30 Bietenring.

Bormittags 9.30 Uhr: Festaftus der Maddenichule am Schlogplat.

Bormittage 9.30 Uhr : Festaftus ber Bolfs- u. Mittelfculen. Abends 6 Uhr: Glodengeläute.

Countag, ben 27 Januar 1907:

Bermittags 6.30 Uhr: Cheral von ber Plattform ber Marttfirdie.

Bormittags 7.30 Uhr : Glodengelaute. Bormittags 9.30 Uhr : Gemeinfchaftlicher Gottesbienft ber Militar und Binilgemeinde in der Marktfirche. Bormittags 8 Uhr: Militargottesbienft in ber Bonifatius-

Bormittage 10 Uhr : Gottesbienft in ber altfatholifchen Rirde. Bormittage 10 Uhr: Gottesbienft in ber Spnagoge am

Micheleberg.

Bormittags 8.15 Uhr : Gottesbienft in ber Spnagoge in ber Friedrichitrage.

Radmittage 2 Uhr: Fefteffen im Rurhaufe. Abende 7 Uhr : Beftvorstellung im Roniglichen Theater.

Bur bie Teilnahme am Bejieffen find Tijdlarten jum Breife von 5 Mart erhaltlich :

1. bei Derrn Rurhaus-Reftaurateur, Doffieferant Ruthe ; 2. bei ben Berten Boflieferanten Engel, Taunusftr. 12/14 und Wilhelmftrage 2;

3. bei herrn hoflieferanten Dees, Gr. Burgfir. 16;

4. an ber Raffe bee Rurhaufes;

5. im Wiesbadener Rlub-Lofal (Gotel Metropole);

6. im Rathaus bei bem Botenmeifter ; 7. im Bivilfafino, Friedrichftrage 22; 8, im Boligeibienftgebaube, Bimmer 30.

Diejenigen Berren, für welche Blate an der Befitafel belegt werden, wird besondere Mitteilung gugeben. Weitere Blate werden feitens bes Romitees nicht belegt und wird den Geftteilnehmern ergebenft anheimgeftellt, für das Belegen ber Blage felbft Corge gu tragen.

Biesbaden, den 14. Januar 1907.

3m Auftrage bes Romitees: v. Schend, Poligei - Brafibent.

110

.6

M:

3 11h

mebitio ampefd

92amm

Mrbeit

in un

abfolgt

Ste

6

Junger ber brei & 2 3. b. De

hotel 1. 9 L. Photog

in member Comet (C

G

ber Bartne

lefort ob.

Berrichaft-

Ribesgeim

Tuchtige Schlo

Beerobenti

Junger H

Offerten Bl.

butide ob,

Balbitrone

mirt De. 11

em ulenber

Luver

36 3. alt.,

und bem febr Grell:

m die Gri

arai

mentip.

unice.

112 fd 202 79

no Thur

udt Stell

fran Get Eteinach, &

20

bem, weld felbitanb.

einarfinenn

五五、草、山

Off

Männl

1 Ed

Dobbeit

Sin 3m

Zodite.

Bausin

R. 231

a tildfi

Zachbeder

Tüch

Carl Schin

Nachtrag.

dohnungen etc.

in möglichft gunftiger Lage. Offerten unter B. R. an bie Erped, d. BL

non 6 Bimmern und Bubebor gu

Bancaaffe 15a. 3. Dotfirage 8 4-Bimmer-Boan, mit allem Bubeb, a.1. April ju vermieten. 600 Det. Raberes

Debeingauerfraße 4 1-Bimmers Bubehor per fofort ju bermieten, Rab. 8105

Menribedir, 7, Gde Horffrage, 16, 2- n. 3 Zim. Bohn. mit reicht. Zubeh. für Mt. 400—440, bezin. 500—540 ju verm. Abs. bort im Laben.

28 gimmermohnung mit Bubebor in bernt. abnite, 20, 2-Binmeretrobu.

(Manfarde) per 1. Mpril gu perm. Rah. part. 3 Bimmer u. Ruche, i. 1. St.,

u. 1 Manfart-Boomung, 3 Bim. und Rudje per fof. ob. 1. April Bierfiadt, Rathaneftr. 82. 8119

Selectrage 3 21d. Wohnungen. 1 2 8. u. Küde, 2 St., auf 1. April gu berm. Angul, 11 550

Bimmermoon, der Dieng, entipr. ingerichtet, preidm. gu bermieten Rab. Bob. part.

Strichgraben 16 3 gim, stüche u Reler. Breis 360 Dit. 8143

n meinem Renbau Bilicher-frage 40 find fcone S. Bim. n. 2-Zimmerwohnungen u. Bub, auf fofort ober fpater preismert gu bermie en. Rah. Blucherfir. 25 im Rontor ober Rheinftrage 88, 1,

Sedmundfrage 27 2 beigt. Mani Dei-Bimmer Wohnung 20 URL

pro Monat ju verm Pheinftrage 88 ift eine Bobn. bon 2 Bimmern u. Ruche gegen Monatelle gu pera. 8140

Steingaffe 11 ift eine fchine Geontspipwohn, (1 Bimmer und Riche) per 1, April ju vern, 1 Bimmer, Ruche und gubebor ju bermieten

Sebanftrage D. 23 gen fojort ober 1 April ju bermieten. Raberes 810# Balramftrafte 27, 1 1.

Quemigfirage 10, 2 leere Manf. per fofort gu berm. Raberes Bortftrage 19, im Saben. 8100 Sabnitrafte 20 2 leere Simmer, 1. u. 2. Ctagt, per fofort gu verm. Rab port. 8069 Submigftrage 10 eine beigbare

Manfarde per fofort ju bermieten.

Einf. möbl 3im. mis 2 Betten ju verm. 8126 Eteingoffe 18. 1

GBoenitt, 16, I. r., febon mool, Bimmer an beff. Berren gu

Diebl. Bimmer gu bermieten Sebanfrage 6, 3. Stod. Monatlich 19 ML arifte, 37, eleg mobl. Wohn-und Schlafzin (auch getrift) ju berm Rab. 2. Er., L. 2184

(Ein ichon moot, Bim, mit g. Benfion f. 50 De monatl. a. gleich ober fpater in berm. Gee-rebenftr. 2, 3. Gt. 8152

Jahnstr. 40, Hth. 2.,

find. j. Mann ich. Logis. 8141 Paben, Bellripfte 16, ca. 85 D.-Mtr., gang ob. geteilt, mit Bobn, Dec 1. April ju verm. Beute und morgen großer Fisch-Verkauf





Frickels Sijdhalle

16 Grabenftraße 16. Telephon 778.

Friid vom Fang empfehle: kleine jum Braten 20 Pfg., 5 Did. 95 Pfg. allergrößte Pfd. 95 Pfg.

allerfeinfte foll. Angelichellfifde 40-50 Pfg. if. Cablian 25-35 Big. im Aneichnitt 35-50, In. Ditfeedorich 30, Scehecht ohne Ropf und Graten 60, lebenbfr. Dechte 90, Rarpfen 50, Bariche 60, Brejam 50, Rheinbadfiiche 30, Schollen 40-50, Merlans 40, Badfifche ohne Graten 35, ff. rotfl. Calm im 21118ichnitt Mt. 1.20, leb. Dechte, Rarpfen, Schleie ze. billigit.

Echte fuße Bratbudlinge St. 7 Bf., Dub. 80 Bf., feinfte Ditjeeiprotten 2.Bib. Rifte 70 Bf. 4.Bfb. Rifte DR. 1.20. Frifche Ceemuicheln 100 Stüd 50 Pf.

Saben! Riberftrage 3 1 nroger Baben, gwei Bimmer, Ruche, Manfarbe und 3 Reller, auf 1. April 1907 billig ju vermieten.

Rubesbeimerftr. 9, Maben mit fleiner Bobnung, bisber gutgebendes Spezereigeich, jum April vill. ju perm. Raberes Et. rechts, 8106

Biebrich a. Rh., Dalteftile ber Strogenbann, ift ein ichoner Laben mit gr. Wohn, Labeneinrichtung vorband n. ge-eignet auch ale Musfdmittgeichaft,

ba in ber gange Strafe feine Meggern vorhanden ift, fot bill gu bin Rab, Abeinftr 22. 8115 Denbau, Webr. Bogler, Dall-garterfir. 3, ift em ichone, große Berffiatie, fomte Stallung und Reller, für Glafdenbierhandler greignet, preidw, ju berm. Dab

Sellmunder. 27, Stallung mit Bubeb, ju berm 8168 An- und Verkäufe

Faffenichrauf u. 1 Gianino fof. Ju faufen ges. Off mit gen. Ang. u. Preis u. S. I. 8170 en die Erped. d. Bl.

Einf. Betiltellen m. Sprungr. gu vert. Dinterftr. 2, 1 r. 8109 (Sin gut erhaltenes vertaufen. Diab. Girmillerftrage 9, Frontfp.

Maus.

Gaft- n. Schanfwirtichaft, fistig., Emil Berger, Grabenftrage 14, 2.

Ganger, find billig gu pert 8150 Beter Gulghad, Codftatte 8.

Dene eieftriide und Gadlufter, Buder, Reiber in Ruden-idrante, Co'as, Ottomane, Seffel, Schreib u. Wafdtommoben, Tifde, Stuble, Spiegel, Betten, Teppiche Adolisallee 6, Hth. part.

Canger Berren-Binterpaletot, gegrun, mit G. gefüttert u. Tibetpeigtragen für große Dome trauer-halber gu bert. Loben-Jagbangug, rein Ridel Rocht, wenig geor. R Dogbeimerftr. 110, 2, r. 8121

Prämijerte Kanarienhähne

St. Geifert, flotte Ganger, find noch ju baben b. @ Gompel, Bortftrafe 14. 5. 3. Binderwagen ac, billig ju ber-faufen. Raberes Marti-piat 5, 4. 3-5 Ubr. 8147 Bwei eleg. Mas en Maguge bill. gu verleihen 8161 Bismard-Ring 19, 3.

Sut erhalt, Erab, Drudfarren mit gebern u. Semme meg. Umg, bill, gu vert. 81 Ruberftrage 25, Stb. 1. 1.

Doppelipanner-Bag. m. Beitern, Schneppfarren, fall neu, mit Ginfp.-Beidjur gu febem annehm-Baren Breis gu vert 8132 Dogheim, Chier reinerftr. 3 Stb.

Verschiedenes Weitohlen

murbe am 16. Januar, morgeas 7-4,8 Ubr, ein eiferner Betonfiampfer. Bor Antauf w. gewarnt. 8134 Lubwigftrage 20

Sebild. findert 28inme, 83 3. felt finmpatifche, antehnliche Erideinung, fcones, eigenes heim, fucht mit nettem, gebild., ver-mögenben herrn, über 38 3abre, gweds ipot, Beirat in Briefmedfel Bu treten. Offerien u. IR. G. 8135 an b.

Epped. d. Bl. 8135

Feinster Blüten-Honig, Bo. 90 Big., 5 Bfd. Wt. 4,25. f. Schaab, Grabenstr. 3.

u. Daurleiden, alte Galle, beb. mit beftem Erfolge. Rein Quedfilber. Distr. Behandl.

Bertreter ber Maturbeilfunbe,

Haiser-Friedrich-Hing 4.

Grosse Grosse Geld-Lotterie

(Unt. Stantsgarantie. Deutschl Zieh, am I. Febr. 07.

2000Nur bare Geldgewinne.

Bestellungen geschehen am besten durch Postanweise ung (auch unt Nachnahme) u, sind zu richten an

Arthur Heider. Bank- u, Lotteriegeschäft, Braunschweig Nr.882 NB. Auslührl. Prospekte werdenjeder Sendung bei-gelegt, auf Wunsch auch vorher versandt. 20/133

Deberer Berren, und Damen Breis. Masten Angüge gu verleihen 8138 verleihen Erbanftenfr 5.

Freitag. Den 18. Januar 1907, mittage 12 Uhr, verfteigere ich im Berfteigerungelotate Bleiche ftrage 5 hier:

1 Schreibtifch, 1 Warenschrant, 1 Pfeileripiegel, 1 zweitur. Rleiderichrant, 1 Mahmajdine

öffentlich meifibietend zwangeweife gegen Bargablung.

Wiener. Gerichtsvollzieher.

get. Menthymin gegen Keuchhusten

Flaiche Mt. 2.— Bunit, ben 8, 1, 06,

Es ift mir eine Freude, Ihnen mitteilen gu tonnen, bag 3br neues Mittel Menthymin gegen Reuchhuften bei meinem Entel vorzuglich gewirft bat. Rachdem mein Entel 3 Fiafchen 3bres Menthauin verbraucht bat, mar ber Reuchbuften verschwunden. Den gleichen Er o'g batte ich mit biefem Mirtel bei Rindern eines Birtes, bem ich bas Mittel empfohlen batte ergiett. Diefes Atteil. tonnen Sie ju jebem Bwede benuten.

Bestandtelle: Extract Menthas fluid, saech Extract Thymi fluid saech. Sirup Bals Tolutani

Fabrikant: Sieco G. m. b. H. Berlin W. 35

Alkoholfreie vergohrene Rhein weine Secte

ber Rheinischen Beinkelterei Gebr. Bagner, Connenberg, Telephon 3411. - Erhaltlich in allen befferen Reftaurationen, Botels und Delifateffen. Geichaften.

Klub Edelweiß.

Rommenden Countag, den 20. Januar, von 4 Uhr an, in der narriid beforierten " Turnhalle"

Große humoritilde Unterhaltung m. Tanz

unter Mitmirfung vorzüglicher humoriften.

Es lader freundlichft ein

Das narrifde Rom.mittec.

NB. Alles Rabere Sauptinferat in ber Conntagenummer

Europäischer

Aal grün mit Kartoffeln. - Schlesisches Himmelreich. - Tourne dos á la Rachel. - Poulet saute á la Marengo. - Thüringer Klösse mit Hammelbraten.

Vorzügliche Diners M. 2.50. - Kleine Diners M. 1.50 im Abonnement Mk. 1.30.

Gut gepflegte Biere. - Reine Weine. Bäder der Adlerquelle, 10 Karten Mk. 10.

Freitag, den 18. Januar er., mittage 12 Uhr,

werden im Berfieigerungelofal, Rirdgaffe 23 babier : 1 Ladenidrant, 1 Ladentijch, 1 Rolle Bettuchleinen, 3 Rollen Bettzeug, Lufter, Guspenfionen, Buglamben, Bademannen, Badeofen, 1 Gelbichrant, 2 antife Truben, 1 fompl. Bett, 2 Gofas, 1 Chaifelongue, 1 Geffel, 3 Schreibtifche, 1 Registrierfaffe, mehrere Rupons herrentleiderftoffe, 1 Feberrolle, 3 Sand- farren, 1 Stangmaidine, 1 Blechichere ac. ac.

offentlich meiftbietend zwangeweise gegen Bargablung verfreigert. Biesbaden, den 17. Januar 1907.

Sielaff, Gerichtsvollzieher.

Fidelitas.

Zeitschrift, enthaltend Lustspiele, Solozenen, Kouplets (mit Musik), Vorträge, Gesellschaftsspiele u. dergl. Monatlich 1 Heft. Halbjährlich 2 Mk. Probeheft, 8 Stücke ent-haltend, 40 Pfg.

Das Vergnügungseck. 1 Bd.: Prologe und Eröffnungsreden bei festlichen Geingenheiten, 1 Mk., 2. Bd.: Leitfaden für Dilettanten zu
öffentlichem Auftreten, 1 Mk.

Die Bauchrednerkunst von Gustav Lund.

2. Auflage, Mit Abbildungen, Preis 50 Pfg.

Die Berufswahl im Staatsdienst.

Vorschriften über Annshme, Ausbildung, Prüfung, Anstellung und Beförderung in sämtlichen Zweigen des Reichs- und Staats-, Militär- und Marinedienstes. Mit Augabe der erreichbaren Ziele und Einkommen. Nach amtlichen Quellen von A. Dreger. 2891 8. Auflage Geheftet 3 60 Mk, gebunden 4,50 Mk. Dresden u. Leipzig, C. A. Koch's Verlag.

Wohnungs · Plakafe. 9698666 halten fländig vorrättig aufgezogen auf Carion m

und auf Papier.

Hausbelißer

mit der Hufschrift: Wohnung zu vermiethen.

do. mit Zimmerongabe. Möbl.Zimmer zu vermieth.

Zimmer frei.

Zu vermiethen. Zu verkaufen.

Druckerel des

Wiesbadener General-Anzeiger

Mauriflusifrage 8. | Telefon 199.

Zimmervermiether!

Relierer. Bum ing g

Der Arbeits. Madweis

Wiesbabener General: Muzeiger"

mirb täglich Mittags 3 libr in unferer Erpedition Mauriringfir, 8 ungefdlagen. Bon 41/2 Ubr Machmittags an mirb ber Arbeitamarit foften los in unferer Erpedition ber-

Stellengeludie

Stellengejudy.

Junger Mann, 27 Jahre alt, ter bert Sauptiprachen machig u. 2 3 b. Wifitar gebient, fucht auf 1. April Stelle als Bortier in hotel 1. Ranges. Prima Zengn. n. Photographie fieben 3. Berfug. Ju menben an R. J. poftiagernd Coinat (Et.) 3269

9

23 3abre alt, in allen Bweigen ber Wartnerei bemandert, fucht per fofort ob. fpater Stellung in einer Derricalt- ober Sanbelagarmerei. Beff, Dff. erb. Georg Storgei, Ribespeim a. Ro., Webernt. 4.

Seftiager, lelbit Anich ager und Schioffer fucht A. eit. Rab. Seerobenar, 27. Dib. 1. r 7163 unger Mann jucht Gte jung als Bortier ober Magaginer. Dfferten u. S. 60 an bie Er

Ein inchtieer verheirmeter mann incht Beichafrigung a Sonstaride ob. Tagiobner für fefort, Balbitrage 43, 3. Stod. b. Waftmirt De usmann. Auch brieflich

Luverl. Kaufmann,

25 R. alt, mit ber Buchbattung und bem Lohnmefen verraut, f. felle Stellung, Dfl. u. A. 3. 100 grau fucht Woratoftelle Berbeiftrafte 3

un es Madden jung Abreifen ju ichreiben. Geft. Off unt, M 7940 an bie Erpen, belef

ans Thuringen, bewandert in all. meigen bes burgeri. Saushaites, fran Geft Off, an Gel. G. Schulg, Eteinad. S Da. Mar't 193 8271

20 Mark extra beu, melder ein burdans tudt. Mbband. Dausbalterin Gielle bei engelnem alt. herrn ob. Bitmer Befte Beugn, u. Empi. mt. Beidrid Uniprude, Dit. E.D. P. 11 an d. Erp d. 11. 2948

Offene Stellen

Männliche Personen. l Schuhmacher,

Dobbeimerit. 11, Sib 1, St. Sin Jungidmies grinder 7875 Doubeimerirafe 88.

Euchtige, :uver. Bauchreiner und Glaser

R. Blumer n. Cohn, Dopheimerftr. 55.

lüchtige Asphaltarbeiter (Reffenente) fofort gefucht. D. Bener,

Lachbederei und Mapbaltgeichaft,

Tücht: Fuhrknecht Get Schmitt, Bobbimerftr, 112, p.

0-10 judige

fellerfir, 17 ob. Ludwigfir, 11. Rum balbigen Gintritt netter Junger Mann als Rellner eftling gelude. 3845 Erieger, "Dotel Sobengollern", Et. Goarshaufen a. Rh.

Par Baubureau ju Offern ein Bebrling mit g. Schulb. gel. Baubur. Rabesheimertr 13, 7946

18. Januar 1907.

Lehrling

bom Banbe in, guter Schnibilbung fur meine Rolonialm - Sandfung ju Oftern gef. Roft u. Wohnung im Saufe,

Louis Chiller, Dellmunbfir, 12.

Cehrlingmit guter Schulbildung p. 1. April 1907 gefiedt

Roffel & Cic. Radf., Guftab Iftel.

Riebermalbitrafie 9. Lehrling jur oriernung ber Jahntechnit ju Duern gelucht. Bahnargt Bunde, Friedrichftraße 3. 2. 6833

Cehrling mit guten Schultenutn per Abeil

für mein Berb- und Diengefchaft Rarl Walbichmibt,

Dotbeimerftrage 39. Sebrling mit guter Squieilbung fuchen wir für unfer tauf-mannifches Bureau. Brubt no Beinberg, Baumaterialien, Berber-

Bearling jur Erternung d Babn-technik ju Obern gefucht. Babnary Funde, 8163 Fr edrichtrage 8, 2.

Verein für unentgeltlichen Arbeitsnachweis im Rathaus. Tel. 574.

Musichliefliche Berbffentlichung ftabrifcher Stellen, Abteilung für Männer Arbeit finden:

Grifence Raufmann Rufer Schoffer für Bau Edineib:r Shuhmadier Schmiebe. Lebrling landwittig, Arbeiter

Nau mann

Arbeit suchen: Gartner

Rod Maire Anticeider Badierer Tüncher Montente Maichinift Beiger Pringler Tapegietet Pureaunebulfe Burea abiener Derrichaftsbiener Sausburner. Gintaffieren Fuhrlnecht andwirtid. Arbeiter Tagiobner Rranfenmarter Weaff Hr 2 abmeifter

Rudendels, Binmers und Saai-tellner, ipracht, Roche, hotel un) Sausbiener, Dit, Bufettier und Bureau "Meirovol", Schulg. 6. 1 hermann Großer, Stellenvermitti.

Weibliche Personen.

1 reinl. Dienstmädden

per foi gel. Saa gaffe 31, 8019 Tont Aueinmadden in fleine Gemilie gefucht 7810 herrngarten rate 16, 2 Braves Dienftmadden, welches

tochen tann, in fi Saushalt Schwalbacherftraße 30. 1. 1. Bert. Bugieren fur wochentlich

Gebanft, 7. Sth b. Eügellehrmädden

gefucht 7825

Ramenthalerftrafe 18. Di abden und Frauen fonnen nachmittags bas Weifigengnaben, Musbeffern u. Buidneiben ert. helenenur. 18. Gen 1. - 1645

Sauberes zuverl. Mädden für Ruche it hausarpeit gel. 8085 Serrobenftrage 30, 1.

De ongesmadden gefucht 5164 Bismardring 19, part, t.

Empfehle
geb. Daushalterinnen , Stüben, Bimmer., Butettel. u. bergl. m. Bureau "Metropol", Conig. 6, 1. Dermann Großer, Stellen vermittl.
8155

Monatsmädchen g I. Dreimeibenfir. 8, p. 1. 8111

ob, alt, Mabden v. 7-4,9 Uhr u. 1-1,8 gei. Bu melb, vormitt Scharnborfiftrage 48. p. 1 8108 Cehrmadenen, ffentig in bran, gl.
ob. fpater g. Berg, get. 7886
Baeumder u. Co., Lanagaffe 12.

Tücht. Dienstmädeh,

Rab. Emferftr, 2, 1, linte. Gin ant, oventi, Diaoden für Ruden- und Saubarb. boben Lohn fofort gef. Balram-

(Boba 30 Mf.) grindt 81: Spirgelgaffe 4.

Lehrmädchen

gefucht gur Gerenung ber friiden Biumenbinterei gegen fofortige

unge Midbden tonnen Weig-Jengnaben u. Buidmeiden grunbi, erfernen 2015 Schwalbacheritr 28. S. 1. L.

Kräft. ehrlides Mädden bon 15-16 Jahren 3. Eriernung ber Relonialwarenbranche gegen Pohn fofort gefucht

Chriftlides Beim, Berberftr. 31, Bart. 1., Stellennadmeis.

Anftanbige Daboch, jeb, Ronfeffion finben jebergeit Ruft u. Bogis für 1 Det, taglich, fowie flets gute Stellen nachgewiefen. Sofort ober fpater gelucht Stuber, Sin ber. gartnerinnen, Rodinnen, Dans. u.

gets Simmer., Allein- n. Ruchen-nebbien Bureau "Metropol", Schulgaffe 6, 1. hermann Grober, Gredengermittler. 8158 Stellencermittler.

Karren- u. Wagen-Fuhrwerk Corl Schmibt, Bauftelle,

Rleidinafte. Biernabt, Bringe mein Lager in Drainage-Robren befter Sorte u. jeder Beite, forvie ge-mablenen Zon. ff Modellierton, in e pfeht. Erinnerung. 81'

Befannimachung. Greitag, best 18. Januar 1907, mittage 12 Uhr, wird im Daufe Rirchgaffe 28: Gin Bufett, 1 ft Tifch mit Colombus, 2 eleftr. Wandarme, 2

Biesbaben, ben 17 Januar 1907. Serichtsvollzieber.

Dersteigerung.

Donnerstag, den 24. Januar D. 38., vormittage 10 Uhr, werden im Rentamtebureau, Berrengartenftrage 7 babier, folgende im Diftrifte Schierfteinerlach, an der Scheffelftrage hierjelbit belegenen Domanenpargellen :

> Rattenblatt 59, Barg. Rr. 1278, 2 ar 09 qm. 104 etc. 1296, 12 ar 82 qm. 104

1297, 7 ar 03 qm. 104 1298, 3 at 28 qm. 104

öffentlich verfteigert.

Biesbaden, 16. Januar 1907.

Ronigliches Domanen Rentamt.

Befanntmachung

Bemaß § 26 des Reglemente gur Ausführung bes 28. Mai 1870 Bahlgejebes für ben Reichstag, vom 28. April 1903

bie Ermittelung bes Ergebniffes ber am 25. bs. Dits. ftatt-findenden Bahl eines Reichstagsabgeordneten fur ben aus ben bormaligen Umtebegirten Weben, Langen'dmulbad, Rudesheim, Eltville, Wiesbaden und ber Stadt Biesbaden gebildeten II. Bahlfreis des Megierungsbezirts Biesbaden am Dienstag, ben 29. Januar De. 38., vormittage 11 11hr, im Bolizeidiufigebande hierfelbft, Bimmer Rr. 54

Es wird dies mit bem Bemerten gur öffentlichen Renntnis gebracht, daß ber Butritt gu dem Lofale jedem Bahler offen fteht.

Biesbaden, ben 12. Januar 1907.

Der Bahlfommiffar. b. Echend. Boligei-Brafident.

Erbenheim.

Am Freitag, ben 18. Januar, abends 71 2 Uhr, findet im Gafthaus "Bum Löwen" eine freifinnige Wahlerverfammlung ftatt.

Bu berfelben hat der Kandidat der freifinnigen Volkspartei

Justizrat

Dr. Alberti-Wiesbaden

fein Erscheinen zugesagt.

Alle liberalen Bahler werben gur Berfammlung ein= geladen; auch Angehörige anderer Parteien haben als Gäfte Butritt,

Freitag, ben 18. Januar, abends 81/2 Uhr, im Raijerjaal, Dotheimerstraße 15:

ettentliche Verlammlung.

Es werden iprechen:

Dr. Wibel,

Borfigender ber Rolonialgefellschaft, Abt. Wiesbaben.

Herr Schlettwein,

Führer ber Abordnung ber beutich füdweftafrifantichen Farmer an den Reichstag Alle Wähler, welche fich über die beutschen Rolonien, besonders über Deutich-Züdweft-Afrita informieren wollen, find freundlichft eingelaben. Der Borftand.

Rurhaus zu Wiesbaden.

Freitag, den 18. Januar 1907 Dritte Quartett-Sorice des Kurorchester - Quartetts

die Herren: Kapellmeister Hermann Irmer (I. Violine), Theodor, Schäfer (II Violine), Wilhelm Sadony (Viola), Max Schildbach (Violoneell), unter Mitwirkung des Königl Musikdirektors Herrn H. Spangenberg, Direkt. des Spangenberg'schen Konservatoriums für Musik aus Wiesbaden und des Herrn Kapellmeisters Leland A. Cossart aus Magdeburg (beide Klavier).

 Trio für Klavier, Violine und Violoncell in
 D-moll op 42
 a) Molto allegro ed agitato F. Mendelssohn

b) Andante con moto tranquillo c) Schergo (Leggiero e vivace) d) Finale (Allegro assai appassi

2. Zum ersten Male: Sonato für Klavier und Violoneell in C-dur, op. 18 . . a) Allegro

b) Andante moderato

d) Tempo giusto
3. Quartett für 2 Violinen, Viola und Violoneell
in Es-dur, op. 74
a) Poco Adagio. Allegro. L.v. Beethoven h) Adagio ma non troppo

e) Presto d) Allegretto con Variazioni Numerierter Plats: 1 Mark.

Im übrigen berechtigen zum Eintritt: Jahres-Fremden- und Salsonkarten, Abonnementskarten für Hiesige oder Tageskarten zu 1 M. Sümtliche Karten sind beim Eintritt vorzuseigen.

Kinder unter 14 Jahren haben keinen Zutritt, Bei Beginn der Soirée werden die Eingangstüren geschlossen und nur in den Zwischenpausen geöffnet.

> Samstag, den 19. Januar 1907 Abends 8.30 Uhr:

II. Grosser Maskenball.

Saalöffnung: 7,30 Uhr:
Anzug: Masken-Kostüm oder Balltoilette (Herren Frack und weisse Binde) mit karnevalistischem Abzeichen.

Tanz-Ordnung: Herr Fritz Heidecker.
Abonnanten (Inhaber von Jahres-Fremdenkarten, Saisonkarten und Abonnementskarten für Hiesige) gegen Abstempelung
ihrer Kurhauskarten bis spätestens Samstag Nachmittag 5 Uhr 2 Mark. Nichtabonnenten 4 Mark

Karten-Verksuf täglich bis 3 Uhr nachmittags am Kassenhäusehen an der Sonnenbergerstrasse, von da ab an der Tages-kasse im Hauptportal. Stadtische Kurverwaltung.

Feldstecher, in jeber Breislage. Overnalajer, C. Höhn (3nh. C. Krieger, Langgaffe.

Marchand's Saison-Kehraus

zu fabelhaft billigen Preisen.

Schluss: Samstag, 19. ds.

8097

Todes=Anzeige.

18. Januar 1907.

Mm Dienstag vericied ploplich und unerwartet durch fein langeres Beiben mein lieber unvergefticher Mann, unfer guter, treuer und fürforgender Bater, Schwiegerfohn, Schwager und Ontel,

Gastwirt Heinrich Christmann,

im Alter von 48 3abren.

Biesbaden, ben 17. Januar 1907. 3m Ramen ber trauernben Sinterbliebenen:

Marie, gcb. Vahlert nobst Kindern.

Karl Eifert. Die Tranerfeier findet Freitug, ben 18. Januar, um 11 Uhr in ber Beidenhalle bes alten Griebhofes ftatt. Einafderung ber Briche 2 Uhr in Daing.

Masken= Perrücken

billig gu verleiten bei R. Bobig, Frifeur, Birchftrage, Eie Belenenftrage.

Stroh — Kartofielo.

90 Baggon Strop in Ball, gept., 10 Baggon Speifelarroffein, bio. Cott. 20 Baggon Butter-Raroffein be. bo., 20 Baggon Brennlarioffeln do, do,, lief, franto jed. Larioffeln do, do,, lief, franto jed. Baonft. C. M. Schmidt & Cor. Schweinfurt a. M. Telephoneut Nr. 304.

Plissé-Brennerei, Canggaffe 19, 2 Johanna Kipp.

Wiesbadener Beerdigungs = Juftitut, Fritz & Müller.

Schulgasse 7 Telephon 2675. Telephon 2675. Reichhaltiges Lager in Bolg- u. Metall färgen aller Art. Rompl. Austrattungen Brivater Leichenwagen. Billige Breife. Lieferanten bes Beamten=Berein

Beerdigungsinktitut geinrich Becker.

G. Telefon 2861. Caalgaffe 24/26. 4060 Begründet 1865. Beerbigunge-Anftalten Telephon 265.

Girma Albolf Limbarth, 8 Gflenbogengaffe 8.

Größtes Lager in allen Arten

Holy und Metallsärgen

gu reellen Breifen.

Eigene Leichenwagen und Rrangwagen.

Bieferant bes Bereine für Fenerbestattung. Bieferant bes Beamtenbereins.

Jacob Keller jun., Schreinermeiller Sarg-Lager

Walramstr. 32.

Telephon 3824

Carl Kreidel =

86



Empieble :

Cabliau im Ausidinitt 40 Pfg. Grosse Schellfische 35 Pfg., im Musiamitt 45 Pfg. Kleine Schellfische 25 Pfg., 5 Pfd. M. I.IO. Grüne Heringe 5 Pfd. M. I.—, kleine Rotzungen 60 Pfg. Backfisch ohne Gräten 30 Pfg., Merlans 40-50 Pfg. Allerfeinste Angelschellfische 50-60 Pfg.
Nordseecabliau. I. Qualität 60 Pfg.
Sechecht, hochiein, 60-70 Big., Seilbutt, Schollen 60-70 Big.
St. Oftender Steinbutt 1.20-1.50, Seezungen, Heinere von M. 1.20 an. Lebendfr. Karpfen 80 Pfg.

Rotfl. Salm von M. 1.50 an. Lebende Rarpfen, Schleien, Badyforellen, hummern etc. Billigfte Bratbudlinge 10 Pig., Dho. DR. 1.10.

Seemuideln, 100 Stud 60 Big.

Bestellungen möglichst frühzeitig erbeten! 🗀

= 2Bebergaffe 36 Pfaff. Biltoria Rahmaichia Opels Reparatur werfitatte. Enfels Degimal. Bagen Saulen p.b [Fahrrader. Bebergaffe 36

Waiche

= Carl Kreidel Gegründet 1879. Telephon 2766, 8148

um Bugeln wird angenommen Gobenftr. 5, bei Schafer. 7103

Bekanntmachung.

Der auf den 19. Marg b. 3. anberaumte Jakob Krupp'ide Bwangeverfteigerungstermin

tit aufgehoben.

Biesbaden, den 15. Januar 1907. - Rönigliches Amtegericht, Abt. 1.

Herren-Anzlige u. toufen Sie aut und billig nur 71.50 Rengasse 22. 1. Sta.

Birdliche Anzeigen.

8173

Joraelitiiche Aultnogemeinbe.

(in ber Saupt- Sunagoge Michelsberg.) Freitag: abende 4.44 Uhr.

Sabbath : morgens 9,00, nachmittags 3,00, abends 5,45 Uhr. Im Gem inbefad! Bachentage : morgens 7,15 Uhr, nachmittags 4,00 Uhr. Die Gemeindebibliothef ift geöffnet : Sonntag von 10-101, Uh Mit-Jeraelitifche Rutiusgemeinbe. Synagoge: Friedrichtt. 26.

Freitag: - abenbs 4.45 Uhr. Cabbath: morgens 8.45 Uhr, Jugendgottesbienft 2.15 Uhr, nadmittage 3 Uhr, abende 5.50 Uhr. Wodjentage morgens 7.15 Ubr: abenbs 4.30 Uhr

und beliebteste Kosmos F Pf. Entre Risa 7 Pf. Merced S Pf. Betty Demetr Mayo 1 1 Pt. El Orden

Bei Abnahme von 100 Stück 50 Pf.,

50 Stuck 25 Pf. Preisermässigung. August Engel, Höflieferant, Wiesbaden,

Hauptgeschäft: Taunusstrasse 14, am Kochbrunnen. Filiale 1: Wilhelmstr. 2, Ecko Rheinstr.; Filiale 11: Friedrichstr. 33, Ecko Neugasse. Zeutrum der Stadt

Conntag, ben 20. Januar 1907, ju bolfetumliden Breifen :

Nachmittags 4 Uhr!

Komilfo

La Miel.

Ende 6 Hip!

genau

Mieio

ergablt bon Beren Sofichaufpieler Abalbert Steffter, Regiffeur ber Ronigl. Schaufpiele Biesbaben,

durch ca. 150 bühnengrosse Lichtbilder illustriert.

Sneewittchen. Aschenbrödel. Rotkäppchen, Klein Däumling, Gulliver's Reisen zu den Zwergen u. Riesen, Der gestiefelte Kater. Busch's Max und Moritz.

Gintrittefarten: Brosceniumslogen 2, logen 1.50, Geitenbalfon 1.25, I. Barquet 1.25, II. Barquet 0.75, Barterre 0.50, Entree 0.30 Mf. 8123

Vanadiol, Vanadioserum (3njetton) Phospho-Vanadiol, Vanadoform at tongentrierte mafferige Bofungen fauerhoffüberlabenen Chloratfalgen mit einem ungiftigen Banabiumialg.

Die madtine Mirfung beruht auf ber Chaltung ber Chlorate if Ch or be und Canerhoff burch bas Banabium bei Bernbrung mit Mitaloiden (Bint, Bagiffen te.). Die Mittel find Ergenger von Dien im großen Magftabe, Die Rabrung wird prompt ausgenubt, Magen und Darm verdauen volliftanbig, bas Bint vermehrt fich sehr ichned, bie Rorpergellen erftarten, ber Stoffwechfel wird normal; gugleich uttnichtet bet Sauerfioff burch Berfemung die alfalischen Rrantgeniegifte. Die Diethobe ift nen, von Riiniten und Mergten genau gepraft unb liefert biober nie gefannte Mefultate.

Die Gebiete find: 1) Blutschwäche, Schwäche der Kinder und Greise (herzmusteldwäche), 2) Mag n. u. Darmleiden (Appetitlofigfeit, dron, Durdfälle ic.), 3) Tuberkulose, Bronchitis, die Golden von Sphills durch Set-nichtung der Torine und Bagilen, die erdöute Kraft des Clates und den Karlen Aspetit, 4) Nervenleiden (75 pct. der Neu-rasthenie; dron. Rheumatismus, Zueker-Harnruhr, Veitstanz, Rierenleiben nach Inieftionstrantbeuten, Arti-Broichure gratis. 1 3t. für 1 Monat == 10 M. burch bie Apothebell, wo nicht burch bas argtl, geleitete Vanadiumdebot, 16310. Salierring 16. Echt nur mit enticher Ausichritt.

Niederlage: Frankfurt a. M., Adler-Apotheke. Trierifder Blay.

Bichhof. Marttbericht

für bie Boche vem 10, bis 16 Januar 1607.

Birtysinung	Ge moren guige- trieben Guld	Gnafität	Perije ber	SRt.	- no	- 64s	207	Enwertung
Odjen Rühe Edweine Ranbfalber Banbfalber Banbfalber Banbfalber	900 175 340 138	HTH	50 kg Sálode- gratot 1 kg Sálade- gratas	82 78 80 68 1 1	20 80 10 52	92 82 88 75 1 2 1		

Wiedbaben, ben 16. Janum 1907.

Städtifche Schlachthaus-Bermaltung

Einigungsverhandlungen

Gegenüber den einseitigen Darstellungen der Gegenpartei über die Einigungsverhandlungen seien dieselben hier genau dargelegt:

Я

7

Als Herr Dr. Wibel namens einer Anzahl von Bereinen mit Herrn Dr. Alberti über die Einigung verhandelte, erklärte sich letterer zu einer solchen bereit. Borgeschlagen war von Herrn Dr. Wibel, daß beide Kandidaten, Herr Kommerzienrat Wartling sowie Herr Krust zurücktreten sollten. Herr Dr. Wibel und Herr Dr. Alberti berieten sich dann darüber, wer als Einigkeitskandidat in Betracht käme. Als von Herrn Dr. Wibel Herr Landgerichtsdirektor de Niem in Borschlag gebracht wurde, erklärte sich Herr Dr. Alberti mit dessen Kandidatur sosort einverstanden, erbot sich auch, um den Gang der Berhandlungen möglichst zu beschleunigen, sich bei Herrn Landgerichtsdirektor de Niem zu erkundigen, ob er die Kandidatur annehmen würde.

Hitteilung machte. Er teilte ihm hierbei auch mit, das Herr Kraft erfrankt sci, und daß seine, des Herrn de Niem, Kandidatur auch der freisinnigen Partei jest noch eine willsommene sei. Die Besprechung ergab nun, daß Herr dies Herrn nicht in der Lage war, die Kandidatur zu übernehmen. Herr Dr. Alberti hat dies Herrn Dr. Wibel mitgeteilt und hat auch einige andere Herrn in Borschlag gebracht in der Erwartung, daß die nationalliberale Partei Gegenvorschläge machen würde, wenn ihr die vorgeschlagenen Namen nicht zusagten. Die Ablehnung erfolgte jedoch ohne Gegenvorschläge. Hierauf stellte die freissunige Partei Herrn des Kandidaten auf.

In der am 11. Januar in Sonnenberg stattgesundenen Versammlung der freisinnigen Partei erklärte sich Herr Dr. Alberti auf Anfrage des Herrn Oberlehrer Schneider bereit, auch einen etwaigen Vorschlag auf Teilung der Mandate den freisinnigen Vertrauensmännern zur Annahme zu empfehlen.

Alsbann fand die von Herrn Justigrat von Eck berufene Bersammlung statt, in welcher folgende Resolution gefaßt wurde:

> "Die am 14. Januar 1907 im "Friedrichshof" zu Wiesbaden tagende Berfammlung von über 500 Wählern des 2. naffauischen Wahlfreises aus allen Ständen spricht ihre Ueberzeugung vahin aus, daß ohne Zusammengehen der Nationalliberalen und Freisinnigen der Wahlfreis vor die Gefahr gesteilt ift, sich sozialdemokratisch oder ultramontan vertreten zu lassen. Sie fordern daher ihre Kandidaten in letter Stunde auf "zugunsten eines gemeinsamen Kandidaten zurückzutreten oder das Land- und Reichstags-Mandat unter beide Barteien zu teilen".

Sierauf erließ die freifinnige Parteileitung folgende Erklärung an Herrn Juftigrat von Ed:

"Der Borftand des Wahlvereins der freisinnigen Bolfspartei hat in seiner heutigen Sitzung bezüglich der neuen Einigungsversuche, trot dem er diese Bersuche mit Rücksicht auf die vorgeschrittene Wahlagitation für verspätet und geeignet halt, die Wahls aussichten der beiden Parteien zu gefährden, beschlossen :

Bon den beiden Borschlägen der Versammlung vom 14. d. Die halt der Borstand den ersten für den bei weitem besten. Er schlägt daher vor, die beiden jest aufgestellten Kandidaten treten zurück und es wird ein Dritter, beiden Parteien genehmer, neuer Kandidat nominiert. Der Borstand ist der Ansicht, daß durch die Ansführung dieses Borschlages jede unnötige Schärse vermieden und die möglichste Unparteilichkeit gewährleistet wird.

Sollte wider Erwarten dieser Weg ungangbar ericeinen, so will der Bocitand auch auf eine Teilung beider Mandate eingeben. Er schlägt in dieser Beziehung jedoch dann vor, daß das Rachstagsmandat der freis. Volkspartet überlaffen wird, während das Landtagsmandat der nationaliberalen Partet verbleibt, und die Freisinnigen sich verpflichten, bei der nächsten Reuwahl zum Landtage den nationaliberalen Kandidaten zu unterstüßen. Der Bornand ist zu diesem Borschlage zu der Erwägung herausgelangt, weil er der Ansicht ist, es musse jest gleich Klarh it über beide Mandate geschaffen werden, während in der Zufunft bei veränderter Leitung der Partei, anderer politischer Kontellationen usw leicht Differenzen entstehen könnten.

Wir ersuchen Sie, diese Beschlüsse dem Borstande der nationalliberalen Partei mitzuteilen und stehe ich gern morgen Mittwoch, sowohl vormittags wie nachmittags bis 6 Uhr zur Berfügung." Von der nationalliberalen Parteileitung wurde Herrn Justizrat v. Eck folgender Beschluß übermittelt, den dieser der freisinnigen Parteileitung mitgeteilt hat:

1. Die Freisinnigen bes II. Nassauischen Wahlkreises verpflichten sich, bei ber diesmaligen Reichstagswahl die Randidatur bes Herrn Bartling zu unterstützen, ebenso bei eventueller Nach oder Neuwahlen in den nächsten fünf Jahren für diesen oder falls er von den Nationalliberalen nicht ausgestellt werden sollte, für einen nach vorheriger gemeinsamer Beratung von der nationalliberalen Partei zu benennenden geeigneten Kandidaten.

2. Für den Fall, daß herr Bartling bei der bevorstehenden Reichstagswahl, und bei Reichstagswahlen, die vor Beendigung der jesigen Legislaturperiode des Landtags eventuell eintreten, mit hilse der Freisinnigen gewählt wird, verpslichtet sich der Borstand des national liberalen Wahlvereins des II. Nassausschen Bahltreises, den nationalliberalen Wählern des Landtagswahlfreises Wiesbaden Stadt-Unter-liberalen Wahlvereins des II. Nassausschen Legislaturperiode des Landtags für einen nach vorheriger gemeinsamer Beratung von der freisinnigen tannus zu empfehlen, für die nächste Legislaturperiode des Landtags für einen nach vorheriger gemeinsamer Beratung von der freisinnigen Bolkspartei zu benennenden geeigneten Kandidaten einzutreten.

3. der Borstand der freisinnigen Bolfspartei wird seine politischen Freunde im übrigen Nassau buten, da wo eine nationalliberale Randidatur aufgestellt, und die Aufstellung eines freisinnigen Gegenkandidaten aussichtslos ift und nur dazu führen kann, daß ein Zentrumstandidat oder den Sozialdemokrat gewählt wird, die nationalliberale Randidatur zu unterstützen."

Ueber diese Vorschläge schweben die Verhandlungen noch.

are not the religion rolling and a series of the series of the series

Insbesondere erwartet das freisinnige Wahlkomitee eine Nachricht des Herrn Justizrat Eck, ob eine Besprechung stattfinden soll.

Unsere Absicht war es nicht, die Verhandlungen, vor ihrem Abschlusse in die Oeffentlichkeit zu bringen. Den Veröffentlichungen der nationalliberalen Seite gegenüber hielten wir uns jedoch hierzu verpflichtet, um Wahrheit über die ganze Sachlage zu geben.

Derr Br. Albert Botte fielen mie Herre de Riem eine Unterredung in weicher er leutrem hiervoor

Mittellung madge. Et teiler ikm blerbei gud mitt, das Herr Mraft erfraule fil, jund dag feine, des grerni de Riem, Baria kliur auch der Jerhanderen klessen geht noch eine innlömmung fel. Die Akturechung ergab

nun, daß Gerre aller Köseme nicht und der Angelaner die Keississerste zu liberitehnstu. Derr de Alderfi das vies Heiru de Alder allegend und au auch einige andere Heiru in Porligiog gedracht in der Erverfung, kage die naturialisterale kartel Gegenomische modere wärde, wege in die die berrechflogenen

Berr Dr. Alberti and Antrage Des averna achellene Somether office and einem studies auf Reiterne

Misbaun fant die von wet in Sannere were Morten Meinene Meinene Meinen land, in neider folgende

miner us and the entire anticomment and the continue decreases and the cont

tong the property of the party of the party

tions replaced by the control of the

did at a special part of the control of the control

the above to the the state of t

ALERTON AND ALERTON SERVICE OF MARKETS

ber Mandate bei treffiedlen Bertanensenminen Aner Mittanten in die die Gualification

Dierauf erlieft bie ereigenmas granden foreigne Greiffernat im Berein Indianat inne Gede

Das freisinnige Wahlkomitee.

lofungen
and von
hertmalin
von Jah
für hie
preifes i
gegen.
jährigen
fristeurbilänms
von Fra

Tätigleit

halle m

der Ger Gen, du 4 Ubr. bem Er

J

Ko N

ce Wiesbadener Wohnungs-Anzeiger 20

Wiesbadener General-Anzeigers.

Unier Wohnungs - Anzeiger ericheint 3-mal wöchentlich in einer Buffage von circa 12 000 Exemplaren und wird außerdem fedem Intereffenten in unferer Expedition grafis verabfolgt. Billigite und erfolgreichite Gelegenheit zur Vermiethung von Geschäftsbokalitäten, Wohnungen, möblirten Zimmern etc. etc.

Unter dieser Rubrik werden Inserate bis zu 4 Zeilen bei 3-mal wöchentlichem Erscheinen mit nur Mark 1.- pro Monat berechnet, bei täglichem Ericheinen nur Mark 2.- pro Monat. ត្រាត់ត្រាត់ត្រាត់ត្រាត់ត្រាត់ត្រាត់ត្រាត់ត្រាត់ត្រាត់ត្រាត់ត្រាត់ត្រាត់ត្រាត់ត្រាត់ត្រាត់ត្រាត់ត្រាត់ត្រាត់ត Einzelne Vermiethungs-Inlerate 5 Pfennige pro Zeile.

Wohnungsnachweis-Bureau Lion & Cie., Briedrichftrafte 11. . Telefon 708

Miethgeluche

Wir fuchen eine 1- ober 2. Bim.-Bobn, bart, mit mbglichft ineinandergeb, ft. Lagerremm für rub. Befcaft auf fot. Di. u. S. 200 an Die Erpeb.

Bl. erbeten. Alleinstehende ält. Dame

indi: B leere Bimmer, Rahe Roch. brunnen, mit Bedienung tei nur befferer Familie. Off. it, 9L 7940 an bie Erp b. FL 7910

1 leeres beigdares Binumer, nicht gu boch, für ein ateres Fel. gelucht. Off. n. 28 F. pofilagernb

Geigneres Botal für Speifegleich ob, fpater gefucht. Benaue Breisangabe erforberlich. Dff. u. 3 7085 an bie Expeb. biefes

fucht per 1. April 1907 eine Biergimmerwohnung (Breis 6-700 Mt.), möglicht Dittelpuntt ber Stadt. Rab. Barenfrage, 4,

mobl. Zimmer mit sep. Eingang bei ftiller Familie, nabe Theater, Preis bis 24 Wif. Geft. Off. u. R. D. 6900 an bie Troch, d. Bt. 6900

Weguter 4-3m,-280m, in guter Lage von linderl. Ebepaar per 1. April 1907 bis 850 Bil. gel. Off. u. Ar. 7505 an die Erred. d. Bi. 7509

Gejucht

für einige Wodjen von alterem Ebepaar 2 mobl. Simmer. Off. mit Augabe der Lage und bed Preifes u. h. B. 100 an die Ern. biefes Blattes. 3235

Bammonsfauge Birtsteute f. gutgebenbe Birtid, in. Bortanfs. recht zu pachten bier ober in ber Umgegend. Off, u. Al. 100 a. b. Erped. b. 281.

Vermiethungen

Bilbelmfre 4. 2. Grage 9 Bim., Babegimmer u. Jubeber, Baupt. und Bieferantentreppe, Roblen. Mufgug se per fot, gut berm. Die Bobnung ift gang nen u, mobern ber-gerichtet, Rab. Buren : botel Metropole, perm. 6052 22

S Zimmer.

Dibeinfir, 71, Bel-Etage, berrichaift. Wohn. von 8 Bim., nebft reichl, Bub, nem berger., ju um. Rab. im Soufe. 8574

6 Zimmer.

Bihelmirage 12, Gartenb, 1., 6 B. mit allem Bubeber fof ob. ip. mit Rachlaß ju perm. Rab. Friedrichftt, 3, 9.

5 Zimmer.

Sochmoderne herrichaftiiche 4. 5- und 6-Bimmermohnung mit Bentrabeigung und allem Romfort, in ber Rabe Biesb, bill. abzugeben. Offerten n. 6. R. 107 a. bie Erp. b. Blattes. 3630

Albrechtstrage 41,

nabe e. Buremburgitt. u. b. wing, ift die fadt, gel. berrich Bobn. v. 5 gr. Jim., Balton, Baberaum u. reicht. Judeh.. bei gel. Luft und freie Aust., weg. Wegzuges bes feith. Mieters fol. andern. zu vm.

Rib, bal., 2, St.,
Bismardring 25, 2, 5 gimmer
n. Maufarbe, Ruche, 2 Red.,
Balton v. Erter, 2, Etage, jum
7788 1. April zu vorm.

Sopbemernt, 64, 3, ohne Deb.
und ohne Baben, moberne
5. Bim. Bohn, mit 2-8 Mauf, auf 1. April, ebent, frub gu Din. Breis 880 -900 Mart. Raberes

Emferit, 28 %, gr. 5-3im. 28. mir allem Bubebor, fotort ob, fpater in berm. Breis 1100 Bi. riedriciftr. b0, 2. Er, ichone

Sneifenauftr. 9, 3., icon b. 3.-gwehnung mit reichl. Bubeb. gu verm., auf Bunich auch an ginei fleine befreundete Familien. Rab. 1. St. r. 1285

(Borpeprage 23, 5-gim., Wohn, mir Balton, reicht. Zubehor u. Benugung bes Bausgartdens fofort ob, fpater in verm. 6979 Serberfer. 1. 5.3mm. Bobnung, fubt geleg Wohn, Balton. Bab und Bubeb, fof. 3. vm. 1922 3 1. u. 2. Et., mit Babet, auf fofort gu vermieten. Maberes parterre.

Bait., Bab u. Jubeh. p. fot. 60. (b. ju berm. Rab. b 1709 Ratifrage 37, 1. Et., 5 Bimmer, Bufen mit Bubebor, Leucht-und Rochaas, IRt. 950 mit Mitts nochlag. per 1. April gn verm.

Steiftitraße 6, naue Ratier Briebber Reugeit entiprechenbe be, 4. IL. 3-Bimmer-Bobunngen fofget ju verm. Rab, batefbit. 9295 verm. Rab. bufelbft.

Deneibed. n. Ringen. b.Bim. wohnung per fofort ju verm. Nab. Betenring C. bart. 1859 ramienftr. 38, 1. Et., berre Didafti. Bobn. v. 5 prachto. großen Zim., Batton, Babezum, Spriferim, D Manf., 2 Red. per fofort ju verm Rab B. 8767

Tramenpr 45, Mine d. perrer, frage, find 2 berrichaftliche

5. Bimmerwohnung. gu verm. Rab. bafelbit bei Epin.

Deinganerer. 2, berrich thobn., bon & Fimmer per fofort ober 1. April 1907 ju berm. 2484 Seerobenfrage 1 5- gim. Wohn. mit Bab. 2 Mant, 2 Reffer per 1, April gu verm.

23 per 1, April 31 verm. 6960 (Gine id), 6-gim.-Bobnung m. reichl. Bubeh. auf 1. April

Bimmermanuftrage 4:

Biebrich. Schöne 5-3immer=

Bobnung, im mobernen Et !, pornehm und behaglich ausgenattet, mit reichent Bubebor (2 Reller, 2 Dani . 9 Balton, Dabden sim., Bab), Gleftr., Gas, Bentral. beigung, alle Bimmer Strafenfront mit pradtiger Ausficht, an fconem Plat wegen Bobnfitmediel fofort billig gu vermieten und gleich begiebbar, event. mit Rachlag. Bu befichtigen Dubt. 3630 | frage 9, 8.

4 Zimmer.

1 lbrechtfir, 2 (Ede Ritolastr.). 3 Min. D. Babnb., 4- Bim. 29. Bel. Gr., 2 Reller und Manl., per 1. April gu vermieten. Ras

21 bolfeafter 57, 2. Et., ichene 4-Lim, Wohn, reicht. Bu-behot, auf fofert od. früber gu verm. Raberes im Sandurean nebenan Rr 59, Sout. 8439

Biricharage 15 4-3immerypogn.
Binderin. 20. Ren.an, ichone 24. 3., u. 2.3im. Bobn. m. Bab u. allem Bubed, auf fofort gu om. Rab. Baubureau, Blader-

Butomftr. 10, Ede Bietenring,

Depteimerftraße 25, 1, Etage, Ballon, Terraffe und Zubeber l April ju vin. Rab. part. 7522 Guttav-Nooifit. 7, neu,berger., geraum. 4-3im.-Bobn, st, mit Balton und allem Bubeber

auf gleich ober fpater gu berm. Sellmundfrage 41, Bob. im 2. St., ift eine Wohnung v.

4 Bimmern u. Ruche per 1. Mpc 3n bermieten. Rab. bei 78:

Rarifrage 41, Ede Buremburg-frage, ich. 4-8.-29. u. Bubeb. Ricifitrage 1, Ede Riebermalb-ftraße, ich. 4-3.-29, preisip.

Ed Rleififtt, fino Wohnungen pon 4 Zimmern, 1 Ruche, Babegim., 2 Mani und allen ber Reugeit entipr. Buben, auf 1. Apr. ober ipater gu verm. Rab. Derberftrufe 10, 1. Etage und Raifer Friedrich Rin.: 74, 8. 228

Demergaffe & 4 große Bimmer, Buche, Reller, Manfarbe auf gleich ober fpater gu verm. Rab Mauergaffe 11. 5738 Mauergaffe 11.

Dergaergaffe 14, 4 Manjarden-auch einzeln, billig gu ver-

Dicheisverg 6, 2., 4-Bimmer-mohnung mit Bab gu vm. Rat. Kirchgoffe 64, bart. 6422 Ede Engemburg- u. Derber-ftrage 15, ich. 4-Bimmer-

Boon. mit Bab und reicht. Bubebir per fofort ju berm. Rab. im Metrerlaben 3152

Dit icesberg 16, Bob. 2. St. Bimmer, Rude, Bubeb.

Dranienftr. 38, 200gn. von 4 8 m., Rude, Bub., 2 Mani., 2 R an vm. Rad. Deb. p. 6982

Biatterprage 8 4 Bimmer, Rude, Manfarde und Bub., auf 1. Aprit gu vermieten. 7079 Rab. part.

Danenthaierite. 8, fan. 4-3tin.ofort gu vermieten. Rab. bafelbft

Dei Re. Rortmann. 9867
Deingauerftrage 17 ichone 4.
Bimmer-Bohnungen, ber Rengeit entfpr., gu v. R. baf. 7471 Gde Roon- und Weftendfrage in eine icone große 4-Bim., Bebnung mit Galfon Speifefam., Blanfarbe und 2 Reller 1 630 M. per 1. April ju berm, Naberes Roonitrage 9, part.

2Belleitifte 39, ich, 4-Bimmer-12 Wohn, mit Inbehor per 1. April 1907 ju verm, Rab. Geffabeit.

mit Inbebor per fof, ober fpater ju verm Breis 600 Bit.

2) orini, S, 1. etod, 4 gunmer, Bab, Rinde, Manf. n. reidl. Bnbeb., ber Reug, entfpr., auf 1. April ju bermieten, Rab. baf., 1. Et. rechte.

Dorffir, 8 fd. 4-3im. Bohn auf gleich ober fpater billig

Dorfitrage 11, 1 berri. 4-gint. Wohn. per gleich ob. fpater Bohn per gleich ob. fpater billig in verm Ran, bat. 6274

3 Zimmer.

Moeineiafte, 87, oth., S. Bim. Bohnung m. Bubeber in berm. Rab. Bbb. part. 7948 Deibeibft. 57, bubiche Batt. Bohn., 3 Zimmer u. Bubeb., fowie Borgarten, per 1. April gu Man. 1. St.

Molerfir 69, part. gr. 3 Bint. Suche und Reller a, 1 April gu bermieten. Raberes bafeibit,

Dingeriftrage !, eine Wohn, von 3 8 im., fowie eine folde von 4 gim, mit allem Zubebar, event, gufommen per 1. April gu berm. Rob baf. 8079

Det Rachlas wegzugshalber ich. 3. 3im. Bobitung mit Ruben und 2 Baitons, Moone ftrafte 22, 2, r., per fofort ober fpat r ju vermieten, Rab. Balom-ftrage 7, 3, L. 7088

Deuban Ge Blucher- und Gneisenaufer., ich. 8. Bim.-Bobnungen ju berm. Rab. ba-felbit ober Blucherftraße 17 ber Fr. May.

Binderetraße 10, Borbert., 3 B. und Ruche auf 1. April gie permieten. Rab, Mith. 1 Er. L.

Bluderite. ud ift in ber Beimit Bubeb, bill, ju verm. Rab. t. ston or, part. finte. 155

Bladerftr. 27, 5 gt. Bimmer in, Bab unb Bub, per fofort ob. fpater gu verm, Rab, baielbit 1. St. rechts,

Blücherftr. 34 icone 3-Simmerwohning mir Bab u Balfon, fofort ju berm,

Biab. p. bei Pfing. 3-Zimmermobn mir Ruche, Balton und Zubeb, p. 1. April gu berm. Rab. part, 7523

Dobbeimeent. 46, Dib , 3-Bim. Bobnung mit Ruche gu bm.

9846, Bob part 7334 Dogbeimerner. 49, Bob., ichone 3-3immerwoon, wit Bas u. Balfon per 1. April ju verm, Rab. bal., Laben. Breis 580 20.

Dopbeimerftr. 69, gwei 3s gim. Doubeimerfte. 97a, Borders 3 3immer-Bohnungen, ber auf

Reng entipr., an verm. Dogheimerftr. 97n, Borberbaus 3 Bimmer-Bohnungen, ber

Reut, entfor., 1 verm. Grobe 3.3.-Bobnung, 2. St., mit Bab, Erfer, Baifon 2 Maniarben u. Zubehör per 1. April zu verm. 7757 1. April gu verm. Dogbeimerftrage 106, 1. r.

Donbeimerfte, Re. 100, 110, 112 find in ben Borber Baufern

gefunde u. mit allem Romfort ber Rengeit ausgeftattete 3. Bimmerwohnung.,

auch an Richtmüglieder sofotet oder später zu vermeten. Die Wohnungen frauen tänlich eingeschen rerden. Räbere Auskunft mittags zwischen 1/29-8 Uhr, oder abends nach 7 Uhr im daus Bisdeichen 7. Bart Coufe Riebricherftr. 7, Bort, Beamten-Bohnungs Berein ju Wiesbaben. E. G. m. b. D.

Dogue merur. 110, ga teitene b. Stragenbahn, Reinbau, ichone 3-Bimmer. Legimmer. und 1. Bimmer. Bobn. fofort ober fpater gu berm. (Rein Stb.)

Dotheimerftr. 123, Sob, u. Gtb., part., je eine 3.Bem. 2Bobu, der Reugen entipe., ju-vermieren Rab bai.

Dopheinierite, 126, ich, gr. 3-3... Dreimeibenfir. 1 find fchane S.

Bimmere Bohnun en nebit Bubeb, auf 1. Arril gu von, Rab. b. Gg. Steiger in., 1. Gt. 1. 6913 Cderni orverferage, an b. gittenallem Inbebor, per 1. April 07 ober früher in vermieten. Rab. im Reub. od Beftenbur. 18. 4107

Eleonorenstrasse 5

ft. 3.8im. Wohnung jum 1. April an bermieten. 7076 gu bermieten.

(Carnbogengaffe 3 freundliche Maniartwohnung bon i u. 3 Binimern und Ruche p. 1. Art. 3ii vermieten.

Ciwillerfrage 7 oth, 3 gim., Ruche u. Bubeber, per tofort, ju verm. Rab, bei Beit 815: Girourefte. 7, Dib, ... Simmet-

Gleich od, fp. ju verm 755 Glouderfir. 9, 3-3im 2800m. mit Zubehör per fofort ober 1. April zu verm. 7677

Cin eent. 23 (Ede Deummofte.).
Bart.-Bohn., 3 gim. u. Ruche, ber 1. April zu verm. Raberes Emferfer. 32, vart. 7990
Grbacherter. 4, 3 zimmer mie Budeh im Abic, beieg. im oth., Dacht, zu verm. Raberes 2860., 2. St. 7055

Groacherar, 9. 3. St., 3-Bim. G974 Boberes bei Bauly.

redrichtt. 45, il. Manfars-wohn, 3 Bim. Ruche und Reller im Bob. an finber. Beite per fofort ju vermieten: Das

3 andoratmennt 9, Son., 3 25m., 1 kg., 10w. Manj. Wohn; 2 R., 2., 1 N. B. L. 6081 3- und 4-Sim. Woon , b. Reug, entiperedjenb, billig gu term, Gnevenauftr, 5 I. 8073

G neisenauft, 8 im Borber u. Sintere, find icone 8-gim. Wohnungen mit reichlichem Buben, per fofort gu vermieten,

Gneifenauftr. 14 icone große 3-Bimmer-Bobnung m. all, Bubebor für 580 Mit gu verm. Dab, 2. rechts.

Schone 8-Bimmer-Bobnung im 1. Gt. per 1. April gu verm. Coneifenanit. 20.

Sneifenauft. 25, 3-Bimmer-Bage, fofort ob. fpat; gu verm Wah. Din., 1. t. 1365

Secretirage 24 japone 3. int.
Thohung auf 1. Apri.,

1. Etage ob, part., ju vermieten, Dab 1 Et, rechts.

Sallgarterur, 8, Oto., find ich.
3. Zhimmer-Bobn, and eine
1. Zim. Wohn, nebft Zibeb, ber
1. April zu vm. Räb, das. 8069
Seilmundftr, 6, in. Wohnung
3. Zim. u. Küche in. Ball.
(1. Gie.) ver 1. Koni (1. 66), per 1. April ju berm.

3 Bimmer u. Ruche m. Bube-hor auf 1. April gu verm , auch geeignet fur Baicherei, Rab. Dermannyrage 17, 1, 1.

3 Babn, mit Bubebor, 3-3im. Bobn., Frontip., an rubige Beute per 3. April ju vermieten. 7618 Rab. Borberbaus 1. Grage.

Rab. Sorbersaus 1. Erage.
Cabnit. 20, ich 3- od, 6-3ims
Wohn. (2. Er.) preisw. 10f.
31 verm. Rab. bart. 1952
Cabnit. 40, Eth., ich. Dreisgimmerwohn, mit Zubeb auf
L. Arril zu verm. Rab. 286.

Schöge 3-Zim.-Wohnung p. fofort ob. fpat, preism. ju om. Jagerfte. 14, Reubau. 7968 7958

Rarifrage 18, Sib., Danf., 3 8., Ruche und Reller, im Mittelb , 1. St., 3 Bim., Ruche u. Reller, im Geitenbau, Manl., met Bimmer u. Ruche auf 1. April. Rab. Bob. part. ober 76 Blücherfrage 90. nart.

Rardigaffe 7, Stb., belle &B. gu verm. Rab. b. Bfaut Atagane 47 it eine jadot, abgeschi. Mans. Boim. von 3 gim, und Ruche m. 1 Reller auf gleich ob. ipat, ju vm. Rab. part, rei 2. D. Juna. 5483

R nauenr. 1, 3-Bim. Bobnung (Bob.) per 1. April gu um.

Ceurftrage 31 29obnung, 8 Bim, obme Wertnatte auf 1, April 3m perm. Rab. 1. Stod. 7885

Micheleber; 96 8 ineinanber-Große 5-Bin. 200bn, meggugte baiber gum 1, April 1907

Moripitraße 64. 1 8-Bimmer-Bohnung ju berm. Bebritraße 12. 7415

gu perm.

Deugaffe 22 ift eine 3-3-3im. 3072 Orameniteage 2., Dib., 8 ft. Bimmer u Ruche billig ju

Crunener. 23. Oth., tien 3. Bimmer-Bohnung mt Rude Partwig 1. & Brin, Reiche to

Rab. Rheinftr. 52, 2. Biatteifte, 82 a. Canbbalis-Reu-bau, in gefunder, freier Bage, mit prachtvoller Musficht, find icone 8. u. 4.Bimmer-Bobnungen mit Gas, Bab u. Ballon auf fof. gu vermieten, Dab, bafeibft bei

Brumer und Rache fofert gu vermieten, Rot. 8040 Rbeinfrage 43, Binmentaben.

ebe Becht

3 Bimmer u. Ritche p. 1. Apeil b int. Raberes Biesbaben, Rhein-ftrage 43 bei Geipel. 7505 It gim., 1 Ruche, 1 Reder ju verm. Ab part. 5885

De Bab, 2 Baltoni, Erter, Biant. und Reder per fot, gu berm. Ridt: Detingauerurage 17: ichene 3-

Bimmer Wohnungen, ber Rengeit entiprechenb, ju vermieten Rab. dafeibit. 1470 Schone 3 Jimmermoon, find in berm. per fofort Rheingauce. ftroße 18.

Deiebiftr, 3, Bob. 1 Gr., 3 gim. 2 Dait., Riide, 2 Mati. 2 Reller, bajelbft Mittelb. 2. Stod. S Bim, mit Bubehor p. 1. Mprif ju vermieten. Bilb. Bolf, Mittelban.

3 Biebifte. 13, Den., icone große 3. Bim. Bobn. auf April 3m prem. Ran. Bob. part Sangaffe 4/6, 3-3im.-Woon. im Stb., 1, St., p. 1, April 3199 Rab. Bbb., 1. Stod.

chadenr. 5, Bob. 1, 3 gimmer mit Ruche und Reller ju ver mieten.

Benbau Scharnborfiftr. 9 ichone 3-Bim Bobningen mit allem Bubehör per fofort ober 1, April Scharnboriftrage 33 ift in Bra Gtage ichone 3-Bim. Bobn. in

reicht, Jubeb., Boifen, Borgatten gu verm. R. 3. St. its. 7077 Schanftrafe 14 1 fc. 3-3-86. 2, St. Rab. v. 7148

Serrolengtt, i, Dbb., 2 40, 2 8abebet 1, April ju berm. Segim. EBohn, per 1, giptil ober fpater ju verm.

пафбеш gegengeh mieber Musbaue garten i

per amm

fand geft

Bargern bem Rar Immrat machtite brochen der fathe beiten in hm gem babe. D Eftimmt eine Gi Semofrat geiftig at ragen, a erhielt 9 berichieb. mun Jum Durchid. teretur,

Lann no and emp der Rati Stufermei nicht gur peil er dauptung Perren, für Mil ben bier Derr bie D. 4 iam m l

Berr Bi bem Ran heiß, De Per Ber Die Gogi

Mann fi bes: Mu Derr Lie oud für benn ber Borbling botte gen Barteien

Schoner hofteller, ta 90 Bein- ob. Apfelmeinlagerung, nebit fonen Lagerraumen ob. Bureau bogu, event, 5-3im Bobn. (oth.) gum 1. April, ebent. fpatte gu berm Abelbeibft, El. 7272 berm. Mtelbeibftr, E1.

Für rub, Weichaft paffend, Raum ca. 30 qu nebit 3 Bimmer-Sohnung in gutem Saufe, Stb. an rubige Beate ju vermieten. 5498 Mbelbeiffr. 81

Adolfstraße 5 idione gr. belle Soutereginraume und gr. Reller ale Wefchafte- ober Lagerraume mit ober ohne Wohn ju vermieten.

Mab. baf. 1. S. Bismardring 27, iconer groß. Beinfeller, u. b. Boftamt & bel. (mebrere Jahre von Beingroß. handlung benutt morden), ift mit großem Bactraum, Burcau, bydr, Jahunjug, Gas, elette Licht, Gaffer in Ablaut (Größe zirla 230 C.-R.), per joiort ob. fpater in verm, Preis Mt. 800, mit Bureau Mf. 1100. Rab, brieibfi, 1. St. r., ob. Bleichftrage 41. Bureau im hofe rechts 6969

Bäderei

nebit 2.Bimmerwohn., Balowftr., Ede Bietenring, ju verm, Rab, part., b. Gudeleberraer. 4606 Cagerplat, ca. 15-20 Ruten, ju mieten gelucht 8068

helenenftrage 6, Stublinaderei, bei Steiger. Schone große Lagerraume mit Bureau, and ale Ber-feigerungslotal febr geignet, fofort ju vermieren Riarenthalerfraße 4,

Baten . Cubengitt. 3 find ich, geränunge Legerratume, in welchem feit-ber ein Geichöft mit An und Bertauf von Möbeln betrieben wurde, umbandehalber fof beite IM Dermieten.

Rah, Blatterftraße 30. 1. 263 midlade, event, Buerteller f. bedftrage 18, part 1. 6943

23 Sagerraum, mit Baffer n. Bas, f. billig ju vermieten. Rab. Retteiledfir. 13, part. f. 6944 Butter-, Gier- und Sauchen-biergeichaft ju berm., cp. mit Sans ju verfaufen. 7214

Café n, Konditorei fofort git Germ. Rab. Rheinfir 43. bei Geipel. 750

Tur Bureau ob, Spredgimmer geeignet: 1-3, ev, 5 große belle Bimmer auf gleich od ipater in bermieten. Mut Wunfch unbal (auch eing. 3.) 67 Rheinftraße 103, 1. St.

Bäckerei

nebft gaben und Wohnung in Abeingaurritrage 6, 1, Gt !. Scharnboritit. 34 1 gr. Bager-ramn, auch für Werfpatte gemet, auf gl. m berne.

Werkstätten etc.

Werkstätte

gn bermieten, Dab. Bauburean, Mblerftrafte 4, 1. mang fur 2, auch 3 Pierte, nebft Simmerwohn. 3. 1. April an bermieten. Rab. Molerbr, 55, part.

Orbolisallee 3, St 5. part, ein Burean auf gleich ju per-

mieten 11, nacht bent baupebabnhof, ein großer Reller, paffend für Beinvandlung,

Biemardring 5 2Berfitatte mit Lagerraum, eb. Bognung.

2 Bimmer u. Riche zu vermiet. Rat. Bbb. D Bart. 6946 Bismardeing 7, Lagerrapri per foort ober 1. April

gu bernieten. 1958
Bilowftr, 13, ichone geraumige
Gerift, co. Lager p. 1. April 1907 art rub, Gefch, ju vern Eleftr Aniching, fowie hof und Zorfahrt berbanben, 20ohn, fann auf Bunfd mitvermietet merben. Mab. baf. 8. St. 1fe.

Siduang für 2 u. 5 Berbe und Furierraum ju verm. 7472 Donbeimerftrage 18.

Dotheimerfte 18, bei Thon.

Dotheimerfte 18, bei Thon.

Dagerraum, Bureaus. 918, bart, 1, 6391

Dopheimerhr. 84 ru, befond, helle Wertftane mit Salle, gufam. ca. 150 . Mtr. groß., evenil, auch als Lagerramm, gang ob, get, per fof. ob. ipit. gu verm. Rab, bol. ob. Schierfteinerft. 15, b. 7948

Dogbeimerfir. 122, Rabe bes Guterbabnhofes, großer Reller ranm mit Grall f. 1-2 Pferbe u. Couid, auch getrennt, billig gu 7784

Gitvillerfir. 9, 2 Werfftatten m' oder 1. Meril gu berm.

Giroilleritt. 9, Glafdenvierftuer mit Stall und Futterraum und mit ober ohne Bohnung per fof, ober 1, April ju om. 7675 Citbillerur, 19, 1 beile Bert-Mah. Hochpart, r.

Gnetfenauft. 8 find 8 Cout. Bwede geeignet, per fof. gu berm. Rah, bafelbit part, linfe. (Sneifenauftr. 8 grope Lagerfell. mit Gas u. Baffer p. fofort gu vermieten.

Rab bafelbit part. linte. (5 benftr. 2, fd. tette mertit. Rab. Bbb. part, r

Govennt, 12, Ede aberbernt, auch als Werffatte für ruhiges Gefchaft febr geeignet, per jofort ober fpater au verm. Rab. bufelbet bt., ob Bhilippebergir. 13 4207

Eine Werkstätte gu vermieten

Sellmunbfir. 11, bei Gftin Stallung f. 3-4 Bierbe mabrungeraum für ben u. Strob ju bermieten Dornung, Bellmunditrafte 41.

Serberitt. 38, ids. große Wert. ftatt auf 1. April gu cerm Rab, Bob, part. Sarint, 82, 1. r., Stallung für olne Remife gu verm.

1 Bierfeller

ober als Wertftatt per 1. Mpril gu Das. Rellerftrage 11, part.

Rirchgaffe & ein iconer Laben, fojort gu vermieten.

trengante 11 fl. Werrftate brilig Bhotogt. ober Maleratelier mit Rebenraumen ju uerm. Rab Rirchgaffe 54, part.

Lagerpläge

ju verm. Rab. Riedricherge. 6. 28 erfratten, Bagerraume, hell und geräumig, ju bermiet. Rab. Mauergaffe 10, Lab. 7800 Deichelsberg 26 große und ft. Berffiotie gu berin. 7527

Daineisberg un, Stallungen t.

Große und helle

Werkstätten

im Mittelbau fur 1. Mpril uber fpoter gu vermieten.

L. Schwenck, Mabigaffe 11.

Peroir, 10, tieine Bergiatte mit ober ohne 2. gint - 20. auf gleich ob. fpater ju berm. Ran, bal ob. Moriber, 50, 7127

Werkstatt od. Lanerraum. 10 D. Mer., gu verm. Rettelbeditr 12, 1. 1.

Banplane Rheinganer, Riebricher-ftrage und Zollernplat 3n verlaufen. Nab. 7082 Burean, Mbeinftraße 71. Bormittage 11-12 Ubr.

Meringauerite, 8, Majerraum a. Bertftatte fofort ober fpates

11 bermieten. 7908
31 bingauerfte. 8, B. r., Lager play mit Bentuje- und Oofpag mit Gemuje inn Dongarten, ungannt, verschloßen, an
gabrweg liegend, Rabe Schierfeinerdr., rerin, 7099

Poringaueror, 15, ich, trodene
Werfkätte u. Lagerräume
tillig en vermieten. 2728

Eiskeller

auf gleich zu vermieten 58 Roberftrafe 35. 5861 Dendesgemernt. 23 (Reuban) großer Beine u. Bagerfeller,

a 90 Quabratmeter, fofort ju

nermietben. 1524
Thorie. Do und Refler, iv. mit Bodmung ju verm. Moon-ftraße g. 7759
Stdauftr. 11 Refler ale Bagerr. od. für Flaidenbierhändler geeignet, ju term. R. Wellrigftr. 21. 7628

Sebanplat b. Bertfratte mit Gas und eieftr. Rraft auf gleich ob. ipat ju verm. 7777 Secroben ir. 30 jum einbell pou Mobeln ober ais Lager-ranin 2 Souterraligimmer gum

1. April gu vermieten.

Grosser Lagerraum mit Gas u. Baffer g'eich o, fpat gu vermiet. Reubau Scharnborft-

Sebanpian 4, 2 Werift., auch ale Laterraume g. vm. 4695 Chieriteinerftr, 22 fleiner Lagerraum gu vermieten. Rab. Borbert, part, finte.

238 erfnätie ob. Lagerraum per 1. ppil gu verm. 7982 Schwalbacherftrage 23

Erodene

Lagerrattite, and für Röbellager, Borber-hans, Sodelgeichen m. b. Straft fowie 1 Dachtammer für Dobe einguftellen. Lagerfeller u. Bob. nung ju vermieten. Bu er-fragen Schierfteinerfte, 18 und Gleonorunftrafie 5. 1.

Schönbergitr. 6 an ber Dopheimernraße, Rafe Behnbot. 2516

Wertstätten mit

Lagerräumen in 3 Etagen, gang ober geth., für jeb, Betrieb gerign. (Gas-einführung), in augerft be quemer Berbind. ju einander, per fof. ob. ipat, gu ban, Rab. im Ban over Bauburens, Gebenftr. 18.

Stringaffe 38 Stall für & auch ein Reller, für jed, Bwed paffenb, auf gleich ob. fpår, an bin. 7056

26 reffinte ob. Sagerraum, Dopbelle Berffidite mit Salle, guf. ca. 150 D -Mer. groß, event auch ale Lagerranin, jang ob. geteilt, ber fofert ob. fpat, ju bin. Rab, baf. ob, Schierfteinerir, 15. p 2477

Mairamur. 25 große Schioffer-wertfiatte mit Bor- n. Dintermit ob. obne Wohn, auf 1. April gu bermieten.

Stotien ager, mit ob. oune Ron-tor, Sim. o. Bohn., a. 1. Apr. Balcamitrofie 27, 1. 7612

Werkstätten, Magazine mit ober ohne Wohnung gu verm. Dalramftrage 31, im 1. Etb.,

Stall , Bellripftraße, f. 2 mit henboden, mit od, ohne gefchl Remie für 2 Wagen, event, mit ober obne 2 Bim und Ruche auf April ju verm. Rab. Granten.

Sigling far 1 Bierd neoft Benboben u. Eungernte gu Mah. Weiberfir, 6, Milb.,

Werkstätte mit ober Woginung gu vin. Rab Beitenb.

frage 20, part. 6827 Dotfir. 7, eine Werffratt mit ober obne Wohnung zu ver-

Portite. 29, ich. tertit a. als Wajderei o. Lagere. 1. 4. 07 Feinung (990 Mt.), ep. mit 9-Jim-Leinung (990 Mt.). 9118 Dorfftraße 119 Wertstatt, ca. 70 Cimte., für jeden Betrieb getignet, et, mit 2 od 3 J.-Wohn.

(65 roger beder Bagerraum, Barr . ale motellaget gum 1. 74 gu vermieten. Rab Porfite 31,1. t.

Bu verpachten muble, mit biftbammen, welcher fic auch gum Anlegen eines Gertens eignet. 273
300, Sorg Biec., Rietene 2. br.
Dierenting 12, terfreut und
Lagerraum fof. ein, ju bm.

Rah beim Berwalter. 6780 Stallung für mehrere Pierbe mit gr.

Futier- und Bagencaume, et, mit Wohn. gir verm. Bimmermannftrafe 3, p.

Pensionen.

Gasthaus zum Römerberg. Momerberg 8. Momerberg 8. Gut mobl. Bim. von 0.80 Dt. an, Befannt gute Rume. Frong. Billard, Borgugl. Biere (Echoffer-bof). Reine Beine. Den herren Geichättereifenden zu empfehlen. 8732 3nb.: W ih Roffel.

Villa Grandpair, Emferfit, 15 u. 17. Telef. 3613. Bamilien. Benfton 1. Ranges.

Gleg. Zimmer, großer Barten, Baber, vor; Ruch: Bebe Diatform. 6800

Kauigeiuche

-nhiceo

alte, fünftliche, auch Teile berfelb. werben am Cametag, 19. Januar, im Sotel Europäifder Sof, Bimmer 5. gefauft u. att berabit

Verkaufe

Bogel u. gabine Stare ftets b gu pertaufen Bebeftrage 12, Delb. 1.

Ranarien, Etamm Ceifert. Begen Mangel an Beit vertaufe Breid. Stamm pamiert mit ben hochen Ans gelchnungen. Erfte Ehrenpreife, golbene und filberne Debaille. Weltbundmedaille 1904 und 1905. Ba. Rebner, Albrechtur, 8,3. 4319

Kanarien-Hähne

(Stamm erifert) preismert gu per-Dotbeimeritrafe 98, 2, L

Kanarien - Lehrorgel billig Bleichtr. 4, Uhreniad. 7791 Gin Bing fi Reite Brieftauken gu bertaufen. Gebe auch einzelne Baare ab. Ernft Bimerwerb, Steinaaffe 13.

Neues eleg. Phaeton für ein- und greifpannig, tillig gu verlaufen. G. Hummel, Sladerplay 3,

Eine Federrolle, 20 Bir, Tragfraft, ju verfaufen 21 ug. Bed, 591 Cellmunbitrafe 43.

1 Beichirr u. gebr. Rarrenge ichter Dortfir. 9, 1, 1,

Eine neue Federrole, 50-56 Brt. Tragfr., 1 never Schnepptarren gu vert. 7434 Beleitenftrafte 18

mpanner . Geichere (planiert), C Fabrrad mit Freitauf billig ju vert. Portir 9, 1. L 8862 But erhaltener

Sith- u. Liege-Sportwagen billig ju verfaufen 79 Langeaffe 6. Bigarrenlaben.

Sportwagen tu mirt. Blücherfte, 3 . 1. 8118

Kinderwagen n pert. Raberes bei Schwarz. Rorner ir b. part. r. 8118

1 gut erhalt, Rinbermagen m. Gummireifen b. gu verfaufen Rollerftr. U. Dach rechts. 7901 Sammangeibalber 2 eintache Betren u. tt. Buichfon'ole billig gu perfaufen, 80

2 Muschelbetten, Gor, Breit. Mair und Rell os Dil, fof. pertanien Renenthalerftraße 6, part.

13 Betten

a 12, 18, 25, 35 Mt. n. hiber, Cota 14 Mt., Rieber- u. Andenier, Logist., pol. Rieber, Rachticke. Tifch., Sellite, Bilber, Spiegel, Dedbett, Riffen, Archiffte, Rieben. brett it. Berfchied, fpotibillig ju berf. Rauenthalerir, 6, p 5898

Holz-Kinderbettstelle

m. Matr. gu vert, 79 Guenbogengaffe 15. 2, L. Degen Umjug billigft abjugeb. faß neuer Diman, Salon-tifd u. Stuhle, Bertito, 2- und 1-tur Rierberichrant, Bilb , Spurgel, Rinberbabemanne, Gefindebetten, Rudenfdrant u. bgl. Rab. 8090 Roberftrafte 25. Sif. 1 1.

Ein gebr. Küdensdrank su of, Dopheimerfir, 112.p.r 7978 Rener Zaiden Diwan, 39 R., Sofa u. 2 Seffel 85 M., Chaifelongue 18 DR., mit fconer Dede 24 M. ju vert. Rauenig, alerftrage G, bart.

(Cin großes Schreibputt (Bieter meierftiet) ju vert. 784 Bismardring 35, 3, 116. Dioberne

Salongarnitur, Sola, 2 Seffet, ff. Plifichtribe, eleg Arbeit, Preis 180 R. . Leicher, Abelbeibftr. 46. 4108

Ein febr gut erhaltenes

mit Aufjay (Labenichrant m. Unterfat), 3,75 lang, febr preismert gu berfaufen. Einzusehen bei

3. Wolf, Friedrichstraße 33. verkaufen:

1 Damen Bintermantel, 1 graues Commetfleib, Raberes bei Frau Sturm, Wartebr. 13, 2. 8114

Com. Gebrod u. Befte, weiße feibene Blufe, nen und 2 getr. Uebergieber bill, ju vert. 7589 Mauritinear. 3, 2. L. Winterüberzieher

3u vect. Moribarage 70, 8, 7941 3 Boiler unb 1 gut erhaltener Reftaurationoperb bill. ju of. Moribar. 9. Stb. part. "I gut erbaltene, gebrauchte

Danerbrandofen billig ju verfaufen OB! Dobbeimerffr. 39. Laben. Gin Dreirad

in verfaufen Rheinftrage 15. Bianino, mentg or ipreit, billiger gu verfaufen Stauenthaler-frage 4. 1. linte. 7795

1 Bianino, fowie 2 Cellos zu vert. 5690 Bloomfrage 6, 1. I.

Gen gut erhaltenes Binard ift preistin, ju verfaufen. Rab. Mauergaffe 19, Schubgeich, ober Kaftel, Mainterfte 36. 7922 Raftel, Mainterftr. 36. Didwurg u. Krummet

gentnerweife gu baben Steingaffe 36. Seigteilmaichine, foroie 1 Midel-

billig gu verfaulen Mettelbedftrage 6, p. Seerobenfrage 22. 602: Rapellenftr. 17, 1, non 9 bis

1 Grube t. Mist gu of. Scharnborftirage 34, 8078

Eine neue Dezimalwage, 600 kg greicht, mit jamti, Gem. bill. ju vert, bei 808 Schoffig Dortftr. 51, 8, Sout.

guterhaltene Vortenster 8 2011. Dopb. Str. 106, 1.r. 7601 Für Schuhmacher!

Wegen Sterbefall ju verfanfen : Labenichtant 10 Mt., Lusbangefaften 6 Mt., Beiften und Reale, Ginlen u. Dome-Rafdine 20 Dt.

Goldgesse 2, L. L. 7832 Anguge, Sofen u. Stiefel laufen Gie faunenb billig 9789 Rengaffe 22, 1. Et. hoch.

Dammafanne tillig gu pert 311 verfaufett 1 Schappen, 9,50 Mer. 1., 4,80 Mir. tief u. 4,50 hach. Raberes Rheinkraße 44, p. 8008

Abbruch.

Romerberg 24, Ede Schachtftrafe, find Turen, Fentier, Orien, Serbe, Dodgiegeln, Bilafterfieine, Bau-u. Brennbolg billig ju vert. 730

Baicher i ns. feiner Runbichatt, Wafchmafchine u. allem Jubebor wegen porgerudten Miters gu vert. Off, n 28, 7485 an bie Exped, d. Bl. 74

So. O.-Oomino mit Hul 16 Dr., Rüchenbrett & Met., gu Dobbeimerftr. 108, 1. r.

Ein fast neuer Maskenanzug (Rantofier) ju vert. 79 18 Sochitätte 18, part. Hübsch. Damen-Maskenkost.

m, Repfbebedung, i. bill., 2.50 u. 4,50, ju vert. Ein Rinberfoftim 1 20 20t. 8040 Dobbeimerfraße 83, 3. Et linfe, Sch. Maskenanzug (Spanierin) zu verl. 806

2 eleg. Maskenanzüge tiflig ju verleiben 7732 bei Tonges. Briebrichftr. 9, 3. GL,

Veridiiedenes

Serren- und Damenmalde j. Bafden u. Bugeln m angenommen ; feinfte Ausf. jugefichert, ohne icharje Mittel Gran Baftina, Reroftrage 13. ftb. 9. 1665

Westendstrasse 13, Hth. p. r., Bugein und Bafche wird ange

Mrbeiter-Baiche gum Wafchen u. Bugeln wird angen., gur n. bid. beforgt Scharnhorfiftr. 04, Stb., 1. Gt. r., b. Berner, 4406

2Bäsche

anm Baiden und Bugein wird angenommen. Bildoff, Goben-Brages, Welb. part. Derrenmafche jum Wafden n. Bugeln wird jeder Beit an. genommen u. gut beforgt 7385 Bin erftr. 25. 1. 1.

Bügelunterricht

m. grol errei.t u. B. Bafde ang.n. Schwalbaderftr. 10, Etb. 1. 7876 Ducht Grau, weiche im Must. fucht Beichaftigung. Berberftr. 1, 4 St. L

Tücht. Schneiderin bat noch einige Tage frei 7717 Periebrichire, S. Mitb. 1. 1.

Eine tüthi. Schneiderin empfiehlt fich in u. aug. b. haufe Faulbrunnenftr. 3, im 3. Ct. Deberin empt, fich in u. auger bem Saufe im Ausbeffern von Baiche und Rleibern. und

werben Rinbertleiber bill, angefer Site, nene, ome gert und modernifiert 2005 Bimmermanuftr. 6, 1. Ud.

Stickereien all. Att Greinpt u billig angefertigt 2536 3 ablung bichwierigfeiten oronet burch außergerichtlichen Ber-

gleich prompt u. biefret Bucherrevifor Entig. Maing. Ladkierer- u. Anitreitherarb. merben fofort billig cemacht 7285 Edwa bacherfie. 9. Bbb. im Dad. Segelbahn und Bereinsgimmer noch einige Abenbe frei. Weifies Roy'l,

Bleidfir. 18 Bereinefälchen noch einige Abende frei 767 Sirfdgraben 21.

Al vier borhanden Aartoffeln.

Ia. Speifetartoffeln, 100 Pfunt. 2,70 Bfart. 7956 fortoffel-Großhandt, Chr. Anar, 3abu'r, 42. Zel. 3129. Glanzölfarben 40 Pg., hanbir. Funboenst Lir. 70 Ps.

Rari Bift, Gratenfrage 30. Penfinn für Schultinder bi lit.
vent. Racht. u. Riavierniterricht. Das, f. Dam. möbl.
Rimmer von 20 N. an infl.
Fahrfarte jur Hauperoft. Nab.
Welsbadener-Allee 65, an bes
Adolfsbabe. 7109

Frau Nerger Witwe. Berühmte Kartendeuterin Sich Eintreffen feb. Angelegent. 7664 Ellenbogengaffe 7, Bab 3.

Kartendeuterin, Boffmann, Edulg 4. 6 3 St Phrenologin

Banggaffe 5, im Borberband 6513 Fron Hoff, Edachtir. 24. 3. St. Sprechit. 10 – 1 n. 1– 10 Uhr. 7842 Danten finden jederzeit diefr, Aufnahme A. Monbrion, Bebamme,

Street rounicht jung, blible. Fri. mit 80 000 M. Bern. n, bitt, herren, w. a ohne. Berm, bei den, f eine raiche heiraf tein hindernis vorliegt, ihre nicht anonym Offert, n. Darmon t. Berlin, Boftom Lichtenbergerftt.

Deirgt. Monn m. gutgebenbem Gelichaft, 37 3., i. e. Lebensgefahrtn im Alter u. 30-45 3. mit Bermög, Birme nicht ausgt foloffen. Ernigem. Off n. g. B. 7765 an die Erp. d Bl 7762

Schreibmaschinenarbeiten, mir Bengnid-M farift u. 1. 18031 Grantenftr, 26, 3.

perfiarfte Beamten Anträge

3 6

bα

(E)

6

Mr.

in den

eingelade

gem Rer

bon Butt

Ber. B.

ftarften

3.

9Re an (5) Be 2 B. 2 nii 19

E

Rr

D Un 0 idi D (21 28

Bes

D DO: m. D Dro B. Get B. 011

b. an

C. QII

d. an e, an f. an g. an b. an L an k. Er Lan 1. Ge

ben m. bes n. bei (B)c Be (Be 0. D feb

C. Hinn a. bei: - 21 b. bei

dit c. be gn 511 d. bei

Katt Hmts

Ericeint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Ur. 1996

Drud und Berlag der Biesbadener Berlagsanftalt Emil Bommert in Biesbaden. - Gefcaftsftelle: Manritineftrafe S.

Mr. 15.

Freitag, ben 18. Januar 1907.

22. Jahrgang.

Amtlicher Cheil

Betannimadung. Die Berren Stadtverordneten merden auf Freitag, ben 18, Januar I. 3., nachmittage 4 Uhr,

in den Burgerjaal bes Rathaujes jur Gigung ergebenft eingeladen.

Tagesorbnung:

1. Berftellung ber eleftrifchen Beleuchtungsanlage in cem Reroberggebäude. Ber. B .- A.

2. Bewilligung von 12485 M. für die Berfiellung bon Buttermauern auf dem Grantenhausgelande. Ber. B.-M. 3. Errichtung einer Bedürfnisanftalt im refervierten

Rurgarten. Ber. B.. A. 4. Desgleichen an ber Bartitrage, Ede Chaifenweg

Ber. 3. 91. 5. Ginführung einer Bertzumachafteuer. Ber. b. ver-

farften F. I. 6. Frage über Ginführung einer Rurtage. Ber. d.

berftarften &.- 21. 7. Aufbefferung der Bejoldungeverhaltniffe ber ftabt. Beamten und Bediensteten. Ber. d. vereinigten &. u. D. A. 8. Bericht Des Organifations-Musichuffes über befondere

Untrage jum Etat 1907. A. Rene etatemäßige Stellen.

a. Schaffung einer Bau-Mffift nten-Stelle bei bem Ranals bauamt und Uebertragung berfelben an den Technifer

Schaffung einer Bureau-Affiftenten-Stelle bei ber Rechnungerevifioneftelle und Uebertragung Diefer Stelle an den Gehilfen Temme jun.

Errichtung einer Obermafchiniftenftelle bei ber Rebrricht-Berbrennungeanftalt,

d. Desgl. einer Betriebeleiterftelle, e. Desgl. einer Bauaffiftentenftelle im majdinented. nifchen Bureau und Uebertragung Diefer Stelle an ben Tednifer Rlein mit einem Anfangegehalt von

f. Schaffung einer Aufseherstelle für ben neuen Friedhof, Errichtung einer Obermajdiniftenftelle beim ftabt.

h. Desgl. einer neuen Oberfeuerwehrmannftelle und Umwandlung von 2 Feuerwache-Auffeherftellen in 2 Oberjeuerwehrmannftellen,

i. Desgl. einer Schuldienerftelle fur Die neue Mittel.

ichule am Riederberg,

Desgl einer Betriebsaffiftentenftelle beim jiadtifden Eleftrigitatowerf und Uebertragung biejer Stelle an ben Mififtenten Sabn mit einem Unfangegehalt von 2850 M. unter Belaffung feiner feitherigen Ratural-

1. Desgl. einer Dafdiniftenftelle bei den Bafferwerfen in Schierftein und Uebertragung Diefer Stelle an ben Obermafdinifien Balther mit einem Anfangegehalt bon 2200 M. bei freier Wohnung,

m. Desgl. bon 6 neuen Dufiterftellen beim ftabt, Rur-

B. Gewährung von augerordentlichen Gehalts. Bulagen

a. an ben Landmeffer Alein, b. an ben Landmeffer Schmidt,

c. an ben tedn. Gefretar Beister,

d. an die Stadtbaninipeftoren Berlit und Echenermann,

e. an die Architeften Conradi, L an ben Gefretar Arumphola,

g. an ben Sausmeifter Bender,

h. an ben Obermafdiniften Dorr,

I an den Dajdiniften Gourge,

& Erhöhung bes Aleidergeldes bes Brunnenmeifters Lang.

L Gemahrung einer augerorbentlichen Gehaltegulage an den Garteninipeftor Beininger,

m. besgl an ben Ruftos Lampe,

n. besgl. einer außerordentlichen nicht penfionefagigen Gehaltsjulage an den Direttor Balbertoma und freien Bezugs von Bas und eleftrijdem Strom gnm eigenen Gebrauch bis gum Betrage von 300 Mt. jagrlich,

Desgl. einer außerordentlichen Bulage an ben Huffeber Berborn.

C. Umwandlung von Affiftentenftellen in Gefretarftellen,

a beim Ranalbauamt u. Uebertragung ber Stelle an ben Miffiftenten Meigner, bei der Armenverwaltung und lebertragung der Stelle

an ben Mififtenten Stod, bei der Steuerverwaltung und llebertragung der Stelle an den Affiftenten Rorner unter Wegfall einer Miffiftentenftelle,

d. bei ber hochbaudeputation.

D. Umwandlung bon 2 Raffenaffifientenftelle in Buchhalterftellen bei ber Etabthauptfaffe.

E. Berichiebenes.

a. Erhöhung der Mietsentichadigung für den fradt. Schul-

Gewährung freier Wohnung an den fladt Brand-

Geftiegung des Anfangogehaltes für den gum Bertreter des Oberingenieure Frenich ernannten Ingenteur Bogel,

d. Anrechnung bon weiteren Dienstjahren des Afzife-Impeltore Riebl.

Underweitige Regelung der Bejoldungen der Tierargte am fladt. Schlachthaufe,

1. Erhöhung der Mietsentichadigung und der Miteregulagen für das Lehrperjonal

a) der ftabt. Bolfe- und Mittelichulen,

b) der ftadt, höheren Schulen. g. Aufbefferung ber Befoldungsverhaltniffe ber Mitglieder des Rurordefters.

9. Genehmigung einer Abanderung bes Gebührentarije für die ftadt. Schlachthofe und Biehhofanlage, vom 7. 1. 05. Ber. D. M.

10. Antragauf Bewilligung von 1000 DRt. für Die Beichidung der Diesjahrigen Sygiene Musftellung in Berlin. Ber, F. A.

11. Magifiraisvorlage betr. Die veranderte Jaffung der Grundfteuerordnung der Studigemeinde Biesbaden. Ber. 3. A.

12. Bewilligung von im Etat nicht vorgesehenem Reliftengeld fur die hinterbliebenen des Direftore Der Realfchule Dr. Alein. Ber. &. A.

13. Untrag des Magiftrate auf Gewährung eines einmaligen Bufchuffes von 1000 Dit. an ben Baterlandifchen Frauenverein ju den Baufoften der Balderholungeftatte.

Ber. F.-A. 14. Antrag des Stadtverordneten Gul auf Streichung ber Einnahmen aus Afgijegebuhren im Etat für 1907.

Ber. F.- A. 15. Antauf von Grundfruden im Diftrift Dammerstal.

Ber. F. 1. 16. Berfauf von Bege u. Bojdungoflachen an ber 30.

fteinerftraße. Ber. 3.-M. 17. Erhöhung des Wohnungogeldzuichnifes ber Beamten

ber Landesbibliothet. Ber. G.-A. 18. Wahl eines Schiedsmanns für den 6. Begirt. Ber. Wahl. A.

19. Remochl eines Armenpflegers.

20. Anhörung der Stadtverordneten-Berjammlung, betreffe Anftellung der Militaranmarter Gichentopf, Brandt, Fürich unt Beije als Bureauaffiftenten.

21. Antrag des Stadtverordneten Gul: "bag allen in

ftadtifden Betrieben beichaftigten Arbeitern, ausgenommen ben Stragenreinigern, ein Mindeftlohn bon 4 Mt., ben Stragenreinigern ein Mindeftlohn von 3 DRt. taglich gemährt wird". 22. Ginfpruch von Saus. u. Grundbefigern ber Grill.

pargerstraße und beren Umgebung gegen eine bort gu errichtende Mildfuranftalt

23. Bahl ber ftandigen Musichuffe ber Stadtverord neten Berjammlung für bas Jahr 1907 (Baue, Finang-, Rechnungs-Brujungs- und Organifations-Ausschuffes). Ber

Biesbaden, den 15. Januar 1907. Der Vorfigende

ber Stadtverordneten Berfammluna. Betanntmachung

Donnerstag, ben 24. Januar b 3., bor-mittage, foll in dem Etadtwalde, Diftrift "Pfaffenborn," das nadfolgend bezeichnete Gebolg öffentlich meiftbietend versteigert merben :

1. 3 Buchenftamme mit zufammen 4,83 Feftm., 2. 15 Amtr. Erlen-Rollidgeit,

3. 280 Mmtr. Buchen Scheitholg,

4. 28 Rmtr. Buchen-Brügelholg, . 5. 2895 Buchen-Wellen.

Muf Berlangen Rreditbewilligung bis 1. September 1907. Bujammentunft vormittags 10 Uhr por Rlofter Rlarental (Reftauration jum Jagerhaus).

Biesbaden, den 16. Januar 1907

Der Magiftrat.

3m Diftrift "In Den Rugbaum" foll das ftadt. Grundftud, Lagerb.-Ar. 5229, ale Gartenland in Abteilungen bon je ca. 12 Muten verpachtet werden.

Das Grundftud wird eingefriedigt und mit Baffer perjorgt merden.

Reflettanten wollen ihre Untrage auf Ueberlaffung einer ober mehrerer Abteilungen bis jum 25. b. Mis im Rathaus, Zimmer Dr 44, wofelbft auch Plan und Bebingungen offen liegen, abgeben.

Biesbaden, den 14. Januar 1907. Der Magiftrat. Befanntmadung

Das am 7. Januar DS. 38. im Stadtmalb Difirift "Pfaffenborn" angesteigerte Sols wird bom 18. bs. Dits. ab gur Abfuhr hiermit aberwiefen.

Biesbaden, ben 16. Januar 1907:

8125

Der Magiftrat.

Befannimadung Aus unjerem Armen-Arbeitshaus, Mainzerlands er. 10, find 6 Schweine (Ferkel), 7 Bochen al zu ver-Paufen. Rah. Rathaus, Bimmer Rr. 13, vormittage bon

9-1 llbr. Biesbaden, den 5. Januar 1907.

Der Magiftrat. -Armenverwaltung.

Befannineachung.

Breitag, ben 18. Januar D. 36., nachmittage, foll in ben Ruranlagen, das nachfolgend bezeichnete Geholg öffentlich meiftbietend verfteigert merden :

1. 10 Ahornftamme, 2-5 Mtr. Idng, mit 2,94 Fefte

8 Rufternftamme, 6-9 Mtr. lang, mit 3,99 Feite meter,

4 Raftanienftamme mit 1,17 Feftmeter,

4. 5 Afagienftamme mit 2,58 Feftmeter, 5. 9 Tannen- und Larchenftamme mit 2,77 Feftmeter, 6. 1 Riefden. und 1 Buchenftamm mit 0,64 Feftmeter,

7. 12 Rmit. Solg. Bufammenfunft nachmittags 4 Mhr vor bem neuen Aurhaufe.

Biesbaden, ben 14. Januar 1907. Der Magiftrat.

Befanntmachung. Die am 7. Januar De. 38. im Diftrift "Bfaffenborn" ftattgefunbeng Solgverfteigerung ift genehmigt

Der Tag ber Ueberweifung wird noch näher befannt gemacht werben.

Biesbaben, ben 14. Januar 1907.

Der Diegiftrat.

Befanntmamung.

Mehrere Weinteller Abteilungen unter dem alten Rathauje, jowie unter ben Schulen an ber Oranien- und Mheinftrage follen alsbald nen verpachtet werben.

Offerten find bis jum 1. Februar D. 3. im Rat-baufe, Zimmer Rr. 44, wojelbit and nabere Ausfunft erteilt wird, abzugeben.

Biesbaden, den 14. Januar 1907.

Der Magiftrat.

Oberrealidule mit Reform-Realgymnalium i. E. und Voridule, Dranientfrake 7.

Unmelbungen gum Gintritt Oftern 1907 werben am 18 und 19. Januar/ gwijden 11-1 Uhr, Bimmer 16 u. 16a entgegengenommen.

Borgulegen find der Geburte- und Impfichein, fowie das Abgangszeugnis der zulett besuchten Schule. Wiesbaden, den 14. Januar 1907.

Der Direttor: Guth.

Oberrealichule i. E. nebst Vorichule am Zietenring.

9. April 1907, vormittage S Uhr. Am vorher gebenden Tage findet die Mufnahmeprüfung fiatt. Unmelbungen nimmt ber Untergeichnete jeden Dienstag u. Greitag von 12-1 tthr in feinem Amtegimmer entgegen. Borgulegen find Geburtofdein, Impfidein und ev. bas lepte Schulzeugnis. - Es wird besonbers barauf auf-mertfam gemacht, daß mit ber Sauptanftalt eine Borichule verbunden ift, in welche ichulpflichtige Rnaben von 6 Jahren und barfiber aufgenommen und für ben Gintritt in alle boberen Schulen vorbereitet werben. Der Unterricht in ber Borichule findet nur an ben Bormittagen ftatt.

Brof. Dr. Bidel.

Belanntmachung. Im Stadtvermeffinigeamt Rathane, Bimmer Rr 35, werden Blane ber bebanten Stadt (Ratafter-farten) im Magitab 1:250 und 1:500, bas Blatt gu

3 Darf abgegeben. 3m Botenamt bes Rathaufes find gu haben :

1. Stadiplan 1:5000 gu 3 Mark,

2. Blane gur Baupolizei. Berordnung von 7. 2. 05 gu 1 Mart.

Wiesbaden, im Januar 1907. Stadtvermeffungsamt. Berbingung.

Die Ausführung der Schreinerarbeiten (Los V) Gejellichaftezimmer, 1. Stod, foll im Wege der öffentlichen Ausschreibung verdungen werden.

18. Januar 1907.

Berbingungsunterlagen und Beidnungen fonnen mabrend ber Dienftftunden im Baubureau (9-12 und 3-6 Uhr) eingesehen, die Berdingungeunterlagen, ausichlieglich Beidnungen tonnen auch bon bort gegen Ginfendung von 1 Mart bezogen werden.

Die Angebote find bis ipateftens

Montag, ben 21. Januar 1907, mittage 12 Uhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenben Anbieter ober beren Bertreter.

Rur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Formular verjehenen Angebote werden bei der Buichlags. erteilung berlidfichtigt.

Bufdlagefrift: 30 Tage.

Biesbaden, den 12. Januar 1907.

Die örtliche Banleitung für ben Rurhaus:Renbau.

Berbingung.

Die Ausführung ber Schreinerarbeiten (Türen, Angbetleidung, Angleiften pp.; Los I. u. II) für ben Renban Ranalbanhof an ber Scharnhorftirage foll im Wege ber öffentlichen Husichreibung verdungen werden.

Berbingungennterlagen und Beidnung tonnen mabrend ber Bormittagebienftnunden im ftadt. Bermaltungegebande, Friedrichstraffe Rr. 15, Zimmer Rr. 9 eingesehen, Die Am gebotsunterlagen ausschließlid Beichnungen auch von bort gegen Bargahlung oder bestellgeidfreie Ginjendung von 50 Big. (teine Briefmarten und nicht gegen Boftnachnahme) bezogen

Berichloffene und mit ber Auffdrift D. M. 184 verfebene Angebote find fpateftens bis

Mittwoch, ben 23. Januar 1907, vormittage II1/2 Uhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber

etwa ericheinenben Anbieter.

Rur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berdingungeformular eingereichten Angebote werden bei ber Bufchlagserteilung berudfictigt.

Bufchlagsfrift: 30 Tage. Biesbaden, den 14. Januar 1907.

Stadtbanamt, 8061 Abteilung für Dochban.

Berdingung. Die Ausführung von Bementboben, Bemente-

ftrich und Chladenauffüllung (etwa 845 qm) im Hm. und Erweiterungeban ber Wewerbeschule gu Biesbaden foll im Wege ber öffentlichen Ausschreibung verdungen werden.

Berbingungeunterlagen und Beidnungen fonnen mabrend ber Bormittagebienftstunden im ftadt. Bermaltungegebaude, Friedrichfe. 15 Bimmer Rr. 9 eingejehen, die Angebotomterlagen ausichließt. Beidnungen auch bon bort gegen Bargahlung ober bepellgeldfreie Ginjendung von 50 Big. (feine Briefmarfen u. nicht gegen Bofinachnahme) bezogen werben.

Berichloffene und mit der Auffdrift D. M. 189 ber-

febene Angebote find ipatefiens bis .

Dienstag, den 22. Januar 1907, vormittage il Uhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber ettoa ericheinenben Unbieter.

Rur die mit bem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berdingungeformular eingereichten Angebote merben bei ber Bujdlagserteilung berüdfichtigt.

Buichlagsfrift: 30 Tage.

Biesbaden, ben 14. Januar 1907.

7996

Etabtbauamt, Mbteilung für Dochban.

Berbingung. Die Ausführung der Schreinerarbeiten (Fußboden), Fußleiften, Turen pp. Los I und II gum Um- und Erweiterungeban der Gewerbeichnle gu Biesbaben foll imBege ber öffentlichen Ausschreibung verdungen werden.

Berbingungeunterlagen und Reichnungen fonnen während ber Bormittagebienftstunden im Stadt. Bermaltungegebande Friedrichftrage Rr. 15, Bimmer Rr. 9 eingeschen, die Ungebotsunterlagen, ausschließlich Beichnungen, auch von bort gegen Bargahlung oder beneiligelbfreie Ginfendung von 60 Bfg. (feine Briefmarten und nicht gegen Boftnachnahme) bezogen werden.

Berichloffene und mit ber Auffchrift S. 21. 187 berfebene Ungebote find fpateftens bis

Mittwoch, ben 23. Januar 1907, vormittage 11 Uhr,

hierher einzureichen.

Die Gröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenden Anbieter.

Rur die mit dem vorgeschriebenen und ausgesüllten Berdingungsformular eingereichten Angebote werden bei ber Buichlagserteilung berüdfichtigt.

tufchlagefrift : 30 Tage.

Bieebaden, ben 12. Januar 1907.

Stadtbanamt, Abt. für Sochban.

Befanntmadung.

Muj ber ftabtifden Rlaranlage bei ber ehemaligen Spelgmühle tann fortwährend

kompostierter Dunger

unentgeltlich abgefahren werben.

Wiesbaden, den 7. Januar 1907.

7496 Etabtifches Ranalbauamt.

Berdingung.

Die Mysführung der Dachdederarbeiten bei Ginrichtung einer Betters und Wagenremife auf bem ftadt. Grundftud an der Platterftrage Rr. 64 hierjelbit follen im Wege der öffentlichen Ausschreibung verdungen

Mugebote ormulare, Berdingungounterlagen und Beich. nungen fonnen mabrend ber Bormittagedienftftunden im Burean für Gebaubennterhaltung, Friedrichftrage 15, Bimmer Rr. 2 eingesehen, die Berdingungsunterlagen, auch bon bort gegen Bargahlung ober beftellget bireie Ginjendung von 25 Big. und gwar bis jum Termin bezogen merben.

Berichloffene und mit ber Aufichrift ". 182 Lood III." verfebene Angebote find fpateftens bis

Mittwoch, ben 28. Januar 1907, vormittage 10 Ilhr,

hierher eingureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenden Unbieter.

Rur die mit bem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berdingungsformular eingereichten Angebote werden bei ber Buichlagserteilung berüdfichtigt.

Buichlagsfrift: 4 Wochen. Biesbaden, ben 5. Januar 1906. Stadtbanamt,

Burau für Gebänbeennterhaltung.

Befanntmachung.

3m Sinblid auf bas bemnachft beginnenbe neue Biertel. fahr werben die Sauseigentumer, Sansverwalter oder Bachter, gebeten, fofern fie auf ihre Roften Die Reinigung ber Cand. und Fettfange ihrer Grundfinde burch bas Ranalbanamt ausführen laffen wollen, Die hierzu erforberlichen ichriftlichen ober mundlichen Anmelbungen im Rat. hanje, Bimmer Rr. 72 ichon jest beforgen gu wollen, bamit die Aufnahme und Roftenfesifteflung rechtzeitig erfolgen und alebann fofort gum 1. April b. 36. mit ben Reinigungen begonnen werden fann. Fur bie Grundftude, wo die Reinigungen der Gintftoffbehalter bereite burch das Ranalbauamt erfolgt, ift eine Unmelbung nicht mehr erforderlich.

Biesbaden, den 15. Januar 1907. Etabtifches Ranalbanamt.

Huentgeltliche

Sprechfunde für unbemittelte Jungenkranke.

3m ftabt. Rrantenhaus findet Mittwoch und Camitag Bormittags von 11-12 Uhr eine unentgettl. Sprechftunde für unbemittelte Lungenfrante ftatt (argtl. Untersuchung und Beratung, Ginweifung in Die Beilftatte, Unterjuchung bes

Bicobaden, ben 12. November 1903.

Städt. Rranfenhand Bermaltung

Städtische Bolfeichulen.

Die Eltern und Bileger ber Oftern 1907 ichulpflichtig metbenben Rinber, welche in die ftabtifchen Bolfsichulen eintreten follen, werben bringenb erfucht, biefelben ichon jest in ber Edule ihres Begirtes angumelben, bamit rechtzeitig für ihre Beidulung gejorgt werben fann.

Die Berpflichtung jum Schulbefuche beginnt Oftern 1907 für biejenigen Rinber, bie bis jum 31. Dars 1907 bas fechfte Le-bensjahr bollenbet haben ober bollenben. Angerbem tonnen unr folde Rinber aufgenommen werben, welche genugenbe geiflige und forperliche Entwidlung aufweifen und wenigstens bis jum 30. Geptember 1907 bas fedite Lebensjahr gurudlegen.

Die Schulneulinge find nach ihrer Bohnung wie folgt gu melben:

1. In ber Schule am Gntenbergplag bie Rinber bes fublichen Stadtteils. Die Rordgrenge biefes Schulbegirts läuft mitten burch die Dobheimerftrage, burch die pordere Schwalbacherstraße, bie Sausnummern 2-14 einschliegend, und burch bie untere Rheinstraße; im Often enbet er mit ber Ritolasstraße und ber Linie ber Rheinbahn.

2. In ber Anabenichule am Blucherplat bie Anaben und in ber Dabchenichule an ber Bleichstrage bie Dabchen aus bem mestlichen Stadtteile. Die Grengen Diefes Schulbegirts laufen durch bie Labn-, Geeroben-, hintere Bellrib-, Dellmund- und Dobbeimerftraße.

3. In ber Schule an ber Caftellftrage bie Rinder aus bem Stabtteil norblich ber Labn-, Seeroben-, hinteren Bellrit- und borberen Emjerftrage, mit Ginichlug bon Schwalbacherftrage Rr. 61-79, Ablerftrage Rr. 43-71, 44-62, Rellerftrage, Blatterftraße und Rubbergftraße; augerbem bie Dabden aus Schachtitrage Rr. 1-27, ber unteren Ablerftrage Rr. 1-42, Römerberg Rr. 21-39, 24-38, Roberftraße 1-14 und ber Belbftrage.

4. In ber Schule an ber Lehrstrafe a) bie Rinder aus ber Connenbergerstraße, Webergaffe, Schachtstraße Rr. 29-33, 28-30, Römerberg 1-19, 2-22, Steingaffe, Röberftraße 15-41, 16-36, ber Beilftrage, Stiftftrage, bem Rerotal und bem gangen weiter nach Rorboften gelegenen Stabtteile; augerbem

b) bie Anaben aus ber Gelbftrage, ber Roberftrage, bem Romerberg, ber Schachtstrage und ber unteren Ablerftrage 97r. 1-42.

5. In ber Anftalt Schulberg 12 bie Linber aus ben Stadt-teilen, die öftlich ber Hellmund- und borberen Schwalbacher-ftrage, nordlich ber Abein- und Franksurteeftrage und sublich ber Connenbergerftrafe, Bebergaffe und Schachtftrage gelegen find.

6. In ber Schule an ber Mainzerlandstrage enblich bie Rinber, bie im juboftlichen Stabtteil awischen ber Frantfurterftraße, ber Leffingftraße und ber Linie ber Rheinbahn wohnen.

Die Anmelbungen nehmen bie herren Reftoren und ber: Bebrer Cobngen entgegen, erftere von Mittwod, ben 16., bis Mittwoch, ben 23. Januar b. 3., taglich - ausgenommen Conntags - von 11-12 Uhr vormittags, am Mittwoch und Camstag auch nachmittags bon 2-4 Uhr in ihrem Amtszimmer, lehterer am Comstag, ben 19. Januar, bormittags bon 11-12 Uhr in ber Schule an ber Mainger Banbftrage.

Bei ber Anmelbung ift ber Geburts- und 3mpfichein, fowie ber Taufichein vorzulegen. Die Schulneulinge find gur Unmelbung mitgubringen.

Biesbaben, ben 1. Januar 1907. Der ftabtifche Chulinfpettor; Duller. 6916

Städtische Wittelichulen.

Rinder, welche ju Beginn bes nachften Schuljahres in bie flabtifchen Mittelfchulen eintreten follen, find bis jum 23. bs. Die, bei ben herren Refforen angumelben.

Muigenommen werben:

1. in bie 9. (unterfte) Rlaffe Rinber, die bis jum 31. Mary 1907 bas fechfte Lebensjahr vollendet haben; Rinber, bie bal dulpflichtige Alter noch nicht erreicht haben, tonnen Aufnahm finben, wenn fie bis ipateftens jum 30. Geptember I. 38. bas fechfte Lebensjahr gurudlegen und genügenbe geiftige und for. perliche Entwidelung aufweifen;

2. in bie 5. Rlaffe, in melder ber frembiprachliche Unterricht beginnt, Linder, Die eine Mittel- oder Boltsichule pier Sahre lang mit gutem Erfolg besucht haben. Die Schulneulinge find nach ihrer Bohnung gu melben:

2. Rnaben:

1. in ber Mittelichule an ber Rheinftrage bie Rnaben, welche auf ber Beitfeite ber Beigenburgftrage, bes Bismard.

rings, ber Bortbitrage, bes Schierfteiner Beges und weftlich bon biefen Stragen mohnen;

2. in der Mittelfdule an der Stiftftrage Diejenigen Anaben, bie nordlich ber Baltmufil- und Emferftrage, bes Dichelsberges, ber Langgaffe, ber mittleren und unteren Bebergaffe unb ber Connenbergerftrage mobnen, einschlieglich ber brei legige nannten Stragen;

3. alle übrigen Anaben in ber Anaben-Mittelfchule an ber Quifenftrage.

B. Dabeien:

1. Die Madchen ber Mordftabt, bie innerhalb bes unter I 2 bezeichneten Begirts mobnen, in ber Schule an ber

2. alle übrigen, in ben Begirfen II und 3 wohnenben Dabden in ber Schule an ber Rheinftrage.

Bur bie 5. Rlaffe find angumelben:

famtliche Anaben in ber Mittelfchule an ber Luifenftrafe: die Dabchen ans bem füblichen und mittleren Stabtteil in ber Mittelichule an ber Rheinftrage; 3. Die Dabden ber Rarbftabt in ber Mittelichule an ber

Stiftftraße. Diejenigen ber für bie Mittelichulen angemelbeten Rinber. welche in ben bem Rieberberge benachbarten Stragen wohnen,

werben mit Beginn bes nachften Schuljahres in bem bort erstellten neuen Schulhaufe eingeschult. Bur Entgegennahme ber Anmelbungen werben bie Berren Reftoren von Mittwoch, ben 16., bis Mittwoch, ben 23. Januar b. 3., täglich — ausgenommen Sonntags — bon 11—12 Uhr bormittags, am Mittwoch und Samstag auch bon 2—4 Uhr

nachmittags in ihren Amtszimmern anwesenb fein. Bei ber Unmelbung ift ber Geburts- und 3mpfichein, fowie ber Taufichein, fur bie aus anberen Schulen tommenben Rinber

bas leste Schulzeugnis porgulegen. Das Schulgeld beträgt in allen Rlaffen 42 K mit Ermagigung besfelben auf amei Drittel für bas zweite und auf bie Salfte für bas britte und jebes folgende Rind berfelben Familie, bie

gleichzeitig bie Mittelfchule befuchen. Bemerft fei noch, bag bie Mittelichulen laut Beichluß ber ftabtifden Rorperichaften bom 13. Juli und bom 9. September 1904 bon Oftern 1905 ab in normale, neunflaffige Anftalten umgewandelt worden find, und bag biefer Ausban bie Aufnahme ber frangofischen Sprache als mablfreien Unterrichtsgegenstand ber brei oberften Jahrgange und gang besonbers eine gunftigere Weftaltung bes Lebrplanes ber Mittel-und Oberftufe geftattele. Das Reifezeugnis ber neunftufigen Mittelichule berechtigt jum Gintritt in bie mitflere Laufbahn bei ber Boft- und Telegraphen; bermaltung und befreit bon ben zwei erften Jahresturfen ber gemerblichen und bom erften Jahresturfe ber taufmannifden Sortbilbungeichule.

Biesbaben, ben 1. Januar 1907.

Der ftabtifde Schulinfpettor: Daller.

Nichtamtlicher Theil

Lieferung von Eisenwaren.

Bur Etnrichtung von Draft- und Blanten-Anlagen in den fiefalifchen Beinbergen gu Agmannshaufen foll bie Lieferung von 295 T-Gijenedftabe 525 T Gijenftreben

780 T. Gifenmittelftaben

800 kg gut vergintten, 3.1 mm ftarten Draft Drahtsvannern

im Gubmiffionsmege vergeben werben. Termin hierzu ift auf Mittwoch, den 30. b. Dis., vormittage II Uhr, in bas Dienstgimmer ber unterfertigten Stelle, herrngartenftrage 7, bierfelbft, anberaumt.

Offerten wolle man fdriftlich mit entfprechenber Degeichnung auf bem Briefumichlage bis gu biefem Termin anher einfenden.

Die Lieferungebedingungen liegen bierfelbft gur Ginficht offen, fonnen aber auch gegen Ginfendung von 60 Big. von hier bezogen werben.

Wiesbaden, ben 15. Januar 1907

Ronigl. Domanen Rentamt.

Montag, Den 21. d. Dis., vormittage 10 Uhr ansangend, tommen im hiefigen Gemeindemald, Difirift ,,Stoppel" beim Sonnenberger Sof):

28 eichene Bau- und Berfholgftamme bon 20 Feitmtr. 3 Buchenftamme bon 4 Feftmtr.,

20 Birfenftammden urd 35 Raummeter eichenes Bfahlholg;

fodann um 11 tthe anfangend : 350 Raummeter buchenes und eichenes Brennhols und 7500 Wellen

gur Berfteigerung.

Frauenftein, ben 15. Januar 1907.

Sing. Bürgermeifter.

Holzverkauf Unefforsierei Wiesbaden. Dienstag, ben 22. Januar 1907, and Diftr. 28 und 30 Bengberg und Bleibenftadtertopf. Gichen: 51 Rmtr. Scheit und Annibn., 3 hbt. Wellen. Buchen: 353 Rmtr. Scheit und Knutp. 61 hbt. Wellen.

Bufammenfunft 10 Hhr porm. am Dolghaderhausden

Secrobenftr 3-Bim.s wich ober fp Stineiben, Wet Sterre g. Biemard: Grecobenit.

SET. 15

iberes base enuguste, Bohnung u Reler D. Schachtr. BC Steinguffe 3 Sigim,-0

Shirriteine. pan 1. April Sauigaffe Bimme Rat. Sint Stiftitrage mit Balton, Mans, an r Seris 650 L

23 Bohn Web. \$. 172. bi Walran find Bobnut & Bimmern pa-termieten ben 1. Gr. Walkin Frontipipipioo

lone Beetho paf, part, re 2Bruenbite Buit, per M York L Etage, id m bermieten Rab. bafel

Der berit

Dreffit. 196 Bohn. h April 196 Daether 1 Cine fo.on fetier - 2lus haber gu be Dopbeine Destein. 3 Binn Dortfir, S. megaus

m Dietna Reinbard, D Ziet Beb und al Remiort ber Rig. 1 Ju bem 200beim fir fdone

3 und 2

pahauic 3 b. b. Bohnung n I vermieter Boder, Gr B

Shine Bubel

Shone 2 Delheibit mit 3 ub Beute dis Bob Dirritt,

1. upril 311 Rab. 1.

B Rin. ist, gu ver Serrabenftr. 9, Sth. 1; große s. Sim. Boon, neu herger. init ober fpater ju verm. Rab. Grau, dietiben, 4. Giod, bei Grau. Get Setrovenfir, 14 3- - tm.

gu verm. M. Siemardring, b. Moti. Gerobenft. 2). Borberb., eleg. Bobnung pon 3 Bimmern, gede, Mani. April ober fpater gu berm.

Seinguffe, Ede Schachter, fret. Bohnung, 3 Jimmer, Ruche u. Reaer p. 1. April fn vm. Rab. Schachter. 30, part. 7070 Gerngaffe 19, Dadmoonung. B Bim, u. Ruche ju berm. Brits 27 dR. monatl, 8159

tringaffe 26, Oth., 1, St., eine Babet, gl. - mater gu verm. Sheriteineritrage 18 5 Simmer und Bubeboc, im Dittelban, pm 1. Mpril ju berm, 1358

Schnigaffe 4 ichone gejunde 8. Bemmerwohn, fo'oct ober 6109 piter ju berin. Ran Bintern, 1 Er boch Enfiftraße 4. 3-Bimmermoon,

mb

er

44

117

17

1 gr. 3. (6,25×4,82 Mtr.) mit Balfon, 9 fieinere Bim. eotl. Rani, on rub, Mieter abgugeben, Dreis 630 Dtt. Angujeten bon 1-4 Uhr.

23 aleite, 90, L. 3 ich 3im . Bahn, billig ju bermieten. 6786

Walramstrasse 31 find Wohnungen von 1, 2 und 8 Bimmern gu =0, 28 u. 30 Dt. p cermieten. Rab. im L Seiten-

Walkmühlstrasse 41

Beentipipivoonung, 3 Bimmer Berorrer, 3, fd, 8-3,-25ohn. ber Reng, entipe., mit ob, bine Bertflatt gu berm, Raberes bal, bart, rechte.

23 Bobn., 2. u. 3. St., mit Bail per April ju verm, Dab 7075

Yorkstrasse 4, 1. Giage, ich., geröumige 3.3im.

Ras, bufelbft, 1. St. z. 9 ment. 11, 8., ich. 3-31m. Bagn. bill. zu verm. per li April 1907. Nah. bal 1 6589 3 Simmer und Ruche, auf L. April, auch' mit Berthatt gu bermieten (480 Dit.). Rib. 1. rechts.

Gins fa,one 2., auch a-Bimmer Bohnung im 1. Gt. mit tuer Kusfret auf gleich, auch sater ju perm, Schierzeinerett.

Dietenring 8, part, und Wei Eig 3 Bimmer per 1, Mpril

Doetfir, 33, ich 3-gim . 250bn . megangabaiber mit bebeuten-Mittnachiaft gu vin. R. b. 3 Reimbard, part.

Zietenring 5, Bimmerwohnungen mit Ruche, Beb und allem Bubeh. m. allem

Romioet ber Reugeit eingerichiet fofort gu permieten.

In bem hause Atheinste. 24 in Depheim sino zwei 5143
Shone Wohnungen
in 8 und 2 Zimmer nebit reicht, Jubehor ju berein, Man, Friede Sonhaufen, Friedrichftr, 4.

In einem Landbaufe, 15 Min. Do. d. Stadt, 5 Min. vom Bahnbef Waldbir, ift eine 3-Bim. Bahnung mit Garten p. 1. April in termeten. Diefelbe eignet fich und far Walcherei. Nab. 7979 aud für Baiderei. Rab. 7979 Bider, Grunbmeg 3, Rabe ber Grundmit e.

Shöne 3-Zim.-Wohnung mit Bubebor per fofort permieten Grantfurterftrage 19.

2 Zimmer.

Sone 2-Bimmer-Bohnung 7 Maritrage 15, bart.

3 beibeibfte. 49, 2 Manl. Wohn. mit Jubeb. auf 1. Febr au tut Leute ohne Kinder zu verm. 7239

10 beritr. 8, am Romertor, ich. 20 u. 3-Rimmer-Bohn. per 4899

Ras. 1, tinfo.

ABredifte. u. Ed. Reiolasfit., 3 Din. v. Bahnb., 2-Bimmerbel. ju berm. Rab. Laten. 7941 per 1, April gn bm. 6940

21 bolfir. 6. Bab. Dach, 2 Bim., Rude und Reller ju berm. 9846. 1. St. bal. 21 ibrechenvage 5, die., 200 23., 2 J. u R., per fof. berm. Wab. Bbb. 1 6

18. Januar 1907.

Albrechtstr. 41 til 1 Mani - Bohn t. Sth. non gwei Bimmern, Rude u. Reller fof. ober fparer gu verm. Dab B., 7. St.

Bohn von 2 gr. Bin, und Ruche per 1. April 1907 au om. Breis 360 Dit.

Biomardring D, woon, a Bim.,

Bismarckring 5, Dtb., 2 Bimmer und Ruche per 1. April gn berm, Bluderfragt b, Meib. 2 1 2 B, u. R. 1. April gu om

Mab. Bismardring 24, 1. 4. 7533 Binderfir. a, Din., Mani, 2 auf gleich ob, ipat, an verm, Rab. Bismardring 24, 1. St. 1. 6595

Binnerut, 23, Seb., find ichone 2-3immer-Bohnungen ju verm. Nab. bafelbit im Baben ab. Rifelastir. 31. Bart. I. 58 9 Dimbachtat 5, Gtb., Fetip., 2 große Zimmer u. fruche ger 1 Areil ju vernt. 7656

Pamsagral 10, Orb., Damftod, 2 Rammern u. Ruche, fol. an rub., finderl. Mieter, fur mouatl. 22 M. gn verm, Rab. C. Bhilippt. Dambacheni 12, 1. 5183

Doppetmernt, 4, Bbb, 2 Bin. Bituche nebit Bupebor, auf gi. ober ibnt. an rub. Familie ; vin. Cor. Dormann. 2341 Chr. Dormann.

2 beigbare Manfarben fofort gu permieten. Dotheimerftr. 18, Milb. bart. Dobbeimerite. 30, 3. Etage, und Bubehor per L. April J. Ditt.

Rab. part. Donbeimerfrage 68, Grontip, u Bim u, Ruce an eing. Berfon auf gleich ober fpaier ju vermieten.

Dophermeritrage 68, Birtett. Bimmer, Rude unb Reller im Abichlun, fofort ober fpatec gu verm. R im Laben.

Dotzheimerstr. 97 a Mittel- u. Critenbau, 2-Bimme-r wooningen gu vermieten, Doportmerpr, vo. 2004. Queiche 2. Bim. Boba. m. Riche preismert per fofort ober fparer in vermitten. Ruberes Borberb.,

Deinen Doubeimerftrage 108 (Gunter), gegenüber Gater-babnbof, ich. 2-3im. Wohnungen event, mit Berffiatten ob. Bagerfaune in bertit.

Dogneimerft. 117, 2-Zimmer Botmung billig gu bermieten.

Papheimerer, 122, 306, in Din. ber Mengeit entipr. ju vermieten. Rab, bafeibft.

2 Jimmer-Bohnung auf jefere Biedbabener Brobfabrit

9716 Dogheimerftr, 126. Cernibrderitige, an b. Bietenetquie, 2 Simmer in Ruche per 1, April 07 ober früher ju Rab. im Reubau

Bestender, 18. 4106
Givinerfte, 14, 2-3.-29. p. 10f.
6 db. fp. 30 betm. Nad. 388., bett. 1. 7871
Givinerstraße 16, P., 2 Jim.Nah. Beh., hoche, tente. 6084

(Simferirage 20, Garung. 1.,

an rub. Samilie ju verm. Rab. 955. 2. Et. 7691 Felburage && Wohnung v. 2 grozen Zimmern im 1. St. mit Bubehor ju berm.

Celenrage 25 eine Manf. 24obn., 2 Bimmer, Rude, Reller, an rubige Bente auf 1. April gu ber-

mieten, 7910
Felofit. 27, eine beine Wohnung
auf sofort ober später gu
b emieten. 7163
Frankenin. 17, eine Dachwohn,
2 Him., Kitche (hth.), auf
1, Kpril zu verm. Rab. Scharnbord rass 34. 7365

ranteniraße 28. 29melb., ichone 2. gim Bohn. im Stad per 1. April u. 9.3im Dobn., Dachit., gleich od il April gu vm. 7140

Dredrichte. 48, 2 ft. Bemmet, Ohth. Part., an 1 ob, 2 Serf. per fefort ob. sp. ju vermi. Pab. Bäderel.

Tiebrichter. 48, 4 St., Einf. Bohn, 2 ob. 3 Bins., per sefort an nur ruth. Leute J. ben. Bu erf. im 3 St. 9947

Gneifenauft, 8 im hinterbaus I icone 2-Zimmermobnung mit Zubebor ver fofort ju ver-mirten. Raberes Borberbaus, part fin's. 1845 Snevenagnt. 25, \$, 2- uno

1-Bimmerwohn. 1, v. 6629 Raberes Boben. (Sravengraße 9 250an. 2 3im. R. R. per 1. Mpr. a. fp. Rab. 1. St.

Gorner 2, Dib. icone 2 1. April gu permieten.

Sch. Wohnung pon 9 Bimmer, Rudje und Reller gu perm. Govenftrage 19, Bermalter Schirg.

5 elimundir, 29, Mani,-1900n. 16 DL, gl. ju berm. Seimundur, 40, 1ch. 2-3-8. Bobnung per fofort 3. Dit. Mab. 1, St. I. Seilmundfr. 54, Bob., 8

2 3tmmer, Rude, 2 Reller auf 1. April ju verm. Breis. 360 Mt. Nab. part. 7033 Menban

Hallgarterstraße 7

fcone 2 3immer-Bohnungen mit Ruche, Bob, 2 Reller, 9 Baltone, Speiderveriching, großer Borgarten. alles der Rengeit entiprechend eingerichtet, auf fofort ober ipater Bu permieten. Dafelbft in Ceitenban icone

2-Bimmet-Bounungen mit Baifon 3m vermieten. 6:94 Rab, bafelbft bei ArchiteftR. Stein

Selenenstrafe 15, Bob. Dach, 2 Bim. R. per 1, April gu permieten. 2 Bimmer n. Riche ju berm. Dermannfte. 17, 1. f. 7718

Herrnmunigasse 7

ift eine Wohnung, 2 gim., Ruche, Reffer, im Borverhaus Dachtod, auf 1. April, auch früher ju ber-Strichgraven 16, 2 tt. Brumer,

per 1. April gu verm. , 7005 met -- Bimmrt-Wohnungen m. allem Bubeb. auf 1. April graben 26, part. Doch emige 2-3immer-Boom. gu vermieten

Reubau, Sodiftrage 10. einftrage 10 eine Brontfpepm. Sfemie eine abgefchioffene Dani. Bohn., je 2 Bimmer u. Ruche gu permieten.

Ratifrage 18, Frentipin-Ruche, Relles an rubige Beute jofort ob. ip. gu om. Mab, part

Ratifitage 37 2. Zimmermohn (eleg. Boont u. Schiafgin.) Ras 2. Stod tinte.

Marinrage 44, Manj. - Wohnung. 2 ober 3 Bim, mit Jubebor gu perm. Wab part r. Stater-Friedrich-Ring 45, icone 2-Fimmer u. Bubeb. (oth.) an findert. rub. Bente ant fofort gu vin Nab. Bob. B. L. 4431 Referifit, 11 2 Zimmer u. Ruche, port., per 1. Mpril zu verm.

Part, per I. April zu verm. Rab, part. Borderb. 7863 Reinerstrage x2 irdl. 2-Zimmer. Rohnung mit Zubeber zum 1. April zu verm. 7124 Knausfir. 4. Tiefpart, 2 Zim, u. Küche zu verm. N. daf.

part. u. Donbeimerdr. 62, p. f. 6085 Berlitatte u. Fiafchenberfeller gu berm Rab. 1. Etaue. 7456 Senertrage 6 2 gimmer, Rüche und Bubeh, fofort gu bern. Rab. bei Burt. 7089

1 u-Bim. Bobn. m. Bubeb. gu perm. Bebrftrage 12. 7414 Lothringerftrage S,

9 - Himmer - Wohnung gu Dermi. ten. 7491
Buremvurgite. 4. fot. u Mani.
mit Rochherb an rub. 26112 gu permieten.

pu permieten. 4512
Dauritinspraße 1, Ede Arcegaffe, Frontspipwohnung,
2 Simmer u Rucke per 1. April gu verm. Rab. 79 Leberbanblung Marr.

CENTRAL PROPERTY. Mauritiusstrasse 8, 2-Bimmer-Bohnung (3. Stod) mit Rude, Reller u. Bubeb fof.

20 nebft Ruche ju verm. 2545

Morintraf: 34 Mant-Wohn, 9 Bimmer, Ruche u. Reller auf gi. cb. fpate: gu berm. Rab. Derroftr. 0, 2-4 gim., Ruche

Decentage an avanfaremoon, 2 gn Simener, Liche und Reifer in vm. R. 1, St. 1427 Deretraße 3bj37 ichane 2 gim, Webnung mit Fentralbeig, Gas n elefte. Licht für gleich ob. mater gu bermieten. Rab. Deroftrage 29. bei Maller im Bab. 6976 Deteriocourage 14, ich begint.

m. 2-Fim.-Bohnung, Rüche, 2 Keller, zu vin. R. p. I. Gren-da 2 fl. Lagerräume 2865

Blatternr., 2-Simmer-woon, gu permieten. Ran, emfer-ftrage 35, 1. 7677 Blatterproge 8, 2 gimmer unb

ju berm Rab. part. Piatrerar, 42 Bonn, v. 2 Han. n. Ruche u. 1 Wohn., 1 Jim. u. Ruche ju vm. R 1. St. 7218 Biatterfrege 48 2-Bimmermobn

2 8im. ju verm. 5987 Bulfon, fiche, Berb in, Gas-

nach Belieben per fofort permieten. 2 Bimmer, Bruche u. Reller, t. bein, per 1. April ju berm.

Dranientrage 24. 5980

Bummermobnung nur an rub., puntel. Meecer fof, ju perin. puntil. Mieter fof. gu berit 31 (orb part.) auf 1, April an

rubige Beute gu vermieten. Dab Bbb. part. Dueingauerfir. 4, btb., 2-3im-

Bob., part. Deringauerit. 15, Ditio, ab-2 Bim. une Ruche per fofort, et.

Bimmer, Ruche und Reder, Stb. I., auf 1. Apr. ju bur. 2753 Rieblitt, 15 a. Rontor.

Möderstr. 13

freundlicht Manf. - Wohnung, zwei Bimmer und Ruche, per fofort ob. April gu vermieten Rab. im Baben

Dachwohnung

ju vermieten Robenftraße 27. Domerberg 6, 2 Bim. 2Boon.

permieten. Domerureg 15, rine Wohning Geitenb., 2 ich. Bim., Ruche und Bubeh, auf gl. gu om. Rab, biem Gigent, Blatterft, 112, 7496 Deberallee 8, Manfarowohn. 2 Bammer u. Bubeh mit

Abichlug fofort an rubige Ceute gu verm. Dubesbeimerftr. 20, Sinterbaus, 1. Stod. 2 Bim. und Ruche

per joiort qu perm. 31 abesbeimerfir, 20, Dib., 14

2. Zim, Bohn. per jofott evnt. früher, ju berm. Rab, baf. 1.. bei Abmus 8438 Schadelte. 29, Meanfard-29obn., 2 Jimmer und Ruche;

Scharnborftitt. 4, Reubau, fc. Bobnangen v. 2 Simmern per fofort ober fpater gu perm. Rab, un Bau ob. Wobenftr. 19,

Lodport, L. bei Roder. 77:6

marmoordir, 9, 2-Bim. Bohn.
(Frontip.) per joi, ober jodter au vermieten. 7488 Scharnhorftir. 9, 2-Bim.-Wohn. D fol. ob. ipat. 3. vm. 7486

Scharnborftett. 84, 2, 2.3im.-

31 teem. 7369
3-Bimmerwohn., hinterhaus, mit Ruche per 1. April ju vm. R. Schwalbacherftr. 7, 1, r. 7440 duerfteinerftr. 9, ich Mauf.-28., 2 Bim., su verm. 2718

Satuerei Geif, Schierfteiner-firade links.

Schieffeinerftr. 22 berrichaftliche Bohnung von 3, eb. 4 gim., Ruche u. reicht. Bubebor per 1. April ober früher ju vermieten. Rob, part, lints. 7949 Bimmer, ep, mit Ruche an eine altere alleinftebenbe Dame ob. Beren per 1. April gu bermieten.

G. Bartele im 2. Gt.

€082

Chupenbrofe 4, 1, Bille, bubide Wohning, jep, Eingang, bart., Balmubler., 2 er. Bin., Rade. Reller. Rlof., an fille Brute o. att pertit.

Serugafie 20, e. Bomwohnung von 2 Bim. und eine von 3 Bim, und Buteb, auf gleich eb. warer un berm. 2874

Tannient 43, him, 10, avanie, nub Roche, 2 Bint., 1 Ran nub Roche, an rub, Leute ; Mab. Bob. 2. Treundi, 2- it, 8-3im. ersonn, mab mir gubet. fof, ju om. Rab

falbitr. Ede Janer tr., 9. 4605

2 g, und Ruche auf gleich billig an berm. atenrafe 44, Ede Jagerftrage ichone 2. und 8. Bimmer. mobnung gu vermieten. Raberes

253 aiber, 90, 2., 2 grumer u. Ruche per fofort billig gu berm. Dab. P. Perch, Dogbeimerftraße 172, part. 25 alone, 99, hafenfte, 2. und 3. Bim. Bobn. per fof. ob

fpliter gil bernt. Walkmühlstr. 32, Bohirung und Stallung p. fofor

Bohnung, 2 Zimmer, Rude u. Reller auf 1. April zu verm. Rab. part.

Walramarage u7, 28h, 1, St. 2 fcbore Bimmer n Ruche per 1. April, ev. auch früher ju 7655

23 annjernt. 3, ja, 2-gimmer-iofort ju verm. Rat. Borberh.

10 aunferfin. 8, Did. p., 2 gim u. R. en ruh. 2. gu verm. Rab. Meinftr. 87. 1. St. 7404 Wellritzstrasse 10. 1 ich. 2+3im.+2Bebn, mit Rliche u.

Bad per 1. April ober früber gu Belleigfte, 21, hinth. Dach, gwei Bimmer u. Ruche auf

1. April gu verm. Bedripte, 21, Bon., 2 Bim. 1. April in perm.

23 elendirage 3 icone Dach-wohnung, 2 Zimmer und Rache, fowie 1 Zimmer u, Rache an rutige Mitter fofort ob. fpater gu bermielen, Rab. Dafettit bei Daffig.

Befenoftr. 3 ichone 2- und 3-3. Wobn. biff. ju vm. R. b. Rimmermann. 7196 Weftenbftrage 8, part , 3 icone Bimmer u. Ruche p. 1 April su vermieten.

Wenenbur, 8, Dan, im. 2-3.-Bohnung p. fol. ob. iputer In taker Denender 23, Oth. 1, St., ichne 2 3im., Rude und 2 Reller auf 1. April gu vern. 976h Bbb., part r.

Portfrage &, 2.Bim.Bimmerpermieten. Mal, bei Stodharbt

Dortfirege 29 fcone 2:3,-29, auf . April 07 gu vm. 7446 Bermalter. Rab. b. Cn Dougeim, Reugaffe 12, ift

Laben mit Baderei-Ginrichtung gu vermieten und im Saule Biedbabenerftrage 41 eine 2.3.-2Bobn. nebfl Jubebor, im Ceitenbau, auf 1. April 1907 gn berm. 8093

Gine icone, 2 and 3 Bummer-Webmung im 1. St. mit freier Musficht auf gleich, auch lpater ju verm . Chierfteinerfte 2 Dobbeim, 2664
Dobeim, Roeinft 58, find prein fleine freundl, Wohn a 11 Mt, monatl, ju verm, Rab.

bafeloft bei

Dotheim. In den beiben Weu-Doubrim per fot, ober fpater ges raumige 9-Bim,-Wohnungen mit reicht. Bubeb, bill, ju verm. Rab bei Ab. Boğ baleibit 5090

Onbeim Biebbabenerft. 22.
Renban, icone 2-Zimmer-Bohnungen mit Inbehor ioi, gi

permieten 2B. Edneiber. Sairen a. Stu., Burfenne, 1 Sairen, Datu, fd. Bobn. 2 Bim., Rude, Altoven u. Bubeb (L. Et.), an anft. Lente

En auch zwei fcone freundliche Bimmer (Landaufentbolt) am Walde grieg, i. b. Rabe v. Schlangen-bad, bill. gu vermieten, Rab. v. Bh. Bault, FaulbrunnenBierladt, Biffelmftraße 2, 15 Frontip.-Wohnung, 2 Bim. nnb Ruche mit Bubeb. u. Garten-benugung febr billig gu vm., ba felbft gutes Bogis für folibe junge Pente.

Bieritade, Ratuansftraße u, ugr. Baidtude, aud Sofraum, ju Bett. gerignet, per fofort ober fpater an perm. Sonnenverg, Bunggaffe 19 find 2 2.Bimmermobnungen (Dade-

mobil.) fofort gu werm. Bohnung nebft Stallung für 1 unb 2 Pferben ju berm. Sonnenberg, Langgaffe 14 3287
Sonnenverg Blatternrage 1
Bohnung von 2 Bimmern und Rude folor: ju verm. 3022

In Bleidenstadt, bireft an ber Babn, ich 2- und 1-Bim. Bobn, ju verm, Rab. bei 2. Fint, Bleibenftabt ob, B. Berch,

1 Zimmer.

Wiesbaben. Dotheimerftrage 17:

21 blerftr. 10, Stb., 1 Bimmer, Di bierftrage 22, Bart.-28ebn., 3im. u. Ruche 3, bm. 2978 21 Sin, it. Renge 1 3im., 21 Side und Reller gu ber-6857

Simmer u. Ruche fofort ju ber-mieten Renbau Ablerftr, 29, Rimmer att nerm 1871

Bimmer gu verm. Molerfir. 83, Renban, icone Dachwohnung auf gleich ob. foder ju van Ran, Laben, 2748 Di bierftr. 51, 1 3im. m. Ruche und Reller per fofort an vermieten.

Moierfir, 58, 1 Bim. m Ruche und Reller per fofort gu 7866 21 dierftrage 56 2 .große Date wohnungen von je 1 Bim. und Ruche u. 2 Bimmer u. Ruche,

Reller auf gleich ober fpater gu permieten. Mblerfir. 69, 1 Dachzimmer u. Ruche, neu hergerichtet, nebft Reder und 1 Dachzimmer nebft Reller bining in Of blerdraße 190, 1 Sim., Rucht, Reller u. Manf. Bob. p. fot. 2818 Reller billig gu verm.

21 bo joanee 3, Dth., Mani.-B., 1 Grube, Ruche u. Reder a. 1. It eil gu verm. 7817

21 lorechefte. 11, 280hm., Det., 1. St., 1 3im. und Ruche, ber 1. April ju bernt. Blücherftr. 5. Bitb., Mani., ein 3. u. R. an II. Fam. auf eleich ob. fpat. gu verm. Raberes Bismerdring 24, 1. St. l. 6616 Bintorofte. 4, 1, St. L, Manf. ju berm.

(Sin ichones Dachgim. m. Rude 6485 Balowfirage 15. Dachwohnung, beft. aus 1 Bim., Rudje und Rammer. Breis 16.50 per Mon. Rab. 440 Dambadithal 2, 2, St.

Pambachtal 12, Bob., 2, Et. E ein febr ich. gr. Bimmer mit Mani, fof. für 30 M. monatl gu bermieten, Raberes C. Philippi, Dambachtal 12, 1, 4637 Sch. Bimmer und mobi, Mani.

Doubeimerftr. 10, 2. Dobbeimerftrafe 62 eine bubiche beigb, Manfarbe in befferem Danie ju vm. Rab. P. l. 6920
Dopheimerftr. 88, Ptib., 1 Zim.
und Ruche (um Abschling) sof.
oder später zu vermieten.
1714
Rah. im Laben.

Dobbeimerftr. 98, Mittelb] 2 1. Zimmere Wohnungen per jofort in vermieten. Raberes 2. St. lints. 5701 Sch. Zinimer und mibbl. Mani. 1331

Ju berm. 1331
Dohheimerftraße 104.
Pupheimerftr. 122, 25th. part., find iomie in hth. u. Seb., find ichone 1. Zim. 2Sohnungen, bre Reugeit entspr., ju vern. Rab.

bajeibft. 7800 gr. Part. Jim. fof. billig gn. verm. Rab. Erbacherftr. 5, 1. Etane. 7093

dernideverne,, an der zietenichale, 1 Zimmer und Ruche
per 1. April 1907 oder früher gu
berm. Rab. im Reubau ober 2B ftender, 18. 4105
Reller per sofort ober später
au perm. 6041

Relier per 19, 1 gin. u. Ruche 3041
Teibir. 19, 1 gin. u. Ruche 31 gir verm. Raberes bafelift, 7335
Ein Zimmer und Rüche mit Relier auf gleich ob. fpiter nermieten

Belbftrage 27.

Celburage 19 1 beigb. Manf. gu verm. R. bai., 1. Et. 7334 Truntenbrage 4 ein beigbares Brion gleich oder 1. Februar gu 7971

Frankener. 17, Dachwodmung, 1 Jim. und Kuche (Ide.) gu verm. Ras. Scharaborcher. 34.

Stantenftrafe 19 1 gimmer und bergerichtet, auf gleich ober fpater billig gu berm. 92. Bob. 1. 891 1 belle, freundt, Mangarde für monati. 8 DR. an eing, Berf. ober gum Mobeleinftellen gu but.

Goetheftrage 24 fcone Man-farben zu vermieten. 6918 Rab. 1. Etage rechts. Dartingfrage 1, 1 gint, Liche

u. Reller per fofort gut 98ab, bei D. Grig, Moler-4627 ftrage 60.

Hellmundstrasse 30

1 3, 1 ft. 311 bm. N. p. 7768 Sellmundftr. 08, 1., 1 Bim. u. Rüche, 16 92., ju vm. 7087 5 cumunour. 33, 1 u. 2 g. u. R., im Dachftod, gu bermieten.

Schmundfr. 41 find Biobn. von 9 1 gint in 1 Rude ju bern. Ras, bei J. Sornung & Co., Sellmunoftrage 41 find einzelne 9 u. 10 Dt. per Monat an rub.

Beute gu berm. Dab. bei

3. Dornung n. Co., bafelbit. Sellmundfrage 41, Bob, u. oth., Rimmer und Ruche an rubige Bente gu verm. 92ab, bei 3. Sorunng u. Co., bafelbit.

Se enenftr. 15, Sto. Dach, 1 8., St. per 1. Gebruar ju berm Rab. Bob., 1. St. Seienenge. 18, Sib, 3 tiente Bimmer. Bobn m. Ruche u.

Bubeb, per 1, April gu termieten. Rab. 1. Etage. Bimmer und stuche fofort gu 7529

Berberftrage V. beigb. Dadgimmer a. 1. April 3 in berm Hochste. 6, 6319 Sabmpraße 19 Dachwohnung, I Jimmer und Kuche gu

Rarlftraße 2 1 Jum., Rudpe gut permieten. 7437 Rarine, 28, Bob., Dochwohn,... II. Femilie gu vermieten. Rab 2. Stock. 9918

Rellerftrage 23 geränmige Man-fard-Bohnung, 1 Bimmer u. Ruche, gu vermieten

Riragaffe b4 icone Mani. is., 1 Bim. Ruche u Rammer, im Abiding, gu bermieten. Raberes 2, bei Gerbarbt. 4397
Raberes 2, bei Gerbarbt. 4397
Ronausfir. 1 1 8, 1 R., 1 Rell ju betwieten. Rab. Dachit. rechts bei Betri. 9 76

Gine frbt. Manfarbe gu per-Rich. Bebritrage 12, part.

etbringerftrage 8, legimmer-Sobn. ju berm. 5719 frine Bohnung gu bermieten 1 Ludwigftr, 20.

R Breis 15 Mt. per 1. Februar Stube u. Rude, gu bermieten Rauritinsplay 2.

Mortiffir. 49, Wito, 1 3. u. Barberb, part. Deripfte. 50, gr. Bimmer auf gleich ober fpater gu

vermieten. Deroftrage 11, Borbert, 1 gim., Ruche und Reller p. 1, Mpr.

m bermieten, 7656 Bimmer gu berm. 38.8 Bhilippsbergitt. 2. B., 1-2 g. an rubige Beute gum 1. Deg.

Platterftt, 8 ein großes gimmer und Ruche auf gleich ober inder zu vin. Rab. part. 7081

Platterftt. 36 in int Bon eine Dachwohn, von 1 Jimmer, Kilche und Keller, auch 2 Jimmer 1 Jehe an vern.

32 gum 1. Febr. ju berm. 8070 Rheintr 77, 1 Bimmer, Ruche und Manf. an nur rubige Leute auf gleich ob. fpat, 3st um.

Reingauerftr, 16, Mittelban, obgefchioffene Wohnung bom Nichtfier. 4, 1 gimmer, n Ruche

gu termieten. Bimmer, Ruche und Reller, oth. 2, auf fof. gu vm. R Rieblftraße 15 a. Router. 2754 Schachtte, 12 Dagwohn, 1 gin. 2762 und Stude, gu bernt.

Gine fcone beigbare Manfarde an anftanbige rubige Berfon tillig gu bermieten. Rab. Roonftrage 9, part.

Momerverg 10, ein ring. Bim., Bebr. ju berm. Rab. daf. ob. Blatter-ftrage 112 7407

Debernt. 3, 1.Bing. Moberto.

Schachtstr. 21 2 1 3 im. Bohn, ju verm. 7874 Scharnhorftitr. 9, ich 1-Bint.-

Sharnboring. 44, Geb., 1 3. u. Rude, auf fof. ob. fpater

au rab. Leute gu vermieten. Rab. Gerobenur. 7, beigbare Mani.

Seerobenar. 25, 6810., 280un. von 1 Bim. u. Ruche, event. Flaschenbierfeller per fof. ob. fp. au verm. Rab. bal. 6971 Scherfteinernr 19 Jun., Rucht, Reller 14 Mt. 7755

Schierfteinernraße 22 geräumige brigbare Manfarbe ju verm. Stidterur, 22, gr. Mant. 3 Leute auf gleich ob, ipat, ju om. Rab. 3. Et. 6685

1 Bimmer und Ruche gu ver-Al. Edmalbacherftr. 4.

1 3mmer und Ruche ber fol. ober fpater ju verm. Rab. Schwalbacherftr. 7, 1, c. Memeberger. Deutau edutberg 23 1 Bim.

1. St., 240 Mf. pr. 3abr ju Steingaffe 17 1 Jummer, trein.

ipater gu vermieten. Teingaffe 28, beigo, gredumige Dachftube auf fofort ju ber-

Baltamer. 4 1 gin, uns R., Biasavich ju verm. 7216 Bohn, 1 gim u Ruche, auf gleich eb. fpat. ju verm Wab. 1. St. 1. 759;

23 art afeit, eine manfarde auf gleich zu verm. 7544 263 aramen. 80, 1 Bint, Ruche n Reder ju berm 5,829 Ruche te. ju verm. Rab.

Gin ich. From ob. Mabden gu berm., epent. auch zu Mobelein-fleilen Rab, Weitenafte 5. 3898

23 etenbite 8, part., 1 fcones Bimmer u. Ruche per 1. April an vermieten. 73:8 20 cinftr. 11, 2., febr freundi, beigb, Dami. 1 mm. 5959 Em Simmer nebn Ruche gu berm. Rab, Bortftroge 31,

1 lin!#. 9 31 berm. 90. im Bob. 8011

Leere Zimmer etc.

Leeres Bimmer gu vermitten, Rab in b Gru. b. BI 7931 Geere Maniarbe fofort ju ber mieten. Mob. Binderftr. 11.

Dopheimerur, 88 1 gr. Bimmer für Gurean ob. Dtobel, mit bequemem Gingang v. Doft aus. im Ditib, part, fogi, ju vm. 4622 Rab. Borberbaus, 1. St. linte,

Deffunnteite. 42, leeres ufen |-Sim. fo', ju verm. Rob.

Portitrage 29 einige leere Manbon 3 Met, an gu bernt, auch cegen Sausacheit. 7447

Möblirte Zimmer.

Beff. Stäulein findet ichen undel gimmer mit Frühlud bei auter Faunde, auf Bunfc Fam. Anichtus, Geft. Off. u. B. 22-8 a d. Ero, d. Bl. L288

Adlerstraße 28.

21 blerftr. 36, part. erb. reinl. Arbeiter Edilafftelle, 5631 Reint. Arbeiter finbet icone Molerna 50, Sift, p. r. Angufeben

21 doifftraße 8, Mib. 1, mebl. Himmer gu berm. Albredistr. 8, 3. ft. r., ift ein fcon mort. Bimmer f. vill. auf gl. ju verm.

Mibrechtftr. 31, 1. gut mibt. Bimmer m. Benfton für 62 Mart monatt ju verm.

Möbl. Zimmer

Albrechter, 38, 8 St. r. Bettramftrage 4, p. 1, mon Bimmer ju verm. Bettramfte, 14, 1. St. rechts, mobi. Bim. ju verm. 7965 Bismardring 81, 8. i., einf. mobi. 3m. ju verm. 7668 fin icon mobil Bimmer auf gi Der fpater an einen befferen Derrn gu vermieten 7884

8leichftrafie 7.

2 iep. Bim. m. 2 Betten & M.
4.50 monntl, fof, ju verm.
5129 Bleichftr. 15a, 2.

Bleichftrage 28, part. L, erh. auft. Ert. fch. Logis. 7899 Reinliche Arbeiter erhalten icones Logis 785 Bleichftrage 35, Bbb. part.

Bluderfir, 10, 2, r., ich mobil. Rim. gu verm. 8049 Diuderftr, 18, Sib. 2 L, icon Brrn ob. Dame b. ju um. 7856

8 Büdingenstrasse 8 ein mobi Bimmer mit Bentral-beigning per fofort gu perm 6975 Dongermerftr. 11, Stb., 1. St., eint, mobl, Bimmer gu ver-

mieten. (Sin mobl. Bimmer a. 1. Gebr. Doubrimeritrage 46, Gib. 1. t. Gin gut mobl. Bimmer fofort 3u vermieten 76 Dogbeimerftr. 55, Mifb. 2.

Brave Arb. erq. beu. Smiajftelle, Ganibrunnenftr. 12, Gemufelaben b. Ridel Frantenfir. 1, 1 St. r., erhalt junger Mann Ros und Prantenitr. 10, gut mobil. Bim.

on herrn gn term, 7733 Bimmer mit 1-2 Wetten gir

Frankenstr. 21, 2. L. fd. Logie mit eber onne Roft gu Briebrichftrage 45, Simerh.

Gut möbl. Zimmer bei befferer Fami ie billig gu om

Gneisenauftrafte 7, 1 7287 Gut mabl, Bun fotore jum Breife bon BRI. 14 gn um., event. ift Welegenheit gur Alavierbenutung vorlanden, 70 Bneifenanfir 25, bodip. I.

(S unav-Moolfprage 5, 1., 3 gut mabt. Bim. an herrn od. Dame sit verme.

Ber 1. Fernar 25ahn und Schlafzimmer, gut mob. m. Borgeilano'en. Ba ton, Connenfeite, Wortheftrage 23, 1. Giage, gu Chones mont, Bort.-gimme

für 15 Mt. ju berm. Bellmunderage 3. Sedmunder, 40. 1. i., mbol. Bimmer mit 1-2 Betten in

2 reinliche A:beiter erhaten Deffmunbftr. 51, 3. L

Pellumnburage 46, 2. t., Bim, mit 1 auch 2 Betten gu vermieten, Rem. perbener erb. Ron und Log. Bellmundir 22, 7137

gellmundir. 54 wei ufchaftegim. 7281 5 roerftr. 8, part, r, ein ich. mob. Rim. is merm. 30 7

Stummer mit ob, ohne Benf. Rab. Reftaurant.

Arbeiter etbaiten rillige Biridigraben 26 part. Deolierte Manfarbe gu verm

Unft Arbeiter erhalt Rog und 3abnfir. 6. 2. Ginf, mobt gemmer für 16 m.

Johnfr. 38. 1. 1. vorm. 2826 Statifir, 34 2 erhalt amitanbiger junger Mann icones Logis

Ratifte. 44. 2. gut mobl. Bine. 6972 mit und ohne Betten ju ber Mauergane 7, mo.1. Man

Manergaffe 7, 1. Gr. moni, Bimmer mit Rude ju vermirten. Morigin. 59, orn. p., mobi.

2855

Großes, gut möbl. 2-Fenflet. Bimmer zu verm. Moripitrage 11, 2.

(Sin brav, Madchen erb. Bogis Bloribar. 41, Stb. 5117 Derofter. 3. Leute erhalten Roberes bafelbft 2. Stod.

1 moot, Manf. ju bermieten Recofir. 36, 1. 1. 7927

Möbl. Zimmer fofort zu vermieten 75 Riebermalbftr. 6, Seb. 1.

Drantenitt. 27, 3. I., erhalten anft. Arbeiter Logis, 6624 2 reint Arb, erb. Schlaftelle Dranienftr. 27, Bbb., Mant. Platterfir. 78, erh Arbeiter ob. Daibe, 6979

Gin mobil. 8im. mit 2 Berten billig gu verm. Rauenthaler-ftrage 6, Stb. 1. 7841 32 beinftraße 60 a Bimmer mit

mit ob. ohne Benfion, bafelbft Manfacte trei. (Sut mobl. Bimmer (aurmerf). Bedienung) fof, gu berm. Mugui, borminags bis 1 Uhr

Rheinftr. 82, 8. 7991 Diebiftr. 7. htb., part, 1, erb., 2 Arbeiter Bogis per Woche

tin Ireundlines Zimmer an einen reini d Arbeiter gu um. Meelar. Ion, Stn. a., inden mobl. Jim. mit Kaffee, per Woche fur 4 M, ju vergi, 710 **R**iebiftr. 21, 1. c., gr. gut mobil, Zim. gn verm. 1108 De ftrage 6, 2 St. 1104

Römerberg 3, 1. St. L., fcon, faub. Bim, an t. Arb. firl. zu verm. Sehr arbenti, Mabmen erbaiten

Momerberg 29, 3 freundl. medl. Mansarde gu permieten Roberfir. 19, 1. Et. Ifs.

Debend. Mann tann Schlaf-fielle erhalten 7701 Romerberg 36, Seb. 4 St. Reinliche Arbeiter erhalten Logis

Seban rage 6, Bon. 2, St., Ite. 1 mobl. Simmer billig gu

Junger Mann tann Ron und Logis erbalten Bedanfte. 7. 8th , 9. St. L.

Fremblich mool. Zimmer vinig gu verm, in rub, ft. Familie Sedanftraße 10, hib 2. 466 Seda p.ah 7, 3, r., (ch. mbol. Limmer f. 2 f. Leute zu vin. Bodie 3 Mt. 6763

Gin gnt moot. Bimmer mit ob. ohne Benfion, foroie ein einf. mobil. Bimmer mit Benft.n, 45 90. monatt, gl. ob, fp. gu um. 6430 Secrobenfir. 2 S. Et. Preundt, moot, Mant, ju ver-mieten, Raberes Certoben-

ftrage 11. Wiff, p. 20 1. Bimmer mir 2 Betten, fort gu vermieten Schwalbacherftraße 6. 2.

Gine mool avanfaroe ju permieten Schwalfacherft 49, 3, r.

g afnelle offen 7973 Schwalbacherfrage 49, Sai D. Chivaivacheiftr. 63, S. p., rim, Schwaibacherite. 70, 2, Gt., mut.

Bim billig zu verm. Edungaffe 6, 1, gr. Manf in Gint, mool, Bim. (iep, Eing.) mit 2 Betten bill ju berm.

Malramftrage 5. 2. f. 31 eint. Aroeiter ervait icone

236 Him. 3u verm. 6951 Wellritzstr. 19,

ftrage 9, 2 Dcb. 1

ichones Bimmer an herrn ober Dechen ju um. Rab b 7489 (Sin moot Jimmer villig 3m Weitenbite. 8, 3. M 28 orthurage 11 mobl, Manfarbe urit Rott f. 10 SR, modeunt.

gu perm. Rab. part.

Läden.

Dobbeimerftr, 118, # geräumige folort ober foater billig gu berm. Raberes Donbeimerfit. Gufton Stabl.

Il brechtftrafe 11, nadft bem bauptbabnbot, ein fconer großer Laben fofort gu per-

Schöner Laden, in nachfter Rabe bes Babnbofe. mit ober obne Wohnung per mit ober obne Wohnung ber fotort gu bermieten Albrechtftraße 18. p.

tur Nonsumgesoname!

Schoner Baten, 25 D.-Deter groß, mit 9 Bimmern und Ruch (mittlere Mblerftr.) für 800 Mari per Jahr foforf ju verm. Rab Ablerftraße 29, Neubau, bei 202. Rober I.

Bismardring 2 eit ein fo. gr. Baben mit 3 Saben simmern, Sagerraume und Werffiatten auf April gu berm. Rab. baf. bei Ba, Steiger fem.

Bismardring 21 (neben Ede Bohn, und Inbeb. auf 4. April in bern. Gefdafteinventar und Barenlager tann mit übernemmen werben. Gr. Torjabrt, Boger-

Sinderfit, 27, Saben mit 2- ober 3-Bimmermobning per fofort ober fpater ju rerm. 8. 986b. bafelbit 1. St. rechte.

Bieichftrage 14 großer neuer Laben fur fofort, a. fpater, zu berin. Bleichtrage 15 Baben mit 2-8. eb. auch fruber gu berm. 7674

Raberes Edlaben. Bleichtrage 16 Laben mit Bobnung per 1. April, est .. fruber gu bermieten. 6987 Maberes Edloden.

Eilenbogengasse 10 ein fleiner Baben gu vermieten.

61. Vaben, in welchem mit Erioig ein Gemufes in. Spegereigeich, betrieben, gum 1. Aveil ju verm, R. Fteonor infrage 5, 1. 7589 Grunderfir. 5, 1. Et, 1 Laben unt Bolmung tiftig ju pin. pafi. für Schiebmacher. 7091

Grokes Ladenlokal, 2 Schaufenfter, Weltrigur. Mab. Guferftraffe 2, 1. 7838 Gin Laden

nebit Wohn. 5 Sim u. Riche b. Selenentrage 29 Laben fof ob. fpar, ju berm. 6950

Schöner Laden mit anicht, beifem Binimer und barüberliegender 7019 3-Zimmer - Wohnung

ver 1. April preism, gu vin, Rab. Go baaffe 2. bei Rapp Rachf. Jahnstraße S ein Laben per fofort ju vermieten.

Rarifrage 36 Baben, für jebes Geichaft puffen , ju berm. Mab. 1. Stod.

Rib. 1. Stod. 7069 Reflecier. 11 ein Laben mit ob obnie Ruche, für Shubmacher geeignet, per infort ju verm. Breis 300 Dit. Rab part 7865

Laden

Rieffifrage 1, für Debgerei ein-gerichter, mit Wohnung ju verm. Rab bafeibit. 7822

Laden Banggaffe 81 (Raiere Raffce-gefttuft) ift auf 1. April 1907 anderweitig gu bermieren. Rab.

Seaben fint thohnung, gerünmige gute Reder, worin feit Jahren ein Materiale, Poloniul-und Farbivarengeichaft betrieben murbe, ju bermieten, et. Saus gu berfaufen, Rob. 5167 verlaufen. Rab. Bebritrafte 14, 1.

Maden

mit ober ofin Bertit, Graben-frage Rr. 14 auf 1. April gu vin. R. Menaergaffe 15, 1 St. 7363 Deres riva bitr. 8, part. tinte. 1 Baben mit Bubeh, gu um Mooif Benber.

De mit fleiner Bobnung, febr poffenb für Grifeure, per lofort ju permieten. Maberes Berberite. 10, Raifer Griebrich-Ming 74. 3

De Caben mit Ginrichtung preismert gn vermieten. Raberes Laben, Oranienne, 43, in meid feir 7 Bahren ein Frileur-grichaft mit Erfolg betrieben wirb,

jum 1. Abril billig sit verm, Rab. baiel ft 1. St. rechts. 7112

Tamenum 45. (Honer Laben mir 2-Zimmerw, für jedes Gelchäft geeign., der 1. April zu verm, Rab. im Ediaden. 826

Ediaden (3 Schaufenten Rheinftrafe 63, Ede mer Re firafte, für jebes Gefcait gteute mit Lagerraumen und Sole per fofort ober fpater gu verwinn Rab. baf. Baben.

Ladenlotal

nebft Wohnung gu berm, 74h Rheingauerfir, 6. 1. Et 1. Baeingauerftrage 6, Laben m. Baderei gu bermieten, Ru

Demerberg 16, Laven ein Butter und Giergeichoft mit en folg betrieben murbe, mit 4 3im, und Bubeh, auf gleich breien n verm. Rab. beem Gigentine Blatterfir 112, ob. im Daufr bei 1 St. boch. 746

Laden,

Saalgaffe 4/6, in w. f. 3 3atru farberei u. dem. Baideri is nabmeftelle mar, gleich ob. 1 art. gu vermi ten.

Serrobenur, 16, großer Bares morin 6 3. ein Rolomialm. Befchaft betrieben murbe, mit 3-Jammer-Bobnung ift fof obn foater gu berm. Rab, Balen-erafe 1, bei Dambmann. 740

Chwaidaderitt. 3, an o. Lunes. u. Dobbeimeritt., fconer et. Laben bill. qu verm. Schierfteinerftr. 11, fc Baben Wohnung per fof. gu vin. 900

28 ellenyftraße 10. Ede, Bint

an bermieten, 6-61
200 ebergaff: 16, beite Rurage und Sabengimmer, Rab, bajelit.

Der Mengeriaden in Wohnung Ed: der Weber in Budinger-ftrage ift auf 1. April ju ber mieten, Wab. Bebergaffe 56. 1. I. Schöner Laden, gerännig mit 3 Schaufenften, Ede Bellrit, und hellmunde, belegen, auf fofort ju berm. Rit bafelbit im Ed aben. 9718

Bilbelmfrafte 6 großer Laben mit groß. Chruerfer, anidlirg ub vier Bimmer. jufammen ca. 2:0 qm, aud Bingang vom Dofe aus, per 1. Apr. U7gn pm. R. Bureau Sotel Merrepole, parmittugt 11-12 Ubr. 6361

Reller, event, and mit bob. 3-Zimmermobn st., coffenbi. Weiße und Aurymaren od, fonft, welchaft, preism, fos. oder spatt zu verm. Rab, das, im Spathladen von Zimmermann, 7779

Weitenditr. 32, Laben. Waldinde und Glaide bier eller fof bill. gu pin. 7816

Echoner, großet Laden

mit Labengimmer billig ju perm Rab. Porfftr. 4, 1, 1459 Wall, bai, 1.

Birbrich a. Rt., Salteftelle ber Etragenbabn, ift ein fchiner großer Laben mit Bobn., Baben-einrichtung verbanben, geeignt auch ale Musichnittgefchaft, ba in ber gangen Strafe teme Metgertift fofert billig ju berm. Mab. Rie nftrage 22. 67:0

Dotheim. Laben mit 2.8im Bohnund, Butebor, in bener Lage, für feb.

Gefchaft gerignet, ju vernt. Rib. Dotheint, fteiner und biebeiderfte, ift ein id, gaben m. Woonung, 3 Bim, n. Ruche, nebt Bubet, f. jed. Gefchoft puff. 5. jn. 8345

Geschäftslokale.

Gine gut gehenbe Baderei en 1. Mai gu vermieren. Rab. in der Erp. b Bi. 5454

Neubau Adierstrasse find auf gleich oder fpater billig ju bemmieten: 1 große belle Werfe flatte, 1 Bierfeller, 1 grafer Paben, Stallung für 3 Bierbe, Bagen, remile und Rutterraum mit und obne Bobnung. Gieftr. Beleuch ung. Rab bei Bafelbit 1. Gt, redit.

Bur rubiges Geichatt paffenber Raum, ca. 30 qm, nebit 3 3im. Bobunng in gutem Saufe (orb.) an rubige Beute gu vermieten. 6187 Abelbeider. 81.

Die Bruft 5 feufem filitzte vor, warf Lanimelte unter

Schivefter

per

waeschi am besten

enstruationspulver, Geisha Fior Anthemid. nobil japon. omey puly, und steril) haben: Engros u. Detail, Apoth Otto Siebert, Marktstr. 9 48|2

Buftig Maine, Sachverftandig, Tel :: 023



p.34m Parket 40, 50 u. 60 Pfg. DAVID SOHNE, A-G., HALLE TS Verkaufostolin durch Plekate kenntlich

Kerzen

ichabigt, ber 75,85,110 Dier C. Köhler, Prog. Mauritineftrafte.

gen breunen

am belliten.

Beim Guf

wenig be-

Kranke u. Trostbedürftige um die fich niemand tummert, aber genne bejucht fein möchten, wei ben fermoblicht gebeten, ib e Abreffen ichefelich ins Chriftl. heim, herbertrafe 31. v. I. zu fenden. 7165

Engemaone Weisseruben. Lip entraut Bib. 11 Bf., Saute-frut Bfb. 8 Bf, Salg- und Ab-brigebenen 22 u. 25 Bf., Boll-beinge Gtd. 6 Bf gu bab. 7270 Frankenfrage 4.

Iristie Landeier p tabrit Bacertr. 22, 3. St., b. Grog.

Keller:, Bau= Doppelpumpe Wellritzstrasse 11. Räumungs= Ausverkauf

3n nic gefannten Breifen. Beebrere 100 Ctud felbftgeftridte Schafmoll-Jagdweiten, fr. 10 Mt., jest ab bis 4 u. 6 Dit., in flein bon 60 Bf. an; mehrere 10 0 Stud Magen, Raporten u. Dand-ichuse von 5 Bf. an ; größte Aus-wahl aller möglichen bubichen Danbarbeiten in 5 Schaufenftern ausgestellt, fur wenige Bf. alle Farben Bammearmel v. 65 Pf. an; Strumpfe merben angemebt und geftridt, Arbeitel. 8 Bf.; Ramen geftidt b. 5 Pf. an; Hite aufs neueft garniert auch f. Gaftnacht, von 25 Pf. an im Handarbeitsgeichaft Schwalbacherftrafie 29, Ede Markinsftraße,

Kein Schwindel, and teiner Konkursmaffe

berrührend, fondern von allererften füddeutiden Firmen taufe ich meine Konfeltion und offeriere folange Borrat reicht: Glegante Derren Anabenen Burichen-Mugfige, Balctote, Jouven, Capes, fa punen, jum Abfnöpfen (im-pragniert), einzelne Dofen und Weften werden ju febem annehmbaren Breis berauft.

Delle große Bertauferaume. Schwalbacherftr. 30, 1. Stod (Alleefeite). 7951

Breunhola per Bir. IR. 130 Mugunbeholg " 2.90

H. Biemer,

Dampfschreinerei Dogbeimerfir. 96. Zeleph, 766. Beftellungen werben auch Ren-gaffe 1, im Laben, b. DR. Offen-ftadt Racht, angenommen. 4381

tubren mil tederrolle beforgt B. Zhormann, Riebiftr. 23.

Fortwährend frifches Haien- und Rehragout E. Petri,

Goldgaffe 18. 7688 Spezereieinrichtungen. Schubladenregale, Ladentheken usw.

finden fie billig und gut 72 Marfeftrage 19, bei Spath.

Billig 1 Mene Möbel!

1- u. 2-tür, Kieiberjar. 18 u. 38 M., Bertifes 34 u. 50 M., Cofas 28 u. 35 M., Rommoben 20 u. 28 M., Tojdenbiwan 40 u. 55 M., Küdenbretter 5 u. 8 M., Tijde 8 u. 12 M., Anrichtebrett. 5 u. 8 M., Tijde 8 u. 12 M., Anrichtebrett. 5 u. 8 M., Tijde 8 u. 12 M., Thrichtebrett. 5 u. 8 M., vofft. Betten 48 u., 75 M., Rachtijde 5 u. 8 M., eif. Bettif 5 M., Sprungt. 20 M., Deck. 12 M., Matt. 20 M. Anf Munich Teiligebrung. Franfenftrage 19, part

Gelegenheitskaut. Michrere

Anzüge, Paletots u. Joppen für Berbit u. Bimer, teilmeife auf Rogbaar u. Geibe gearbeitet, in mobernen Farben, werben gu fabel-baft billigen Breifen verlauft. Rur Marttite. 22,1.

Rein Laben. Telephon 1894. Bwiebeln 3 Binnd 17 9f. Comalbaderitrage 71.

Bilfe Damburg, Rengelftrage 90

Anzündeholz, gefpalren, a Ger. 2.40 mt. Breunholz A Str. 1.40 m. 7536

Gebr. Neugebauer, Dampi-Schreinerel.

Kinderjärge pon 4 Dit an Große Garge billigft. Riein, Midelsberg 8, Telephon 8490.

Stickerin (Bunt-, Book und Beiftiden) billig Scharnborfter. 35, 2.

Aditung! Schuhwaren, reiche Auswahl in allen Gorten,

Forben, Qualitaten u. Großen gu taunenb bift. Breifen finbet man Marftffr. 22,1. Rein Laben. 7319 Tel. 1894

Berlitz School Sprachlehrinit. für Erwachfene LUISENSIFASSE

Jur Sonhmader! Schafte aller Mrt in feinfter Ausführung u. prima Qual Leber liefert nach Mag zu bill. Preifen Job, Blower, Schwalbacherfte, 11,

Diefer Tage with ein Bonen bauerhafter wicheleberner Schnhe für herren, Damen n. Rinber in iconer Musinbrung n. In, Borfali- u, Chebreaur Geiefel billig vertauft 705'

nur Reugaffe 22. 1. Gt. A. Rödelheimer,

Manergaffe 10, empfiehlt fein reichhaltiges Lager em Robbaaren, Aavot, Geegras Dred moberner Deffins ic. er. ju fefagnt billigen Breiten. 2879

fachm. Reparatur-Werthatt. Preife billig. Gr. in Uhren, Gold. u. Silbermaren u. optifch. Mrtifeln. Paul Jäntsch, 3 Gaulbenuncuftrafe 3.

in allen Breidlagen. 7789 frokene Zimmerspäne gn haben, Bhilipp Schioffer, 1683 Rimmermeifter, Scharnborfter, 9.

Schuhwaren fiannend billig. Seltene Gelegenheit. Hengaffe 22, 1 Stiege.

Räumungs - Verkauf nur fo lange Borrat.

Konkursmaffe

berrübrend u. anberen mehr faufte ich größere Boften herren- und Anaben-Angüge, Baletots, beren Breis 15 -45 Mit. war, jeht gur Salfte bes fruberen Lavenpreifes. Ein großer Boften Joppen, Capes, Bofen, Schutjappen in febr großer Dofen, Samijappen in febr großer Andwahl ju jedem annehmbaren Breis. Ja. 300 Anaben-Angüge, früberer Preis 6—20 Mt., jest bedeutend billiger. Ein Poften Havelods, beren früherer Preis bon 10 - 40 Mt. war, jest 3—12 Mt.

Nur Neugasse 22, 1. St., bid-n-bis ber Gifenhandtung bes Derrn Bintaraff. 7149

Sie finden ble preidmarbigften Herren- II. Manom-

Unglige, Baletoes, Joppen in nur neueften Muttern, fowie eine große Barnie Bofen, fur jeben Bernf geeignet, jum Breife bon DRt. 2,50 4, 6, 8, früherer Babenpreis berfelb. nabem b. Doppelte, bei 7320 Sandel. Marfiftrafic 22,I. (fein Laben.) Tel 1894. Familien-Druksader in einfacher und vor-

nehmer Ausstattung fertigt schnellstens an

Buchdruckerei des

Wiesbadener General-Anzeiger

Mauritiusstr. 8.

Sufe' g. Buthodung. Timermann, Damburg, Sidies

Kaifer=Panorama Mheinftrage 37,



unterbalb bes Quifenplanes Musgeftellt vom 13. bis 19. 3an. 1907.

Gerit I. Gin intereffanter Bei fud von Freiburg im Breisgau. Serie II.

Meffina uno feine intereffante Umgebung. Taglid geöffnet bon morgens 10 bis abends 10 Uhr.

Eine Reife 80, beibe Reifen 45 Bis . Schüler 15 it. 25 Bfg.

Grundstück = und Hypotheken = Markt.

Grundstück - Verkehr.

Gelegenheitskauf

einer Villa in Miltenberg a. Main. Ans ter Benfeler n. Cobity'ichen Banturemaffe habe ich bie neuerb tar, Billa am Grauberg 5, entb. große Bimmer re., mit bubidem Guren, nabe am Balb und nabe ber Stadt gelegen, u. pramtvoller cemorben und für DRE. 19 000 wieder gu bertaufen.

Raberes brieflich # 97/103 Rudolf Süttich, Miltenverg o. Mt.

Bamplas

ir Etagen Billa an ber Marit. Buran. 11-13 Her.

Reell. Baus mit 1600 Mt. lleverschuß, sofort F vertausen. R. durch 5303 in berfaufen. R. durch 5303 8. Sant, Schulgaffe 7. Tel. 2085

Sebr gunt gel, Bauplay. 42 Ruten bei Riebernhaufen Cannus), Rabe bubider Billas, brienbes Baffet, 5 Din. v. ber Ctation franbeitshalber billig ju nd. Rab. D. Jacobi, Prio Gebernbaufen.

Billa in der voederen Butbile gu vert. Rab. Banburcan, 4570

Adolfshöhe. Villa,

Bimmer, Diefe, Bab, 8 Man-ferben und offem tonft. Bubeber, tater fehr gunft. Bebingungen gu

Geltene Gelegenheit. Preis 48,000 Dit. Dft. u. Dt. D. 5386 an bie Rab, u. 3. 2

Angebote. Saus mit Birt chaft g. feften Greis von 36,000 URL gu verlaufen. Dff. unter O. 20, 6382

an bie Erpeb d. BL 6333 2 Saufer in Dogbeim, gut ren-tabel, nabe neuem Erergier-Play, einzeln od. juf, frilungs-balber billig an vert. Bu erfr. b, Bonbaufen Dadidedermitr. 5089

(3 utgeb. 2Birtichaft franfpeneb. 5000 Mit Angahl, Geft. Off. u. G. 7495 an b. Erp. b. BL 7495 Su.6 mit Spege eigefch, um-7454

3u verfaufen, Rab. 74 Schornhorliftrage 19, SR. 2. Ju ber Rabe Wiesbaden ich.
Daus mit Weinwirtschaft günftig zu vert. ob. auf Geund-ftud od. fl. Haus zu verrauschen. Off. u. S. J. 7662 an die Exped. d. Bi.

Billa,

pordere Baltmüblftrage gu berfaufen. Raberes Rheinftrage 71, Bureau. 11-12 Uar. 7553 Bureau. 11-12 Uor.

Haus Nikolassfrasse,

enthaltenb 4 und 5 Bimmer, ift meggugehalber gu berfaufen. Ernftl. Reffeftauten erfahren naberes unter D. 7650 in ber Erpeb. b. BL

Backerei

gu bermieten ober zu berfaufen Dab, Bieichfer. 30. 2482 218 Sans Bievricherftrage 14 in Dobbeim mit Schenne n. Etallung für 10 Bierbe ift gu berfaufen. Raberes in Dobbeim, borfaufen. 20- 12. wertaufen. Raber

Edbaus nachft Bentralbahnhof, Brechen v. Raben greignet, alters-halb, gu pf. Ang. M. 40 -- 50 000. Rab. u. 3. 29, 7513 an b. Erp. bief. Blattes. 7562

Die Immobilien- und Supotheken-Agentur

J. & C. Firmenich

Bellmunoftr. 53, 1. Ct., empfiehlt fich bei Un. n. Berfauf von Saufern, Billen, Baupingen, Bermittelung von Suporbeten u. f. to.

Gine Biffa, Rabe bes Balbes und Halgefielle ber eieltr. Bahn, mit 2 Wohn, jede 4 Jimmer, 1 Küche u. Zubeh. n. eine Wohn, von 2 Jim., 1 Küche n. j. w., fcion angelegt. Garten, Zerrain ca. 33 Muen, wegingsbalber für 58 000 M. ju verf. durch J. & C. Firmenich,

helmundftr. 53,

Sorbert, 9x4-Bim. Bobn., oth. 2x2- u. 2x1-Bim. Bobn., mit Bab, Balton ufm. für 205 000 IR. mit einem Ueberfcus v. 2100 Mt.

J. & C. Firmenich. Bellmundfir. 58.

Ein icones, neues Saus mit im part, 3 Bim, und Laben, ignft jebe Etage mit 3 n. 2-3.-Bobn., St., Stallung, Memife, und 3 Leann von je 1 zim. und Küche, für 76 000 M. mit einem lleber-ichus von 900 M. zu verl, durch J. & C. Firmenich,

Bellmunbftrage 53. Ein icones Saus in Erbenbeim, gute Lage, m. 3 Bobn. von fe 2 Bint. u. Bubeh. u. 3 Boon. von fr 1 3im. u. Bubebor, für 25 000 27. mit 6000 Angabl. gu J. & C. Firmenich,

Bellmunbftr. 53.

im Conterrain Laben u. Loden-gim, febe Etage gweimal 3-Bim.-IBobn., groß. Bo', il. Torfabrt für 86 000 M. zu verf. burch J. & C. Firmenich.

Eine Billa mit 3 23obn. je 5 gim, u. Bubeb. Rabe bes neuen Babnhofs, welche fich auch gu Bureaugmeden eignet, mit ca. 50 Rut Terrain, f 120,000 Mt.

31 berfaufen b. J. & C. Firmenich, Seilmunbftr. 53.

Berichiebene rentable Saufer mit Laden und Geschäften im weffl, und fubl, Stadteil in ver-ichiebenen Preidigen, sowie ein Baus Rabe bes Rochbr. mit Saben it. fconen Wohnungen für

J. & C. Firmenich,

hellmunbfit. 53. Gur Gartnerei u. Geffügelzucht u, i. w. geeignet find ca. 4 Morg. Biefe mit fliegenbem BBaffer, Die Rute fur 55 Dt., fowie eine Biele ebenfalls am fliegendes Baffer ca, 81/2 Morg, groß, die Rute für 190 M. ju vert, b. J. & C. Firmenich,

hellmunbftraft 53. Ein nenes Saus, Rabe Riebern-

haufen mit 3 Bohn, bon je 3. Bim, und Bubeh, fconer Garren, Terrain: 30 Rut., f. 18 000 M. J. & C. Firmenich,

Sellmunbftr. 53.

Ein fl. Wohnhaus m. 2 Babuvon je 2 Bim. u Buteb , großer Barten mit ca. 40 Dochftammen, viel Bmergobit, Erbbeeren ufm., Terrain: 83 Rut, für Gartner, auch ale Lagerplay für große Ge-icate paffend, für 32 000 IR. gu berfaufen burch

J.& C. Firmenich, Bellmunbfte. 53.

Das Immobilien-Geschäft von J. Chr. Glücklich

Wilhelmstrasse 50, Wiesbaden,
empfiehlt sich im An- und Verkauf von Häusern und
Villen, sowie zur Miethe und Vermiethung von
Ladenlokalen, Herrschafts-Wohnungen unter eoul, Bedingungen. - Alleinige Haupt-Agentur des "Nordd. Lioyd", Billets zu Originalpreisen, jede Auskunft gratis - Kunst- und Antikenhandlung. - Tel. 2308

Grundstüd-Gefuche.

Stellung band mit erwas Stallung iof. ju faufen gef. pon Gefburefieftanten. Dif mit genauer Augebe ft. S. 3 8089 an die Erped, b. Bf.

Gurgeh, Roloniafw. u. Gemife-gefchaft zu taufen ober ft.! Laben in guter Lage zu mieten: gelucht. Off. mit Breidangabe u. B. O. 7421 an b. Exped. biefes

Hypotheken-Verkehr. Angebote.

Geld ouf Rotenrudjablun; | Berlin 136, Bragerfir, 29. Aufragen foftenlos.

Sch netter binde menbe Ach pertranentpoll an E. Grundler, Berlin W. 8, Friedrich frage 196. Anerfannt reelle, ichnelle und bistrete Erledigung. Ratenradjahlung gulaffig. Brov. a. Dariebn. Rudp. erb. 3,32

S upotheten . Darieben, 1. Supoth., ois 1/3 b. Wertes, Raufer, Zeithaber, Jowie Rom-miffionen aller Met bel. ichnellftens Genberib, Gneifenauft. 7. p. 7230

Geld gibt event. ohne Burgichoft, Rud-

Mittelhane, Berlin, 3195 Mibrechfir. 11. Rudp erbeten.

Dell Darleben, 5 pCt. Zinsen, Ratenruckzahl, Salbetgeb. Dissauer, Berlin 69, Friedrich-strasse 242. Rückporto. 70:56 Darlehen

bireft vom Banfgeiciaft geg. Ber-pfandung von Lebenbverficherungs-abichlig und Supothefen beichafft Banfvertreter A. Babe, Biesbaben, Rübesheimerfir, 23.

Gelb auch gegen bequeme Bedingungen. Selbfigeber C. A. Binfler, Berfin 29. 57, Man-fleinerfrage 10. Glangenbe Danf

Gelb Darlehne in feber gobe unter ben toul. Bedingungen berm, an reelle Beute Rub. Gerber, Barmen, (Rudp.)

27-28000 Mk. u. 10 000 Mk.

find geg gute 3. Stelle auszul. b. Lubm. Bintier, Bahnhofftr. 4. 1.

Hypotheken-Gesuche.

12 bis 1500 Wit.,

boppelte Sicherheit, en, huporbet., auf 5 Monate gegen gute Binfen gefucht Dff. u. 3. 3880 an bie Expeb. b. Bl. 8908

40 000 gweds Ablofung an 2. Stelle gef. per 1. Buli.

bie Erp. b. 291. 23 off, u. R. M. 385 pofil.

Gefl. Off. n. D. D. 7430 an

Edübenbof.

H

M

crimaly

пенеп

zeichne

ole mi

25. 30

ergibt

fabr. 1

ention

mod) m

Etatše

School d

murt 1

dert in

mird. t

man b

Bonde

Lignen

figiöfer

höhung

Etatse

Beltum des F

REDGILIC

einem

wird b

nugege

menig

nehmer

die ihr

unter

fahigt

gebung

bas M

wohnfi

bon

Madstr

nen, b

K

20

felt be

pottbeg

Dirnett,

tar, in Lempe

Runft

tehung

mocht

ten B gebürt

Schenb

amen tanft,

Chipfin bie eig

ift und dinbe

Welege

barin, den Siebann

Beildie

Bolner Borner

bilbete ftabter

melsjel

Bortro trite e lood) in Gälfte

Fraul

90

6

Zur Kranken- und Kinderpflege:

Hervorragende Nähr-& Kräftigungsmittel.

Somatose.

do. flüssig

Haematogen.

Tropon.

Roborat.

Plasmon.

Malzextrakt.

Hygiama.

Leguminosen.

Sanatogen.

Feischsuft. Liebig's Floisch-Extrakt. Liebig's Firisch-Pepton. Maggi's Bouillonkspaele. Dr. Michaelis Eichel-Kakao.

Tutulin Lactagol, Hartenstein'sche assel, Haferkakso. Kakao Houten. Dr. Theinhard's Gnedtke. wogen v. Mk. 1,20 Santlicke Mineralwass

Mineralwässer. Hafer-Nähr-Kakao, vorzügliches Nahrungs- u. Genusamittel bei Verdauungsschwäche, chronischem Magen- u. Darmkatarrh, 1/2 Ko. M. I. 20. Kinder-Nährmittel.

Mutfler's Kindernahrun. Sozhlet. Mellin's do. Theinhard's do. Knorr's Hafermehl Reismehl. Gerstenmehl

Opel's Nährzwieback Quaker oats. Arrow root.

Nestle's Kindermehl. | Kondensierte Milch. Vegetabilische Hygiama, Milelizueker.

Soxhlet. Nährzucker. Malzextrakt. Medizinal Tokayer. Medizinal

Chem, reiner

per 1/2 Kilo Mk. 1.

Kinderpflege-Artikel. Soxhlet-Wasserdichte Betteinlagen-

Gummi-Windelhöschen.

Bruchbänder.

Spritzen.
Nabelpflaster.
Heftpfläster.
Sämtl. Badesalze.

Badethermometer.

Kinderpuder.

Kindercrême.

Byrolin. Wundwatte

Streupulver.

Clystier-

Lanoform-

Apparate und simtliche Zubehörteile. Milchflaschen. Milchflaschen. Garnituren.

Gummisauger. Spielschnuller. Zahnringe. Beisszungen. Veilchenwurzeln. Badeschu amme.

Linder zahnbürsten. schwämmehen. Hyg. Windeltücher. Hyg. Mundserviett.

Kinderseife,

arantiert frei von allen sebarfen und itzenden Bestandteilen, hervorragend durch absolute Milde und Reizlosigkeit, deshalb unschätzbar für die empfindliche Haut der Kinder. Stück 25 Pfg., Karton à 3 St. 70 Pfg

Sämtliche Nährmittel gelangen nur in ganz tadelloser frischer Ware zur Abgabe, da dieses in der Kranken- und Kinderpflege von weltgehendster Wichtigkeit ist.

Ohr. Tamber, Nassovia-Drogerie, Kirchgasse 6. Telephon

Ein Posten zurückgesetzter Schuhe.

Rinderftiefel 92 . 26-35 Det. 3.50 Damenftiefel " 3.50 Schuhlager L. Zimmermann, Weftendftrage 3.

Selbst eingemachte Salz- u. abgebr. Bohnen, rote Rüben, fl. Preiselbeeren empfiehlt billig

J. Rapp Nachf. (Inhaber Oscar Rossing)

Am Güterbahnhof. Das Ausfahren von Baggons, jowie anderer

Laftfuhren aller Urt übernimmt Karl Güttler,

Dogheimerftraße 103. Telephon 508. Auch find dajelbst Lagerräume, Reller u. Wertftatten zu vermieten.

Mostume.

Festwagen, Requisiten zu festlichen Aufführungen aller Art liefert leihweise

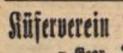
Kaisers Kostüm- und Fahnenfabrik, Mainz, Acker 3, am Schillerplatz, Telephon 684. Langj, Lieferant der Mainzers Festzüge, Letzte Lieferung: Historischer Festzug Weilburg, Reiterfest Frankfurt a. M. etc.

Das Masken-Geschäft



befinber fic Wärenstraße Rr.

Masken-Verleihanstalt Elegante ichte. Cominos mit fchiten huten, famie frangofifche Fanrafie-Roftitme ju verleiben. 7318 Johanna Kipp, Modes, Langgaffe 19, 2.





Wiesbaden. 1890. -

Camstag, ben 19. Januar 1907, abends 8 Uhr:

Konzert und Ball

im Saale ber "Balhalla", wogu die geehrten Berren Bringipale und Deiffer, fowie Die gefamte Mitgliedicaft und Freunde des Bereins ergebenft einladet

Der Borftanb. Ballfeitung: Berr Bilbelm Groß.

Großer Schuhverkauf! Gue! Rur Reugnfie 22, 1 Etiege boch. Billig!

Möbel-Transporte

per Mibbelwagen it. Beberrolle werb. prompt u. billig ausgeführt von Johann Poetsch Wwe. Biebrich, Bachgaffe 28.

30 yfa. Nordiee-Cablian 30 yfa. im Musichnitt Bfb. 40 Big.

ff. Rieler Budlinge, ger. Sachs 1, Bib, 40 Big. Telephon 125. F. Schaab, Grabentrake 3. 29,206



Cognac Scherer

In allen Preislagen.

Hervorragende deutsche Marke. Preise auf den Etiketten.

Scherer & Co. Langen. (Frankf. c. M.)

Niederlagen

durch Plakate kenntlich.

Man verlange ausdrücklich

Scherer's Cognac

weil minderwertige Nachahmungen des höhern Nutzens wegen vielfach angeboten werden.

Holzschneiderei u. Brennholzverhauf.

Schneiden von Stammen, jowie Brennholg, legteres auf Bunich im Baufe mit fagrbarer Areisjage empfiehlt fich

Rarl Guttler, Dopheimerftr. 103. Gleichzeitig offeriere ficiernes Mugundeholz, gespalten pro gtr. 2 Mf. 40 Big., Brennholz à gtr. 1 Mf. 40Big bei Abnahme von 5 gtr. frei ins haus. 4212



Hanne, Wiesbaden,

Rheinblickstrasse 10. Telephon 3325.

Mein Banbureau befindet fich von beute ab

Gneisenauftraße 8, 1. rechts. Telephon Rr. 817. A. Oberheim, Architett. Wohnung : Philippobergftr. 51.

Den biedjährigen

Derein gur Erhaltung des Dentschtums im Ausland

(Allgemeiner Deutscher Echulverein) Cametag, ben 19. Januar, abende 81/2 Uhr, in der Turnhalle gu Biesbaden, Bellmundftrage 25, gur Erinnerung an die Begrundung bes Deutschen Reiches abhalten.

Ru biefer Beranftaltung laben Die Unterzeichneten alle beutichgefinnten Manner und Frauen ein.

Bor 8 11hr tonnen Blage nicht belegt werben. Dr. Abam, Brof., Albert, Rommerzienrat, Dr. Alberti, Juftigrat, Arnt, Stadtrat, Auer b. Hernrfirchen, Oberft. leutnant.

Bartling, E., Behrend, Berlagstuchhandler, Dr. Fr. Berle, Berninghaus, Rentner, Dr. E. Bed, Brof., Biebrich, Dr. Bergas, Juftigrat, Breuer, Gumnafialdirettor, Bud, Raufmann, Dr Bindfeil, Canitaterat, Brud, Direttor, Dr. med. Berberich.

Carftens, Bimmermeifter, Dr. Coefter, Dr. Fr. Cumo, Sanitätsrat, Dr. 2B. Cung.

Dr. L. Dreper, Dr. Duden, Geheimrat, Daunert, Rgl. Reg. u. Baurat, Drach, Direftor, Eng. Dyderhoff, Rommerzienrat, Biebrich, Dr. Rud. Dyderhoff, Biebrich, Dr. Domarus.

v. Ed, Juftigrat, bon Ebmeber, Rurdireftor, August Engel, 2. Guler, Architeft.

Faber, hofrat. Dr. Fuchs, Flindt, Rangleirat, Froid, Tele graphendireftor, Fifcher-Did, Banrat, Dr. Fleifcher, Rechte. anwalt, Brof Dr. D. Frejenius, Geh. Reg.-Rat. Betriebsingenieur Frante, Stadtverordneter, G. Feldhaufen, Oberlehrer.

Chr. Glafer, Raufmann, Grabenwit, Ronful, Gros, Reftor, 1. Borj. b. Biesb. Lehrergejangvereins, Buth, Rechts-

Beug, Raufmann, ban Doffe, Brof. Dr. Sagemann, Ardite rat, Jojeph R. M. Dupfeld, Bobel, Lehrer. ban 3bell, Oberbilirgermeifter. Dr. Baul Jürges, Bibliothet.

ber Landesbibliothef.

G. Raltbrenner. G. Rlein, Landmeffer, Borfit. Des Rreis-Rrieger-Berbanbes, Dr. Röftler, Oberlehrer, Rarl Rabjer, Rentner, Dr. 2B. Ralle, Geh. Rommerzienrat, Ralfbrenner, Ctadtberordneter, Dr. Roch, Brof., Rantel, Regierungerat, Rrausnid, Dofjuwelier, Derm. Rramintel, Rentner, p. Rloeden, General, Dr. Runtler, Brof. Frin Ralle, Ehrenburger von Wiesbaden, Reerl, Ronfistorial-Sefreta.

Dr. Lohr, Brof., Löhndorff, Langer, Major, Dr. Landow, Dberargt, Dr. B. Laquer, Brof. Dr. Liefegang, Freiheit von Lynder, Kontre-Admiral, Leicher, Monteur, Bilb. Pow, Laaf, Rechtsanwalt, Luchmann, Boftbireftor.

Merbad, Brof., Dr. Mard, Dr. med. Julius Miller, Miller, Stadtigulinfpeltor, Dende, Landgerichts. Brafident, Mannftaedt, Brof.

Dr. med. Rolte. Dr. Bagenftecher, Geheimrat, Stadtberordneten-Borffeber, Beterfen, Ober-Regierungerat, Bieiffer, Rapellmeifter, Bjeffer bon Galomon, Dber-Regierungerat.

Range, Brof., Sans Rofpatt, Raufmann, Reichwein, Rauf. mann, B. Reit, Raufmann, Dr. Romeiß, Juftigrat, Reufd, Mitglied ber Landesbanf-Direftion.

Cauercifig, Dr. Schmidt, Chmnafial-Direftor, Schauß, G. Lehrer, R., Schaug, Lehr. u. Mufitbirig., Dr. med. Schellen berg, Dr. Scholg, Stadtfammerer, Spamer, Proieffor. Schneider, Borfigender ber Sandwertstammer, Dr. med. Strider, Stumpfi, Oberregierungerat, Schröder, Gefreiar der Sandwertstammer.

Ch. Thon, Thurmann, Oberlehrer, Biebrich. Uhl, Tonffinftler, von Ulrici, Dberforfimeifter. Arthur Benn.

Gebeimrat Dr. Wagner, Ardiv Direftor, Baldmann, Biebrid, Dugo Wagemann, Dr. Wibel, Dr. Weintraus, Profeffor, Beidmann, Ctadtrat, S. Bolff, Sofmuntalienbandlung, Weitberg, Dofrat, Bille, Major, Bilhelmi, Oberfileutnant, Winter, Baurat.

Konzerthaus "Deutscher Hof". Goldgaffe 2a. 216 16. — 31. Januar :

Täglich großes Konzert

Original oberbanr. Schrammeln u. Schuhplattler D' Jiarthaler.

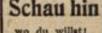
Direttion: Gifit Derrmann. Münchener Sumor! Widele Mufit!

Sumoriftifche Gefangecinlagen.

- Gintritt frei.

Megelklub Zieten

fucht Jojort geeignete Bahn, bevorgugt mirb Stadtlage. Bewerber wollen Offerien mit Breis und Tagesangabe an herrn Reftaurateur 28. Beiffein. Seerobenftrage 39, einfenben. Der Borfanb.



wichsen jetzt ihre Schuhe mit

